Begugöpreis: natlid to Pig. frei ins Dous gebrecht, burd bie Poft begogen vierreljabrlich Erf. 1.80 eprl. Beftellgelb. Der "beneral. Anzeiger" erideint täglid Abenbs. Sonntage in zwei Ansgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Ungeigen: redris 15 Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabett. Reffame: Peritzeile 30 Big. für ansmares 60 Big. Bellagen-gebuhr pro Zanfenb Bit. 850. Telephon Unichluß Rr. 199.

General Anseiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Biestabener Binterhallungs-Blatt. - Der Janbwirth. - Der Sumorift. Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Wieslaben.

9tr. 254

Countag, ben 29. Ottober 1899.

XIV. Jahrgang

Zweite Ausgabe.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachangen der Stadt Wiesbaden.

Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinder.

Die bor Jahren nach bem Borbilbe anberer Stabte auf Auregung eines Denichenfreundes gum erftenmale eingeführte Berabreichung warmen Grabftuds an arme Schullinder erfrente fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterfingung weiter Rreife ber hiefigen Burgerichaft. Wir hoffen daber, bag ber erprobte Boblthatigfeitefinn unferer Dit. burger fich auch in biefem Winter bewähren wird, in bem fie und bie Mittel gufliegen laffen, welche uns in ben Stanb fegen, jenen armen Rindern, welche gu Saufe Morgens, che fie in bie Schule geben, nur ein Stud trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal bies erhalten, in ber Schule einen Teller Dafergrun. Suppe und Brod geben taffen gu tonnen.

Im porigen Jahre fonnten burchichnittlich taglich 483 ben ben herren Sauptlehrern ausgesuchte Rinder mahrend ber falteften Beit bes Binters gespeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug nahegu 36,300.

Wer einmal gefehen hat, wie bie marme Suppe ben armen Rinbern ichmedt, und bon ben Mergten und Lehrern gebort bat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten Bmed gu bringen.

Wir haben baber bas Bertrauen, bag wir burch milbe Caben - auch bie fleinfte wird bantbar entgegen genommen - in die Lage gefett werden, auch in diefem Jahre bem Bedürfnig gu genügen.

Meber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt

Gaben nehmen entgegen bie Mitglieber ber Armen-

Berr Stadtrath Stadtaltefter Bedel, Bagenftederftrage 4, Derr Stadtrath Juftigrath Dr. Bergas, Luifenftrage 20,

herr Stadtverordneter Rern, Friedrichftrage 8, Derr Stadtverordneter Rnefeli, Reroftrage 18, Derr Stadtverordneter Rretel, Douheimerftrage 28, Derr Stadtverordneter Stamm, Wellrigftrage 40, Der Begirtsporfteber Dargerie, Raifer . Friebrich.

Derr Begirtevorfteber Raifer, Un ber Ringfirde 8, herr Begirfevorfieber Bollinger, Schwalbacherftr. 25,

herr Begirtevorfteher Berger, Mauergaffe 21, herr Begirtevorfteher Rumpf, Saalgaffe 18, err Begirtevorfteber G. Diller, Feldftrag

Derr Bezirfevorfteher Gt. Doffmann, Philippeberg-Derr Begirtevorfteber Diebl, Emferftrage 73, owie das frabtifche Urmenbureau, Rathhaus Bimmer

Str. 12, und ber Botenmeifter, Rathhaus Bimmer Dr. 19. Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft

557

entur

Bauplay A

n Garies

et. ju per

n ben per

bftc 55,

THE THE

bftr. 53.

bftr. 55.

bftr. 68.

bftr. 68.

BRE. DE

ateffen Be

und offer

betrieben

ambere do

Derr Raufmann Emil Dees jun., Inb. ber Firma C. Ader Radfolger, Große Burgftrage 16, Derr Raufmann A. Engel, Sauptgefchaft: Taunus. ftrafe 14, Bweiggefchaft: Wilhelmftrage 2,

Derr Raufmann Unvergagt, Langgaffe 80, Derr Raufmann M. Dollath. Dicheisberg 14, Derr Raufmann Rod, Ede Michelsberg und Rirchgaffe, Derr Buchhandler Abolf Bilhelms, in Firma Derr-

mann Schellenberg'iche Buchhandlung, Oranienftr, 1 (Ede ber Rheinftrafie).

Biesbaden, den 12. Oftober 1899.

Ramens ber ftabt. Armen Deputation : Dang olb. Beigeordneter. 524a

Behauntmachung

fiber Abhaltung der Berbit-Rontrolversammlungen. Bur Theilnahme an ben Berbit-Kontrolversammlungen merben berufen :

a) die jur Disposition ber Erfagbehorben Entlaffenen; b) die gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten;

c) fammliche Mannichaften ber Rejerve (mit Ginichluß ber Mannichaften ber Referve ber Jagerflaffe A aus ben Jahrestfaffen 1887-1891);

d) die Mannichaften ber Land- und Seemehr I. Aufgebots, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1887 in ben aftiven Dienft getreten

Die zeitig Sange und Salb-nvaliden, fowie die bauernd Salbinvaliben und bie nur Garnifondienftfabigen ericheinen mit ihren Jahrestlaffen.

3m Breife Biesbaben-Stadt haben die Borgenannten gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben im Sofe ber Infanterie-Raferne, Schwalbocherftrage. I. Cammtliche Mannichaften ber Garbe und ber Provingial-Infanterie und zwar:

Jahrgang 1887 (Frühjahrseinstellung) Freitag, 10. Ro. bember 1899, Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1892 Freitag, 10. Novbr. 1899, Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1893 Freitag, 10. Novbr. 1899, Borm. 11 Uhr. Jahrgang 1894 Freitag, 10. Novbr. 1899, Nachm. 3 Uhr. Jahrgang 1895 Samstag, 11. Novbr. 1899, Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1896 Samflag, 11. Novbr. 1899, Borm. 11 Uhr. Jahrgang 1867 Samflag, 11. Novbr. 1899, Rachm. 3 Uhr. Jahrgang 1898 u. 1899 Freitag, 10. Novbr. 1899, Borm

9 Uhr. II. Die übrigen gedienten Mannichaften und zwar: Marine, Jager, Ravallerie, Felbartillerie, Fufiartillerie, Gifenbahntruppen, Train (ein-ichlieftlich Krantentrager, Canitatopersonal, Beterinarperfonal und fonftige Dlannichaften, (Detonomie Bandwerfer, Arbeitofoldaten u. f. w.)

wie folgt: Jahrgang 1887 (Frühjahrseinstellung) Montag, 13, Rovbr.

1899, Borm. 9 Ubr. Jahrgang 1892 Montag, 13. Roobr. 1899, Borm. 9 Uhr. Jahrgang 1893 Montog, 13. Novbr. 1899, Borm. 9 Uhr. ahrgang 1894 Wontag, 13. Novbr. 1899, Borm, 11 Uhr. Jahrgang 1895 Montag, 13 Ropbe. 1899, Berm. 11 Uhr. Jahrgang 1896 Montag, 13. Rovbr. 1899, Nadym, 3 Uhr. Jahrgang 1897 Montag, 18. Novbr. 1899, Nachm. 3 Uhr. Jahrgang 1898 Montag, 13. Novbr. 1899, Nachm. 3 Uhr.

Jahrgang 1899 Montag, 13 Rovbr. 1899, Radm. 3 Uhr. Muf bem Dedel jeden Militarpaffes ift ber Jahrgang des Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntnig gebracht: 1, bag bejondere Beorderung durch fdriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung ber Beorderung gleich gu erachten ift;

2. bağ jeber Rontrolpflichtige bestraft wirb, welcher nicht ericheint.

Ber burch Rrantheit ober burch fonftige befondere bringliche Berhaltniffe am Ericheinen verhindert ift, hat ein von der Ortebeborde beglaubigtes Gefuch bem Sauptmelbeamt bier balbigft eingureichen.

Die Enticheidung trifft bas Begirts-Rommando. Ber fortbleibt, ohne daß ihm die Genehmigung feines Bejuche zugegangen ift, macht fich ftrafbar.

3. Das Mannichaften beitraft merben, wenn fie gu einer anderen ale ber befohlenen Rontrolverfamm: lung ericheinen;

4. bağ es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontrolplat mitgubringen;

5. daß jeder Mann feine Militarpapiere (Bag und Gubrungszeugniß) bei fich haben muß. Biesbaden, den 11. Oftober 1899.

geg. von Bolichwing Major und Begirfe-Ronunandeur.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaden, ben 12. Oftober 1899

Der Magiftrat. 3. B.: De f.

Stadtbauamt, Abth. für Straffenbau. Die Lieferung bes zweijahrigen Bedarfes an Straffenbaumaterialien, und gwar an Bordfteinen und Bflafterfteinen aller Art für 1900 und 1901 foll bergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen auf bem biefigen Rathhaufe im Bimmer Dr. 47 pormittags auf, fonnen auch gegen Ginfenbung wen IR. 1.50 (in Briefmarten) bezogen

Angebote find verfchloffen und posifrei mit ben gugeborigen Brobefteinen, welche mit bem Giegel des Bieters verfeben fein maffen, bis Montag ben 13. Roubr. b. 3. pormittage 11 Uhr eingureichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote im Beifein etwa Erichienener ftatt. finden mird. Spater eingehende Offerten werden als Rachgebote betrachtet und bleiben unberudfichtigt.

Bufdlagfrift 4 Bodjen. Biesbaben, 21. Ott, 1899.

1552a Der Oberingenieur : In Bertretung : Bobed.

Befanntmachung.

Borichrift ber Boligei-Berordnung bom 31. Ottober 1890 burfen Drofchten gur Beforberung bon Berfonen, welche an anftedenben Rrantheiten leiben, nicht bennut merben.

Diefe Beftimmung wird mit dem Bemerten in Erinnerung gebracht, daß ju der ermahnten Beforderung im hiefigen ftabtijchen Rrantenhaufe zwei Bagen gur Berfügung ftehen, welche gu jeder Beit benutt werden fonnen. Biesbaden, ben 19. Oltober 1899.

Der Boligei. Prafibent. R. Bring von Ratibor.

Bird gur öffentlichen Renntniß gebracht. Biesbaben, ben 27. Oftober 1899.

Der Magiftrat. 3. Bertt. : De fi.

Befanntmachung.

Der Felbmeg in ber Berlangerung ber Albrechtftrage bis gur Schierfteinerftrage wird behufs weiteren Ausbaues der verlangerten Albrechtftrage, mahrend der Daner der Ars beiten, biermit für ben öffentlichen Bertehr gefperet. Biesbaben, 27. Ott. 1899.

Der Oberbürgermeifter in Bertretung Rorner.

Befanntmachung. Die ftabtifche Steuerfaffe ift ausnahmsmeife an ben beiben letten Werttagen biejes Monats, alfo am 30. und 31 bs. Mts. geöffnet. Bicsbaben, 28. Oft. 1899.

Städtifde Stenerfaffe.

Befanntmachung.

Die Benunung ber Fenermelber betreffenb. Bie in allen anderen Stadten laufen, bei Benutung ber Fenermelber, auf ber Fenermache nur bie betreffenden Melbezeichen ein, woburch auf ber Bache nur befannt wird, von welchem Melber die Feuermelbung abgegeben murbe. Den Ort bes Brandes fann bie Bache nur an bem Melber felbft erfahren und muß gunadit an diefen Melber fahren.

Bird nun ein Melber benunt, welcher bon ber Fenermache aus hinter ber Brandflatte liegt, fo gelangt bie Bache erft auf einem Umweg gur Brandftatte. Aus diefem Grunde ift bei Abgabe von Fenermelbungen Folgendes gu

1. Feuermelberichtuffel find im Befit ber ges fammten biefigen Schuymannichaft, fowie aller Subrer ber freiwilligen Feuerwehr und ber Sausbefiger, an beren Saus ein Feuermelber angebracht ift. (Berzeichniß im Abrefibuch). Bei biefen Berfonen fann alfo die Abgabe einer Feuermelbung verlangt merben.

Beber Ginmohner fann einen folden Feuermelberidluffel webft Inftruttion auf bem Fenerwehrbureau gegen Bahlung bon einer Mart erhalten.

8. Bur Abgabe einer Fenermelbung ift ftets ein Fener. melber, welcher von ber Branbftatte aus in ber Richtung nach der Feuerwache zu liegt, zu benugen. Die Fenerwache befindet fich in bem ehemaligen Mffifengebaube (Friedrichftrage 15) Musfahrt nach

bem Rathhausplay. Bird ans größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Stadttheilen, ein Feuer bemerft und liegt der Beob-achtungsort und die Brandftatte in gang enigegengefester Richtung als die Feuermache, fo darf von biefer Stelle aus niemals eine Melbung ab. gegeben werden, weil fonft bie Fenerwache flatt nach ber Branbflatte, nach einer, biefer entgegengefesten

Stelle geleitet wird. Wer eine Fenermeldung abgibt, muß entweder an bem Melber felbft bie Wache erwarten, ober ben Drt bes Brandes auf bie in bem Delber befindliche Tafel an-

Um genaue Beachtung biefer Boridriften wird erfucht.

Wiesbaben, im Mary 1899. Der Brandbirefter: Sheuret.

Die Berftellung ber Entwäfferungsanlagen Gelbftrafie Rr. 9/11 foll verbungen werben.

Beichnungen und Berdingungounterlagen tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 70, eingeseben, bie Berdingungsunterlagen bon Bimmer Rr. 57 gegen Bablung bon 1 Dif. bezogen werben.

Berichtoffene und mit entiprechenber Auffdrift verfebene Angebote find bis fpateftens Wittwod, ben 1. Rovember 1545a

Giesso

Alten

Hambur

Frankfur

Freiburg

Hambur

Franktur

Stuttgar

Elberfeld

Frankfut

Müncher

Berlin Stuttgar Kohlen

Ludwigshates

Berli

Szekely de Doba, Hauptm.m. Fr

Hotel Ross.

Weisses Ross.

Savoy-Hotel.

Hotel Tannbauser.

Stampelberg m. Fr. Strambur

Eltzbacher, Fr. m. Bed.

Kreiger Hetel Schweinsberg-

von Mullet

Rahmede

Aschner

Strasner

Kritzner

Gronau

Pfälzer

Ullmann

Packler

Kemper

Lieber

Helbig

Cohn

Röllr

Kaulfuki

Weylan

Henninger

von Rumpf, Leut.

Kreiger, Fr.

femia

Most

Bettin

folvit

morb

Mitte

Defte

negro

einer

Bofto

bie 5

wiebe

ausn

binbu

Böhe

fite b

gifthe

Raffe

in E

€da

mit ?

felber

fie to bagu,

fic ti

mady

Muld

Colon

gu fe

anfche

Knfor

aus 3 Rafer

umb b

Mirc 0

期. 2

思

mor

Daue bid 3

Das

Biller

geht :

Broni

Belfa

gleich

Mes b

tägig ben

取af

Die

feit :

eined

Rette

Ritd Der

mito

Bijd

Hicher

Dan

mit fation femi

1899, Bormittage Il Uhr, eingureichen, gu welcher Beit bie Gröffnung der Angebote in Gegenwart etwa er-

Buichlagefrift: 2 Bochen. Biesbaden, ben 20. Oftober 1899.

Stadtbanamt, Abth. für Ranalifationemefen. Der Oberingenieur : Frenich.

Bwei füngere, im Beichnen gewandte Bau-technifer follen gur zeichnerischen Silfeleiftung bei größeren Dochbauprojetten alsbalb engagirt werben.

Runbigungefrift 4 Wochen. Meldungen find unter Beifugung bon Beugniffen, Lebenslauf und einigen Beichnungen - möglichft nicht Soulgeichnungen - fowie unter angabe ber Gehaltsanfpruche an bas Ctadtbauamt, Abtheilung für Dochbau, bis fpateftens 12. Rob. b. 3. eingureichen,

Biesbaben, ben 24. Oftober 1899. Das Stadtbauamt. Binter.

Bericht

aber bie Preife für Raturalien und andere Bebensbeditfniffe ju Bies-

boben bom 29. bis ein	d. 28. Oftober 1899.
5.9c. R.9r	5.Br. N.Pr.
I. Frudtmartt # 4 # 4	LA LA
Bafer per 100 Ril. 15 - 1380	Ein hubn 2- 160
Strob . 100 . 4 - 360	Gin Gelbhubn
Ben 100 . 660 5-	Wal h 6a 290 9 -
II. Biebmartt.	Sedit 3- 160
Dofen I. D. 50 R. 70 - 68 -	Badfifche 70 - 40
Tr. 00 R. 10 - 00 -	IV. Bred und Debl.
11 66 - 64 -	
Rille I 64 — 62 —	Schwarzbrod:
B 44 B W W OU	Bangbrob p. O., Rg 16 - 13
Schweine p. Ril. 109 104	p. Saib - 52 - 42
Ralber # 1 60 130	Rundbrod p. O. Rg 14 - 13
Bammel 130 126	p. Laib — 45 — 40
III. Bietualienmartt.	Weigbrod:
Butter p. Rgr. 250 220	a. 1 Bafferwed - 3 - 3
Eier p. 25 St. 225 150	b. 1 Mildbrobden - 3 - 3
Sanbfafe 100 . 8- 7-	Weigenmehl:
Sabriffafe 100 . 650 3-	Ro. O p. 100 Rg. 31 - 29 -
Effartoffeln 100 R. 5 - 4 90	90. I . 100 . 28 - 26 -
Rartoffein p. Rg 7 - 6	90. II . 100 . 27 - 24 50
8wiebeln 16 - 14	Roggenmehl:
Bwiebeln . 50 , 5 - 450	Re. 0 p. 100 Rg. 26 - 24 50
Blumentohl p. St 40 - 20	Re. I 100 . 2350 2250
Capilalat 8 - 4	V. Rleifd.
Repficial - 8 - 4	Ddfenfleifd:
Grune Bohnen p. Rg	b. b. Reufe p. Rg. 152 144
28 irfing 12 - 10 29 eiftrant 6 - 5	40. 40.44
Weiffraut pr. 60 Rg. 180 170	Rub- o. Rinbffeifd. 136 132
Rothfraut p. Rg 14 - 12	Oatharia 160 140
Geibe Ruben 16 - 12	templicating # 200 cc.
Beige Ruben 16 - 12	Sammelfleifd . 140 120
Robirabi, obererb 15 - 14	Schaffleifd . 1- 1-
@ran.Rob! 12 - 10	Darrfieifc . 160 160
Romifd-Rohl 14 - 12	Solbettield " 140 140
Preifelbeeren	Schinten 2- 184
Trauben 1 50	
Webfel 50 - 16	Schweineichmals . 140 130
and the same of th	Rierenfett . 1 80
	Schwartenmagen(fr.) 2 - 160
Raftanien -40 - 30	(gerauch.) 2- 180
Gine Gland 650 K50	0 7 100 100
Eine Ente 3- 280	Fleischwurft 160 140
Gine Taube -60 - 60	Beberen Blutmurft fr 96 - 96
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	geraud. 2 - 180
Ein Dahn 180 140	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Biesbaben, ben 28. Ottober 1	99.
	Das Merife-Mmt: Bebrung.
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1997

Fremden-Verzeichniss.

vom 28. October 1899. (Aus amtlicher

Hetel Ad	ler.	Hotel Knises	
Stanislaus	Lüttich	Menso, Oberlt.	Dvente
Gaissour	Hamourg	Visoher m. Fr.	Bas
Selicy	Berlin	Kob, Fr.	Hambu
	Cambrai	Diebrich, Fr. Reg.a.	18, Dr.,
Levy		and the same of th	Koble
Ruf	Pferzheim Berlin	Hamolka, Dr. m. Fr	. Frankfu
	A-De Hin	Hotel Karı	ofen:
Freund	the Course St. 2.1	Weber, Kim. m. Fr.	Darmsta
Ruben	Krefeld	Goldene Ke	tte.
Weinberg	Konstanz	Grebler, Rabbiner,	Palgeti
Hasse	Charles and the second	Weisse Lill	
Hotel Ac		Wagner, Fr. Hotelb	
Gulbranson, Kapit	in Norwegen	wagner, re. mount	ad Nauhe
Gulbranson, Fr. k	gi. Kammer-		
sängerin,	Norwellen	v. Ferber, Rent,	and decision
Mendt, General,	Warschau	Haack, Kfm.	Shirtshi
Heiseler, Dr.	William	Haack, Kim.	laborators of
Bannhef-l		Vollmer, Krm. S	Mannho
Matanor, Kfm.	Bracako	v. Stücklern, Oberit	
Metz, Kfm.	Bern	Hetet Matre	Ber.
Cassel, Kfm.	Frankfurt	Polm, Kfm, m. Fr.	Der
Metz, Kfm. Cassel, Kfm. Pauthey, Prof.	Darmstadt	Kroch	Freibu
Hotel BI	ook.	Loewe, Kfm.	
v. Tachirschky, B	ittmeister,	Büchenbacher m. F	
and the state of the last of	Potsdam	CHIEF SHEWARD	Amsterd
Schirmer	München	Baluer m. Fr.	E
Hotel Els		Nassauer F	
Schlitz, Kfm.	Trier	Drasmann m, Fam.	Du
Noe, Kfm.	Zweibrücken	Hoesch, Fr.	STREET, 49
The college of free	Daslin	Remanet m. Fr.	Warsch

Hotel Elab	ora.
Schlitz, Kfm.	Trier
Noe, Kfm,	Zwelbrücken
Hoenicke, Kfm.	Berlin
Wohlfarth, Kfm.	Plauen
Betz, Kfm.	Stattgart
Rheinsbagen, Kfm.	Berlin
Fischer, Rfm.	Groitzeh
Scheinhofen, Fr. 1	n, Tochter,
STREET, STREET	Mota
Göhner, Baum.,	Fallersleben
Einenbahn-	
Wartheim, Kfm.	Stuftgart

Haecker, Kfm.	Berlin
Meyer, Kim.	Frankfurt
Merz, Fr.	Idstein
Wilhelm, kgl. Bahnm	m. Fr.
Control of the Contro	Trior
Eroprinz.	The same of
Dietrich	Erfurt
Götz, Kfm.	Hersfeld
Schwartz, Frl.	Mannheim
Littlen	Berlin
Farantischer	Hof.

Addition	-
Enrophischer Hof.	
Silberstein, Rent., Berli	n
Jacob, Kfm.	
Jacob, Fri.	
Hatel Habenzollers.	
Lehmann-Kalisch, Fr. Berli	n
Kaiserhof.	1
Labbacko Edolburg, Fr Ritter	-

gutshes. m. T. u. Bed.

160 140	jet
140 120	be
1- 1-	100
160 160 140 140	450
140 140	-
184 180	0.
140 130	So
2- 180	
180 160 160 140	
- 96 - 96	unt
2- 180	1.
C. Paragraphic	
Lund.	-
atar morpfoll	
Quelle.)	2.
	S.
Drentere	4.
Hamburg	4.
48, Dr.,	37
Koblenz	1 l
r. Frankfurt	201
Koblenz r, Frankfurt pten r, Darmstadt site. Palästina	slr
ite.	Zu
Palastina	20
en. sesita, sad Nauheim	100
ad Nauheim	de Zi
Leipzig	10
Statteart	
Schweizugen	
E Manubeim	
nale	1
Sehwetzugen L. Mannheim pole. Berlin	11
Berin	
Freiburg Berlin	B . S.
Freiburg Berlin	1. 2.
Freiburg Berlin Amsterdam Ems	1. 2. 3.
Freiburg Berlin **Amsterdam Ems	3.
Freiburg Berlin T. Amsterdam Ems Hot. Düren	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin **Amsterdam Ems	3.
Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hot. Düren Warschau	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hof. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hof. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Freiburg Mot. Düren Warschau M. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hot. Düren Warschau d. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hof. Düren Warschau M. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hof. Düren Warschau M. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hot. Düren Warschau Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Planen Erfurt	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Not. Düren Warschau Kefurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Heidelberg	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Not. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Heidelberg Chemnitz	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Not. Düren Warschau Kefurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Heidelberg	9: 3. 4. 5.
Berin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Het. Düren Warschau H. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Planen Erfurt Heidelberg Chemnitz Lahr tet. Barmen	9: 3. 4. 5.
Berin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hot. Düren Warschau d. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Heidelberg Chemnitz Lahr Barmen Flacht	9: 3. 4. 5.
Beriin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Not. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Heidelberg Chemnitz Lahr Earmen Flacht Ling Edenkoben	9: 3. 4. 5.
Freiburg Berlin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Freiburg	9: 3. 4. 5.
Berin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Het. Düren Warschau H. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Planen Erfurt Heidelberg Chemnitz Lahr Lunz Edenkobeen Frankfurt	9: 3. 4. 5.
Beriin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Not. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Heidelberg Chemnitz Lahr Earmen Flacht Ling Edenkoben	9: 3. 4. 5.
Beriin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hot. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Plauen Erfurt Linz Barmen Flacht Linz Edenkoben Frankfurt na. Gleichen- au Bonn au	2:3.4.5.67.8
Berin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Het. Düren Warschau H. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Planen Erfurt Heidelberg Chemnitz Lahr Lunz Edenkobeen Frankfurt	2:3.4.5.67.8
Beriin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Het. Duren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Planen Erfurt Heidelberg Chemnitz Lahr Ling Edenkohen Frankfurt na Gleichen- nu Bonn au T. Petersburg tel.	2:3.4.5.67.8
Beriin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Hot. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg Hachenburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Plauen Erfurt Linz Barmen Flacht Linz Edenkoben Frankfurt na. Gleichen- au Bonn au	2:3.4.5.67.8
Beriin Freiburg Berlin Freiburg Berlin Amsterdam Ems Not. Düren Warschau I. Erfurt Frankfurt Hamburg Oberscheld Köln Stuttgart Plauen Erfurt Heidelberg Chemnita Lahr Edenkoben Frankfurt na Gleichen- au Bonn au T. Petersburg tel. Schweis	2:3.4.5.67.8

Nonnenhe

Sprotte, Kim.

Schngebel, Kfm.

Strakind, Kim.

Seemann, Kim. Mönus, Kim. Mosebach, Kim. Stubbe, Kim.

Storm, Kfm.

Bender, Kfm. Kampel, Kfm.

Boening

Milnefer Schäfer

Grubanm

Ochdher

Westfalen

Kumaticaki

Martini Eliering

Vogel

Ladner, Stud. med.

Müller, Stud, jur.,

Freiherr Huber vo

atein und Freitr

Rhein-He

von Broich, Freifr

Schoffel, Fron m.

Pitlzer

General-Anzeiger.						
13	Sumpf	Berlin				
n	Fürtk	Saarmünster				
a	Hotel V	Wains.				
	Reusch	Oberlahnstein				
	Balzer	Diez				
a	Zils, Notar	Oberlahnetein				
	Bender	Giessen				
3	Linde m. Fr.	Lübeck				
	Moritz, Direktor	Weilburg				
8	Moritz, Frl.	201 600				
3	Graeff	Remembeld				
4	Haar	Köln				
	Helnemann	Mainz				
5	Hotel Zins					
	Schmerla m. Fr.	Seeheim				
n						
4	In Privat	häuserm:				
	Villa Be	atrice.				
t	Buddens m. Fr.	Düsseldorf				
	Gr. Burgst	rance 14.				
4	Berned, Hauptm.	u, CompChof				
0		Berlin-Posen				
2	Braun, Prl.	Mansheim				
*1	Gelsbergs					
α.,	Marx, Stud. chem Riesenfold, Stud.					
9	Villa Get					
1	Becker, Frl. m. 6					
3	a majarita sa para	Off-nbach				
5	Villa Kau	zenberg.				
-	Herz, Frl.	Munster				
	Herz, Henriette,	Charles and the Control of the Contr				
	Donathan Wa					

Hannoye Hotel Union. Hetel Victoria. Pension Margaretha Joachim, Fr. Emi Dashwood von Hecker m. Fr. Petersburg Bourcart (Gobweiler Marktetrasse 12 von Ziegler, Oberstl, a. D. m. Fr. von Hüsen, Offizier Dresden Taunusatrassa 24. Hotel Vegel. Eschwege Conrad m. Fran u. Schwägerin Hanek Kaberslautera Kessler

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Tranbentreftern.

Camftag, Den 4. Rovember b. 38, Bormit. tage Il Ilhr, werden im Mintegimmer ber unterfertigten Stelle, herrngartenitrafte 7 babier, bie mabrenb ber Diesjährigen Ernte aus den Domanenfiefalifchen Weingutebegirten:

Dochheim, Meroberg, Steinberg, Satienheim, Marcobrunn, Grafenberg und Rübesbeim fich ergebenden Tranbentreftern öffentlich verfteigert, und zwar unr au Branntiveinbrenner, welche bie Treftern bft in ber eigenen Brennerei gut Brauntweinreifung vermenten muffen.

Wiesbaben, ben 27. Oftober 1899. Roni liches Domanen-Reutamt

Kurbaus zu Wiesbaden. nntag, den 29. Oktober 1899, Nachmittags 4 Uhr. Symphonie-Konzert

städtischen Kur-Grehesters ter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herra Louis Lüstner.

Symphonie in G-dur (mit dem Paukenschlag) . Haydn. I, Adagio cantabile -- Vivace assai. II. Andante.

III. Menuetto: Allegro molto, IV. Allegro molto.

Praeladium und Fuge von J. S. Bach und Choral von Abert, für Orchester bearbeitet. Vorspiel und Schlusseene (Isolde's Liebestod aus "Tristan und Isolde" Ouverture un komischen Oper "Der Barbier von Bagdad" Abert.

P. Cornelius. Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gultig): Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Konzerte, Lese-mmer etc. geltig): 1 Mark.

Abonnements und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder 6 Wochen) nd bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Aus-hme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen tritt.

Die Gallerien sind geöffnet. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren grossen Saales und der Gallerien geschlessen und nur in den ischenpausen der einzelnen Nommern geöffnet, Stadtische Kur-Verwaltung.

Sonntag, den 29. Oktober 1899. Abends 8 Uhr. Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermans Irmer, Ouverture zu "Die Irrfahrt um's Glück . . Postillon d'amour, Gavotte VI. ungarische Rhapsodie Der Frühling, Melodie für Streichorchester Vorspiel zu "Zieten'sche Husaren" "Seid umschlungen, Millionen", Walzer Fantasie aus "Faust" Joh. Strauss. J. F. Wagner.

Montag, den 30. Oktober 1899. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgi Musikdirektors Herrn Louis Lüsteer,

Nachm, 4 Uhr.	Mary Street, Square, and
1, Marcho rosse	. Ganne.
2. Ouverture su "Indra"	. Flotow.
3. Impromptu in C moll	. Frz Schuber
Für Orchester bearbeitet von B. Scholz,	ALC: UNITED STORY
4. Norwegischer Künstler-Carneval	. Svendsen.
5. Notturno für Streichorchester	Frz. Ries.
6. Kaiser-Walzer	. Joh. Strauss
7. Vorspiel zu .Lohengrin*	Wagner.
8. I. upgarische Rhapsodie	. Lient.
Abends 8 Uhr:	will include the
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn H	erman Irmer.
1. Fest-Ouverture	- PERTIMONE.
2. Romanze	. Rubinstein.
3. Du und Du, Walzer aus "Fledermaus" .	Joh. Straum

Jota aragonesa, Transscription . Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro".

Farandola aus "Der Gouverneur von Tours" Melodiencongress, Potpourri Fackeltanz aus "Der Landfriede"

Saint-Saens,

Mozart.

. Brull,

Reinecke.

Conradi.

Bekanntmadjung.

Montag, den 30. Oft. b 3., Hachm. 21/, Uhr, werden in dem Doje Friedrichstrafe 28 bier

Bretter and Brennholz

gegen Boargablung öffentlich verfteigert. Biesbaden, 28. Oftober 1899. Die fathol Rirchentaffe gu Biedbaben.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 21. Oftober er., Bormittage 11 Ithr, werben im Caale "gu ben 3 Stronen", Rirchgaffe Rr. 23, bahier

I ungb. Schlafzimmergarnitur, beft aus 2 Bettftellen, 1 Spiegelichrant, 1 Wafde tommode und 2 Rachtichräufen mit Marmor, I eleg. Salongarnitur mit Geiben-

bejug, beft in 1 Copha, 2 Geffeln und 2 Stühlen, ferner I eich. Buffet, I nußb. Rom. mode, I nußb. Tifch, 1 Schlafdivan, I Ruchenichrant, I Rüchentisch 1 Pluichpolfterftuhl, 2 Leberftühle, 2 unfib. Robrftühle und 1 Sprungrahmen

öffentlich freiwillig gegen Baargahlung verfteigert. Berfteigerung beftimmt. Biesbaben, ben 28 Ottober 1899.

Eichhofen, Berichtevollzieher.

Nichtamtliche Anzeigen.



chtwargen Dunbed, balb Binicher, balb Spin, Ramens Picolo. 3ft berfelbe verlauft worben, fo werben 30 ER. jum Bieberantauf gegabit, ohne Rachforichungen angu-Connenber gerftrafte 31, 2. Ct.

Immobilien- und Sypotheken-Agentut

J. & C. Firmenich,

Sellmundftrage 53, empfiehlt fich bei Au- und Bertauf von Saufern, Billen, Ban-plagen, Bermittlungen von Supotheten u. f. w.

Bur tucht. Mrgt, hotelier, Oberfeliner ze. paffenb ift Gine Rur-Benfion in Bab Schwalbach mit 30 vermietbbaren Bimmern und einem jabrlichen Reinertrag v. ca. 8-10,000 Mt. wegen Juruckziehung bes Befipers zu vertaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundfir. 58.

Gin ichones Edbaus in Eineille für jebes Beichoft paffenb, mit Obfigarten u. f. w. fur 38,000 Mt. ju vertaufen burch 3 & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Ein Gefchaftsbaus in Rieberwalluf fur 15,000 Mt, und ein Baupfan von 40 Ruthen, bicht an ber Strafe gelegen, mit Ausficht auf Abein und Gebirge, welche nicht verbaut werben tann, ift p. Ruthe fur 100 Mt. ju verfaufen durch 3. & G Firmentch, helmunbite. 58.

Ein febr rentables Gefcaftobans in Worms im Breife von Go,000 Rt. ift Framitien-Berbaltniffe halber gegen ein Etagenhaus ober fl. Bisa in Wiedbaben ju vertauschen burch 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

(Gin fleines Saus an ber Emferftrage m. Garten für 20,000 Rt. 3. & G. Firmenich, heamunbftr. 58. Gin Edbaus, worin flotte Mengerei gerrieben wirb, ju verfaufen burch 3. & C. Firmenia, Delmunbftr. 53. Gin Edhaus, fubl. Stabttheil, für Mengerel, und jebes andere Geichaft paffenb, fur 64,000 Mt. gu verlaufen burch

3. & G. Firmenich, Dellmunbfir. 58. Gine größere Angabl Benfions- und herrichafts Billen in den verschiedenften Stadt- und Preistagen zu verlaufen burch 3. & C. Birmenich, hellmundfir, 58.

Gine größere Angabl meuer, febr rentabler Etagenhaufer mit und obne hinterbaus, im lubl, und weftl, Stadttheil, ju ver-3. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 58. faufen burch Gin neues Saus in Schierftein fur 3 Familien paffend, mit noch 12 Ruthen Garten babei für 15,000 Mt bei il. Angablung ju verfaufen burch 3. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53.

Willionen von leidenden Meniden geben für zwediole weit ihnen die großartigen Gefolge von Willionentaus, Skaller's austral. Eucalyptus-Oel ben "Hausmittel der Zukunft"

noch unbefannt finb. Diefes von medicinifden Autoritaten gerühmte und empfohlene Raturprobuct befigt eine fo bielfeitige unb Rheumatismus, Wicht, Mithma, Fieber,

Juffnenga, Suiten, Magenbefdwerben u. f. m.

Lewet, unbedingt einen Bertuch damin machen lotte.

Der Erfolg zeigt fich fofort!
Flaiche 2 Mf. u. I Mf. erdaltich: Löwen.Ap., Langs...
C. Siebert, Martiftt., Back & Estiony, gegenüb d. Kochbt.,
A. Berling. Gr. Burgftt. 12, C. Brodt, Albrechift. 16,
W. Graefe. Saals. 2, D. Sueipp, Golog. 9, C. Socts,
Drog. 3 roth Kreuz, Gismarchina, C. Portzehl, German. Drog.,
Rheinfir 55, 29. Schild, Centr., Drog., Friedricher 16 u. Micheleb. 23.

fonnen an ber oberen Blatterftrafe gegen Bablung von 20 Big. pro Berion gelefen merben.

2564

1. Beilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger".

R: 254

Uhr,

den.

tage

ten.

a ich

mor,

bent.

10 2

tom.

tubl,

nb A

gert.

30 99.

ut

Bau-

Mt.

3,

53.

Boll

3.

DRt.

berr

ben

6892

8.

Countag, ben 29 Oftober 1899.

XIV. Jahrgang.

Aus aller Welt.

. Schülerinnen als Ranbmörberinnen. Gin fenfationeller Criminalprozeg wird Ende diejes Monats im Rostauer Begirtogericht verhandelt werben. Zwei junge Bettinnen, welche ben Shmnafialfurjus in Deutschland abfolvirt haben, find angeflagt, gegen eine Greifin einen Raubmordverfuch berübt zu haben, um auf diefe Beife die Mittel zur boberen Ausbildung in der Schweig gu erlangen.

. Die befrandirende Boft. Bodift mertwürdige Berbaltniffe icheinen im Staate Dontenegro gu berrichen. Defierreich hat jungft ben Boftanweifungsverfehr mit Montenegro eingestellt. Die biterreichische Bojtverwaltung bat feit einer Reibe bon Jahren bie aus Montenegro anlangenben Boftanweisungen in coulanter Beife honorirt, ohne erft auf bie Dedung ber angewiesenen Betrage gu warten. Auf wiederholte Ermahnungen, endlich einmal abzurechnen, famen ausweichende Antworten, aber fein Gelb. Go ging es Jahre hindurch, bis die Forderungen ber Gierreichischen Boft eine Sobe erreichten, Die ein langeres Buwarten nicht gestattete; fie betrugen über eine halbe Million Gulben. Als energifcheres Drüngen mit dem himveife auf die total leeren Raffen des Staates beantwortet wurde, brach man endlich in Bien ben toftspieligen Bertehr ab, um fich vor größerem Ecaden zu bewahren. Run bleibt bie Frage offen, was mit ben für Rednung ber öfterreichifden Boft bei ben montenegrinischen Boftamtern eingezahlten Beträgen - und biefelben wurden thatfachlich voll eingezahlt - gefchah. Run, fie wurden zu allerlei anderen Dingen verwendet und nicht bagu, die Schuld an Defterreich abzugahlen - furz gefagt, fie murben unterichlagen. Die Boftanweifungebetrage find nach europäischen Begriffen ein anvertrautes Gut, das nicht angetaftet werben barf, ohne daß man fich eines Berbrechens foulbig macht.

Die Buftanbe in Rianticon, biefer jungften beutichen Colonie, icheinen gum Theil noch recht troftlos und gang "dinefiich" ju fein. Wie wir einem, im "Berl. Lot.-Ang," eben ericienenen, anscheinend wahrheitsgetreuen Originalbericht entnehmen, ift nicht einmal für bie Unterbringung ber Truppen in einer, ben hogienischen Anforberungen entfprechenben Beife geforgt. Bie ber Berichterfintter aus Tfintau bom 8. Ceptember fchreibt, find noch immer feine Rufernen für bie Mannichaften errichtet. "Gemeffen und gefdrieben und berathen, - fo beißt es in jener Schilberung, - wurde ja genug Wer diefen Puntt; leiber tann ich nicht beurtheilen, ob bas hindernig, bas noch befeitigt werben muß, bier gu fuchen ift ober vielleicht In Berlin. Den Schulbigen trifft aber eine große Berant= bortung, benn ebenfowenig wie ein anberer Rolonist es auf bie Dauer in einem ber Chinefenbaufer aushalten tann, mag auch noch fo bid gu ihrer Berbefferung gethan fein, ebenfowenig wirb man eine Truppe in ben alten Lagern gefund und fologfertig erhalten tonnen. Das Lagareth ift fo fiberfillt, bag Civiltrante in ben baufigften Ballen gurudgewiefen werben miffen. Das neue Lagareth geht nun langfam feiner Bollenbung entgegen und verfpricht gut gu werben. Wie ich hore, follen auch barmbergige Schweftern gur Arontenpflege nach bier tommen, ein Entichluf, ber im Bergen aller Belfall finben wirb. - Ein unangenehmer Gaft, - fo melbet ber gleiche Gewährsmann weiter, - ift ber Darminphus, ber fich for mobl in ber Civilbevöllerung wie beim Militär geigt. Wir fchreiben bies bem folechten Baffer gu, bas bei ben biefigen Grundverhaltniffen willaufig eine Befferung nicht erwarten lagt. Meußerfte Barficht ift belbalb febermann geboten. Die Regierung follte fich nun enblich einmal mit ber Trintwafferfrage etwas naber beschäftigen. Wir be-burfen bringend einer centralen Wasseranlage, die sich auf bem hoben Belanbe febr gut errichten läßt. Aber erft jeht, wo jebermann bie Gefahr vor Augen bat, bentt bie Bauberwaltung baran, wie eine ber legten Befanntmachungen erkennen läßt, bie Anlage von acht Brunnen in ber Umgegenb Tfintaus auszufdreiben!" - Es mare in der That wünschenswerth, daß recht bald tlar gestellt würde, ob diese foweren Anschuldigungen auf Wahrheit beruben und wer für biefe fcweren Berfaumniffe gur Berantwortung gu gieben ift!

Mus der Umgegend.

* Bingen, 26. Oft. Die ichon feit einigen Bochen auftretenden Rebel beginnen jest in größerem Dagftabe Die Schifffahrt gu hemmen. Bahrend Diefelben auf ben mittelrheinifden Streden nur Bormittage lagern, find Oberund Unterrhein fast den ganzen Tag mit Rebel bebeckt. Geftern war hier bis gegen 12 Uhr bichter Rebel. Babrend biefer Beit mußten fammtliche Schiffe bier bor Anter liegen und konnte auch die Trajektfahrt Bingen-Rübesheim nicht ausgeführt werben.

* Rettert, 26. Ottober. Die Bahnhofsfrage foll, bem Rh. u. 2.-A." gufolge, nun enblich vom herrn Regierungspraffbenten entichieben fein, nämlich ber Bahnhof foll in bie Rabe bes Forftbaufes, auf bie Gemartung Bernbroth unweit ber Chauffee nach Rabenelnbogen gu, fommen. Die Gemeinde Rettert wollte ben Babnhof abfolut auf ihre Gemartung in eine ganglich regtofe giemlich ungelegene Ede weit entfernt von Rettert haben und wirb biefelbe jebenfalls erft fpitter Geren Gaftwirth Gemmer bier, welcher fich fehr für bie Bahnhofsfrage gum Bohl bes gangen Dorfes bemubte,

. Weilar, 28. Ottober. Die "West. Racht. fchreiben: Dit ber Fortfebung ber Bieberthalbabn bon Bieber nach Sobenfolms-Erba fcheint es jeht boch Ernft werden zu wollen. Schon über 8 Tage mobnt in Sobenfolms bei Gaftwirth Führer ein Ingenieur, welcher bie Strede abmift und abftedt. Rommt biefes Projett, mas don giemlich ficher ift, gur Musfuhrung, fo wird baburch ber Berfebr eines großen Theiles bes Sinterlandes ber Stabt Wehlar ents sogen und Biegen jugeführt. Gingenthumlich ift es, bag Giegen nehr Intereffe für unfer hinterland bat, als unfere Rreisftabt Wehlar.

r. Raunheim a. DR., 28. Ottober. Die unlängft ftatigenabte Blirgermeiftermahl ift aus befonberen Grunben von ber Regierung nicht genehmigt worben, und es fleht beghalb in Rurge eine Reutoahl bebor.

funft und Wiffenfchaft.

. Bagnere "Triftan und Jfolde" in Paris. Die gewaltigste und persönlichste Kunftschöpfung Richard Wagners Triftan und Jolde" hat bon Anbeginn ben machtvollften Eindrud auf die Franzosen genibt, obgleich das Wert bisher noch nie in Baris ju einer vollständigen öffentlichen Buhnenaufführung gebracht werden tonnte. Run fteht eine foldie für heute, Samftag, bevor, und fie wird bas Ereignig ber Saifon bilben, bas ichon feit Bochen in ben Mittelpunft ber fünftlerischen Intereffen von Paris gerudt ift und auch im Auslande verdiente Beachtung findet. Die Generalprobe ift am 26. d. Mts. gewesen. Gie dauerte bis halb 2 Uhr, ba bas Wert gang unverfürzt, felbft ohne bie von Bagner gebilligten Striche, gegeben wird. Die Erstaufführung foll an neun aufeinaber folgenden Abenden wiederholt werben. Lamoureeux befette gu Diefem Brede alle Rollen breimal,

mas einen Begriff bon ber bon ihm bewältigten Riefenarbeit giebt. Die Roften ber gehn Borftellungen betragen eine Biertelmillion ; fie find burch Subscriptionen und Borvertauf ungefahr gebedt. Gur ben Barifer Wagnerfultus charafteriftifc ift, bag 62 Berfonen Abonnements gu je 300 France für alle gehn Abende nahmen. Die von Alfred Ernft unvollendet hinterlaffene Text-lebersetung wurde von Foureand und Baul Brud beendet ; fie ift infolge der Betanterie, die jede Gilbe iflaviid mortgetren wiebergeben wollte, nicht fonberlich gelungen. Die Coftume und Deforationen wurden ftreng nach Bahreuther Borbilbern angefertigt.

* Warnm Leichetinth nach Wiesbaben gieht. Brof. Theod. Leichetigfy, ber berühmte Alavirvirtusie und Alavierpabagoge, hat die Abficht, bon Bien nach Biese baben fibergufiebeln. Ginem Mitarbeiter bes "R. Biener Tagblatts" gab er folgende Grunde für feinen Entichluß an: In Wien ift leider alles zurückgegangen, und besonders die politifden Berhaltniffe find unleiblich geworben. 3ch bin ein ehrlicher Musiker und fummere mich eigentlich erft in zweiter Reihe um die Bolitif. Geitdem ich aber febe, daß die allgemeine Berhehung folde Dimenfionen angenommen bat, die Bolitit nun fogar in die Runft hinübergeichmuggelt wird, muß ich felbft ben politischen Borgangen mehr Achtfamkeit gus wenden. Und da beobachte ich, bag man benfelben unerhörten Terrorismus, den man in allen anderen Fragen bes öffentlichen Lebens bethatigt, auch auf das neutrale Gebiet ber Runft verpflanat. Es giebt feine confessionelle Runft, und ich bin innerlich ems port über die Respettlofigfeit, mit der verdiente, bochbedeutende Binftler behandelt werden, weil ihr politisches ober religibjes S aubensbefenntnig gewiffen heutigen Dachthabern nicht gefallt. In einer folden Stadt mag ich nicht leben. 3ch bin frei und unabhangig, meine Schuller folgen mir, wohin ich gehe, ja, was mehr ift : ich fann fagen, daß fie nur ungern, d reft meinetwegen nach Wien fommen, daß fie viel lieber mich auffuchten, wenn ich in Deutschland ober sonst wo im Auslande lebte. Die Berhepungen haben nur gur Folge, baß bas Dufiffeben Wiens im Allgemeinen gurudgeht, weil es unter folden Berbaltniffen gurudgeben muß, und man wird begreiflich finden, daß es einen freien Dufifer borthin gieht, wo die erwähnten Urfachen und folgerichtig auch die erwähnten Wirfungen fehlen."

Locales.

. Biesbaben, 28. Oftober.

Die Rugbarmachung ber Glettricität auf dem Gebiete bon Induftrie und Gewerbe nimmt von Jahr Bu Jahr weitere Dimenfionen an. Ginen inteteffanten Ginblid gewährt in Diefer Sinficht eine bom frabt. Glettricitats. wert und jur Berffigung gestellte fratiftifche Aufftellung. Richt nur größere Betriebe, wie Zeitungebrudereien, nein, auch das Kleingewerbe weiß fich heute bereits die Kraft der Eleftricitat dienftbar gu machen und mit ihrer Gulfe um jo nachbrildlicher ben Kampf gegen die Konfurrenz aufgunehmen. Richt weniger als 68 Gleftromotoren find in Bieshaden wahrend ber letten Jahre gur Muf. Erwerbszweige, die gelangt bie ftellung und fich ihrer bedienen, find in ber That mannigfaltig genug. Bir erfahren aus biefer Statiftit, daß in Biesbaden u. A. Die Bleifchereien 7 Gleftromotoren, Die Schreinerei 3, Die

Aleines Fenilleton.

Rulturbiftorifde Stige von Dito Rinble.

Das Rirdweihfeft ift ein febr altes tirchliches Geft. Schon ben alten Juben war bas Seft ber Tempelweihe befaunt, Man nannte es fo, weil man mahrend feiner acht-lägigen Dauer die Wohnungen bell erleuchtete. Es fiel ant ben 25. bes Monate Rielev (Rovember) und wurde gur Grammerung an bie im Jahre 164 vor Chrifti Geburt burch Jubas Mattabans vollzogene Erneuerung bes Altare und an bie Reneinweihung bes bon Antonius Epiphanes entweihten Tempels als Freuden. und Dantfeft gefeiert.

And bei ben Griechen und Romern wurde allfabrlich ber Jag, an bem bie Beihe eines Tempele vollzogen worben war,

In ber driftlichen Rirche fällt bie Entftehung ber Rirch. beihiefte in bas jechste Jahrhundert, wo Papit Gregor ber Große die Anordnung traf, an den Kirchweihtagen festliche Mahle mit Beobachtung religiöfer Gebranche zu veranstalten. Bie bei ben Juden, Griechen und Kömern galt bas Kirchweihlist bei ben Christen bem Gedächtnis bes Tages, an ben ein nenerbautes ober von ber Benntung langere Beit aus-neichloffenes Gotteshaus burch Bollgiebung einer firchlichen

Beibfeter bem Gebrauch ber Gemeinde übergeben warb. Die Rirchweihe ift in ber tatholifden Rirche von manderlei Geremoniell begleitet, fie weift bie fymbolitchen Sandlungen auf, Die fie im Pontificale Romanum gur Ronfetration vorgeschrieben Am Tage bor ber Beibe feutt ber Bildof Die Reliquien tines Beiligen in ben ju weibenben Sochaltar innerhalb bes nenen Gebandes ein. Diefer heilige gilt dann als Patron ber Rirche und verleiht ihr in ber Regel ben Ramen. Um Tage ter Weibe seihft eröffnet ein Umgng um bas Gebäude meter Gesang und Gebet die Feier, worant sich der Weischof, oft von den anwesenden übrigen Gestellichen begleitet, nach dem Innern der Kirche begiebt. Dier idreibt er, um die Bereinigung der orientalischen mit der Stricke spriedlichen klieben krieche symbolisch anzubenten, in hingestreute kiche sowohl das griechische als and das latelnische Alphabet. Darant seanet er die Lirche und selbst die an den Banden Darauf jegnet er bie Rirche und felbft bie an ben Manden in bestimmten Entfernungen von einander befindlichen Kreuze mit Chrisma, bem mobiriechenben Galbol, wie es in ber tathelifden Kirche bei vielen Geremonien gur Anwendung tommt. Bum eigentlichen Weihatte fommt bann bas Bolt in

bas Gotteshaus. Gine Meffe am Dochaltar beschliestbas Fest. In ber evangelischen Kirche gestaltet sich die Feier bet Kirchenweihe, wie ber gange Ritus überhaupt, ungleich nichterner. Das neuerbaute ober gum Gebrauch wiederhergeftellte

botteshane wird in einem feierlichen Gottesbienfte ohne irgend welche bejonderen Sandlungen ber Bemeinde übergeben.

Bum Andenten an ben für bas firchliche Leben ber Be-meinte bebentungevollen Sag begeht biefe alljahrlich ihr Rirchweihfeft, bas an manchen Deten auch Rirchenmeffe, Rirchmeg, Rirmef ober Rirmje genannt wirb. Die alten beibnifden germanifden Borfahren hatten anch

ibre Rirdweibfefte, wenn auch nicht im Ginne bes Chriften-tume. Die religiofen Gebrauche, mit benen bei ihnen bie Geier verfunpft war, murden auch fpater noch beibehalten, ale

Das Chriftentum ichon Gingang gefunden batte. Es ift betaunt, welcher Tatit fic bie erfte driftliche Rirde gur bequemeren Ginführung bee Chriftentume unter ben Bermanen bediente: fie ließ bie alten beibnifchen Juftitutionen bestehen, erfüllte fie aber mit neuem driftlichen Beifte, mit driftlichen Borftellungen und Ibeen. Go ichrieb ichon im jechoten Sahrhundert ber bereits ermafinte Papft Gregor ber Große an ben Bifchof Anguftinne, ber Die Angeliachfen befehrte: "Beil bie Angelfachjen ihren Gottern noch viele Stiere ju opfern pflegen, jo ift geboten, ihnen biefe Feierlichkeit gu belaffen, und nuß man berfelben einen driftliden Ginn unterlegen. Und fo follen fie am Tage ber Ritchweih fich aus Baumgweigen Gutten ringe um biejenigen Rirchen berrichten, welche aus Gopentempeln ju driftlichen Tempeln umgeweiht

Das unfirchliche Beimert, bas ben alten Rirchweihfeften aus ber beibnischen Beit anhaftete, war burdaus volletumlichen Charaftere. Go brangte fich mit ber Beit immer mehr in ben Borbergrund, jo bag es allmählich ben Bauptbeftandteil bes Beftes bilbete und bas antanglich frichliche Beft ju einem Boltsfefte umwanbelte. Dit ber Beit arteten Die Bolfebeluftigungen in ein muftes und robes Treiben aus; namentlich im Mittel-alter, mo die Autorität in Folge mannigfacher Bwiftigkeiten und Wegenbewegungen febr gelitten batte, fanten bie Rirchmeffen tief. Dagn tam, bag bie Anteilnahme bes Boltes an biefen Beften burch bie Erteilung von Ablaffen im 15. Jahrhundert

eine bebeutende Steigerung erfuhr. Wie es bomale in ben Rirchen und Berbergen berging, babon entwirft 3af. Bimpbeling ein treues Bilb. "Allfahrlich fam auf bas Rirchweibieft bes Strafburger Dunftere eine fo große Menge Bolfes beiberlei Beichlechtes faft aus bem gangen Bistum berbei, fowohl in Die Rathebrale als in bas Birtebans, bağ bas Gottesbans bie gange Racht gestepft voll war. Diele Bersammlung ichien an bie Orgien bes Bacchus, an ben Dienst ber Beuns und an Plutes unterwelllichen Fadelzug zu erinnern. Dan pflegte namlich in ber St. Katharinentirche ein Fah aufgulegen, baraus ber frembe Bein vergapft wurde. Benn jemanb por Dubigfeit einguichlafen begann, wurde er von bem erften beften mit einer fleinen Rabel ober mit einem anderen fpigen eifeinen Werat gepridt, bamit er aufwache. Und jo es Abent wird, fo tehren fie beim mit vollem Ablag, bas ift voll Bier und Wein, voll Ungucht und voll anderen granlichen Laftern, Die fie ba getrieben haben. Auch fehlet es nicht felten, bag einige auf ber Rirmes erftochen werben ober boch ichwerlich cermundet, alfo, bag auch ein Sprichwort barans geworben ift:

Man teilet an ben Rirchweihen am Abend Ablag aus mit Prügeln und Schwertern, ja mit Mord und Totichlag." Selbst Luther fah sich genotigt, gegen bie zunehmenbe Berrohung ber Kirmesbergnugen feine Stimme zu erheben. In feiner Sanspoftille fchreibt et: "Derohalben driftliche Dorigteit bon mintemegen Die Mirchweiten, joich Wefran und unorbentlich Beben billig abichaffen und mit harter Straf mehren foll, ale ein Thun, ba nichts Wintes jemale beraustommen fann."

Trop biefes Giferns murbe es jeboch nicht beffer mit ben Rirmebfeiern. In einer Schilberung aus bem 18. Jahrhundert werden fie ein Grege und Cauffest genannt, bei bem "beut gu Tage viel Difibrand und argerliches Weiens gefunden mirb". 3m altenburgifden Lande geichab es, bag mancher Bauer brei, vier, funf Wochen lang von feinen Geidwiftern und Anvermanbten balb babin, balb bortbin gur Rirmes gelaben murbe und baburch feine Saushaltung bernachläffigte, auch wohl gar in ein lieberliches Erben geriet" und babei gu Grunbe ging. Deshalb gedachte ber fromme Bergog Eruft ju Gotha biefem Uebel gu ftenern, indem er einen Befehl gab, "bag alle Dorfichaften zugleich und auf einen Tag Kirchweibfeft balten follten, bamit Die Schmaufereien in einer Boche burche gange Land polltracht murten". Much in einigen anderen ganbern noch, beifpieloweife in Defterreich, hat man bie Rirdmeffe auf einen einzigen Zag feftgefest.

Die Dauer ber Rirmesbeluftigungen betrug früher acht Tage, die in ber tatholifden Rirche als Rirdweihotiave bezeichnet wurden. Spater aber ichrumpfte fie mehr und mehr aufammen, beute ift fie in bochftens brei Tagen famt und fonders abgethau. In Thuringen feiern bie Dabden acht Tage bor bem Gefte bie fogenannte Untangtirmes. In alteren Beiten begann am Borabend bes Rirdweihfeftes ber Rirdweihfriebe ; er ficherte Schut und Schirm allen benen, Die fich gur Beier

bee Geftes bon nah und fern einfanden. Bu unferen Tagen hat ber Charafter ber Rirchweihfefte

In unferen Tagen hat ber Charafter ber Kirchweihiefte eine gang wesentliche Länterung erfahren. 3war besteht noch bie Massenvertigung von Speise und Trant, aber bas Buste, Robe und Berschwenderitche hat sich vertoren. Die zunehmende sittliche Erhebung bes Boltes hat eben auch die Kirchweihseste ganstig beeinstuht und sie zu Boltosesten im besieren Sinne umgestaltet. Das firchliche Moment, bas ihnen eigentlich zu Grunde liegt und ihre Entstehung und Griftenz bedingte, ist soft völlig in den hintergrund gedrängt worden; bas Bolt wird sich seiner kaum noch bewußt.

Schlofferei 1, die Wagnerei 1, die Drecholerei 1, die Molferei 3, die Baderei 4, die mech. Bertftatten 5, die Buchbrudereien und die diberfen Bumpwerte 17 Eleftromotoren in Thatigteit feben. Ratürlich ift biefe Aufgablung nicht erichopfend. Die Angabl ber Bierdefrafte ber einzelnen Gleftromotoren beläuft fich im Durchichnitt auf 5-6.

Aber nicht nur auf bem gewerblichen Gebiete und jum Bwede ber Rraft-Erzeugung, auch gur Erzielung von Licht gewinnt bie Gleftricitat in unferer Stadt eine unaufhorlich wachsende Bedeutung. Gind doch gegenwärtig bereits ca. 260 Bogenlampen und nicht weniger als 18,000 Glublampen innerhalb bes Stabtgebietes im Gebrauche.

Belde Fortidritte die Dienstbarmachung ber Eleftrigität in der Butunft noch machen wird, das entzieht fich augenblidlich freilich jeder annahernden Schapung. Bweifellos aber fann man behaupten, bag die Eleftrigitat - mehr noch als die Dampftraft - einftmals berufen fein wird, ebenfo wie ungefahr vor vier Jahrhunderten bas Schiefpulber und bie Buchbruderfunft, eine Umgestaltung ber fogialen und wirthichaftlichen Berhaltniffe zu bewirten. - Bor fünfzig Jahren noch war eine bloge Mhnung, was beute gur Birtlichteit geworden ift. Und mas ben hervorragenbften Beiftern ber Borgeit als Webeimnig einer göttlichen Beisheit ericbien, ift beute gu einem Biffen gewöhnlich ausgebildeter Menschen geworden. Wo jene Bunber" erblichten, seben wir heute Krafte wirten. Wo fie Glauben forderten, foriden wir nad Erfenntnig. -Schneller als bas Licht, welches bie Enden ber Erbe erhellt, fliegt beute Dant ber Elettricitat bie Botichaft ber Menichen, in heimischen und "fremden" Bungen sprechend, von Welt-theil zu Welttheil. Die Sagen ber Borgeit und Die Werke ber Gegenwart, die Dhithen ber Borfahren und die Ginrichtungen unferes Geschlechtes, fie liegen weit ab von einander, wie die Rindheit und bas Mannesalter einer

Und so konnen wir auch aus jeder einfachen, fillchtigen Betrachtung bes gegewärtigen Lebens immer wieder die nünliche und wiffenswerthe Erkenntnig ziehen, daß es hieße, Traum und Wirklichkeit mit einander verwechseln, wenn man heut-gutage noch vermeinte, in reafrionaren Formen und in Jormeln brrafteter Unschauung Die ewig gabrenbe Gegenwart gu beherrichen. Wer auf Dieje Beife noch Geifter regieren will, unternimmt ein gleich fruchtlofes Beginnen, als berfuchte er mit Spinngeweben die Macht bes Dampfhammers zu feffeln.

• Das Bompier-Corps (1. Bug der freiwilligen Feuerwehr) begeht am Sonntag, den 5. Rovember I. 3., Abends 8 Uhr, im Romerfaal fein diesjahriges Stiftungsfe ft , welche ben getroffenen Anordnungen gufolge den Befuchern besfelben einige recht vergnugte Stunden bereiten bürfte. Gintritt frei. Rarten find bei ben herren M. Roder, Sebauftr. 8, DR. Dagler, Langgaffe 48 und C. Tetich, Schwalbacherftr. 3 gu erhalten. Raberes burch bie nachfter Tage ericheinende Annonce.

. Gine Labulied Feier findet in Ems morgen Sonntag im Theaterjaal des "hotel Metropole" ftatt. Die Beier dirfte infofern einen befonders intereffanten Berlauf nehmen, als fie Gelegenheit bietet jum Bortrag der fünf beften Lahn-Lieder, die i. St. auf eine allgemeine Con-curreng-Aussichreibung bin eingeliefert wurden. Namentlich eines ber Lieber geichnet fich burch finnreiche, garte Boefie aus und dürfte daber bejonderen Beifall finden. Es ift ber "Gruß an Die Labn", beffen Bortlaut folgendermagen lautet :

> Barb mir ein Marlein vom Waldfind ergabtt, Das fich ein Raifer gum Biebling ermabit. Tranlich verftedt ift's nach Dornroddenart, Gifielich, wer's findet nach fröhlicher Fahrt ! Rubelod fucht' auch ich thalwärts, bergan — Beifa, ich gruße dich, liebliche Labn !

> Als burche Land gog beut' wieder einmal, Schaut' ich vom Feldrand bernieder ins Thal. Bernber ber Gloden Gefaute erflang, Und mit Frobloden bie Rachtigall fang. Drunten jog feierlich fie ibre Babn - Beifa, ich grufe bid, liebliche Babn !

Stolgere Strome giebt's manche im Reich, Aber fo lieblich ift feiner jugleich. Schonere Bieber mohl preifen ben Rhein, Dich bift bu lieber, bu Tochteclein flein ! Dich ruhmen, fo wie ich, all', bie bich fab'n - Seifa, ich gruffe bich, liebliche Bahn:

* Gind Transportrader Fahrrader im Ginne bes Gefenes ? Das Rammergericht zu überzeugen hat fich die Straffammer des Landgerichts zu Frankfurt (Main) zur Aufgabe gemacht. Es wird dem "Berl. Tageblatt" über diesen immerhin ungewöhnlichen Fall Folgendes geschrieben: "Der Sansbiener Birth fuhr ein Transport-Dreirad ber

Firma Christian Enders ohne Bolizeinummer und ohne Legitimationstarte. Das Schöffengericht iprach ibn, wie fcon in früheren Gallen, frei. Wegen biefes Urtheil legte bie Staatsamwaltichaft Berufung ein. Die Straftammer verwarf die Berufung und hielt ben Freispruch aufrecht. In ben Urtheilsgrunden hieß es: Tropdem das Kammergericht in wiederholten Entscheidungen biefe Transportrader als Fahrrader im Ginne ber Fahrradordnung betrachtet habe, ertenne die Straftammer wieder auf Freifprechung, um bem Rammergericht erneut Gelegenheit gu geben, Die Gach-

* Repertoir bes Refidenziheaters. Samflas, ben 29. Oft., V.4 Uhr: "Baza", 7 Uhr: "Louv". — Montag, ben 30 Oft.c "Obeite". — Dienflag, ben 31. Oft.: Ludwig Fulda-Abend. — Mittwach, ben 1. Rov.: "Ein verbotenes Schauspiel" (Penefig: A. Unger). — Donnerstag, ben 2 Nov.: "Dolly". — Freitag, ben 3, Nov.: "Die Befreiten".

Mus dem Gerichtsfaal. Schwurgerichtefigung bom 28. Oftober.

Die Berhandlungen zogen fich ohne besondere Paufe bis in den nachmittag binein bin. Das Resultat berfelben war ber Schulbigfpruch bes fahrläffigen Deineibs feitens ber herren Gefdworenen und die Berurtheilung ber Angeflagten, ber ledigen Raroline Dofmann von Unterlibbach ju fechs Monaten Wefangnig. - Auf ber Rolle ber biesmaligen Tagung fieben nunmehr noch bie folgenden Falle: Gir Montag Berhandlung wider die Chefrau Anthes wegen wissentlichen Meineids (Bertheidiger ift herr Rechtsanwalt von Ed), für Dienstag wiber Frang Josef Gruber von Balgborf wegen Morbverfuche (bem Dann wird Schuld gegeben, daß er feine Chefrau ums Beben ju bringen versucht habe) Bertheibiger herr Rechts-amwalt Dr. Saffelbach. — Der Mittwoch (Allerheiligen) ift bekanntlich von der Gipung freigelaffen. - Die Schlufe verhandlung am Donnerstag hat eine vorfähliche Brandftiftung jum Gegenstand, bei ber ber Angeklagte ein Mann Ramens Chriftian Begel und ber Bertheibiger Berr Rechtsanwalt Dr. Behner ift.

Celegramme und lette Radricten.

Berlin, 28. Oftober. Wie bie "Rationalgeitung" bort, baben gestern Abend in Boben-Baben gwischen bem Füsften hobenlobe und bem Abeniral Tirpig Besprechungen in Ungelegenheit ber Flottenborlage flatigefunden und ein bolltommenes Einbernehmen gezeitigt, woburch ber Gang ber Angelegenheit ungemein geforbert werben burfte. - Die Befannigabe namens ber Berresbermalbung wurde unmitelbar beborfteben.

Berlin, 28. Oftober. Das Staatsminifterium

trat heute ju einer Situng gusammen.

* Berlin, 28. Ottober. Der Raifer traf heute morgen 7 Uhr 50 Minuten auf bem Pottbamer Bahnhof bier ein und begab fich nach ber Siegestaller, um bie Befcabigungen ber Dentmaler in Augenfchein gu nehmen. Um 9 Uhr fruh nahm ber Raifer im Schloffe ben Bortrag bes Chefs bes Mifitarcabinets, v.

* Baris, 28. Oftober. Der ruffifche Boticofter, Graf Di u.

Chefrebolteur und verantwortlich fur Politif, Feuidecon und Runft Morit Shafer; für ben lofalen und allgemeinen Theil Conrad von Reffgern. — Berantwortlich für ben Inferotentheil 3. B. Bitbelm Derr, Gammtlich in Wiedbaben.

Familien-Rachrichten.

Andjug and bem Civilftanbe Regifter ber Stadt Biesbaben bom 28. Oftober.

Geboren: Am 22, Oftober bem hoftvoffenfabrifanten Julob Bartell e. G. hand Friedrich Jotob. - Um 24. Oftober bem Architetten Raspar hoffmann e. G. Jatob. - Mm 23: Ottober bem Bader Withelm Scheffel e. A. Elfe Auguste Marie Helene. — Am 22. Oft. bem herrnichnelbengebullen Wichelm Fenne e. T. Maria Chriftine. Min 26. Oftober bem hausbiener David Billicheibt e. I. Johanna Maria. - Mm 21. Oftober bem Spengfer und Inftallateur Rati Riftler e. I. - Im 24. Oftober bem Tundergebulfen Rarl Gartner e. G. Bilbelm Anbreas.

Mufgeboten: Der Taglobner Beter Richard Emil Strauch

gu Saunwerth mit Baufine Lebenbeder bafeibft.

Berebelicht: Der Inftallateurgehilfe Ebmund Leimer bier, mit Elifabeth Thies bier. — Der Raufmomn Bifbein Weftenberger bier, mit Julie Berberich bier. — Der Sausbiener Friedrich Miller bier, mit Betronella Sobmann bier. - Der Ladirergebutfe Rarl Groß bier, mit Elifabeth Miller bier. - Der Zimmermann Ratl Bang bier, mit Raroline Ufinger bier. - Der Fabrifant Beinrich Feith gu Roln, mit Bebwig Benber bier. - Der Schuhmacher Rarl Bift gu Schlangenbab, mit Ellfabethe Schmibt gu Bambach. -Der Roch Whristian Weftphal bier, mit Raroline Schmitt bier. -Der Schloffergebillfe Dithelm Schmibt bier, mit Ratharina Triebert bier. - Der Rellner Frang Ring bier, mit Ratharina Donges bier.

Der Schuhmacher Theobor Rafter bier, mit Lina Schafer bier, Geft or ben: Mm 27. Ottober Otto, Cobn bes Dunchers Jufins Roch, alt 11 DR. - Mm 27. Ottober Bentlette geb. Gips, Che-

rau bem Schneibers Peter Gaum, ju Dopfeim, 76 3. - Um 2 Ottober Clara geb. Samburg, Bittme bes Privatiers Rathan Sads gu Frantfurt e. M., alt 71 3.

Rouigliches Stanbesamt.

Bandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bi-lefeld & Söhne Webergasse 8.

A4 新西 安国《他·斯·斯·斯·斯	Frankfurter	
APPARENT IN THE PARENT OF THE PARENT.	Anfanga	
	vom 28. 6	
Oester. Credit-Action	232.20	232.10
Disconto-Commandit-Anth.	192-	191 90
Berliner Handelegesellschaft	164 20	164
Dresdner Bank	161,80	162 20
Deutsche Bank	204.30	204.60
Darmstädter Bank	147.1/.	147.30
Oesterr, Staatsbahn	141	141
Lombarden	82	31 80
Harpener	197.1/4	197.1/4
Hibernia	215.4	215 40
Gelsenkirchener	196 -	195.14
Bochumer	254 70	254.70
Laurabötte	250.1/2	250.1/2
Deutsche Reichsanleihe 31/20/2 97.90		
30/4 89 20		
Prouss. Consols 31/2% 97 70		
11 to 10 to		

Bank-Diskont.

Amsterdam 5. Berlin 6. (Lombard 7.) Brüstel 5. London 5. Paris 3, Petersburg u Warschau 6. Wien 6, Italien, Plätze 5. Schweiz 6. Skandin, Pl. 5¹/₂, Kopenhagen 6, Madrid 4. Lissabon 4.

Heber bie rationelle Bilege bee Baupthaares fagt Bree neber die tattonene Beinge bes Saupthaares lagt bes
feffor Bod in feinem Buche vom gefunden und tranfen Menthem, bes
neben dem öfteren Beinigen des haardodens, also der Kopthaut, die geborige Einfaldung bestelben mit einsachen reinen Naturietten, meich'
lehtere in ihren Zusammenschungen gebeim gehaltenen und oft febr
theueren Bomaden, Tinfturen und sogenannten haar - Erzeugungsmitteln weit vorzugieben seien, fich erfahrungsmäßig fiese besonders dienlich erwiefen babe. Mis ein gang vorzugliches Mittel gum Ginreiben bes haares ift bie argelich empfobiene, mit Schutmarfe verfebene und in bet biefigen wohrenomunirten Droguenbandlung von Louis Sohild, Langgoffe 3 (Berfandt und Lager pom A. Lucas, Weinbobig i. S.) ein geführte Rogmartpomade zu bezeichnen, welche mild parfumirt, rach den damit wiederholt gemachten Erfahrungen nicht nur zur Erdaltung ges sunder Hante, sondern daurtsächlich dei franken hauren beren Redftigung und Beilung bewirft, fowie bas Musfallen berfelben verbinbert. Gleich geitig bringt genannte Firma ibre Toclette-Rogmart. und Babefeife in ben Sanbel, welche in bogienifder Beziehung außerft vortbeitbatt auf Saut und Rorper einwirft, ferner ihr reines, boppelt gefautertes Rofe mart zum Einreiben, welches nicht nur argtlich empfobien, fonbern wegen feiner bebeutenben Beilfraft felbft von arztlichen Autoritaten ver-

Tendens: fest.

Seidenstoffe

in weiß, ichwars und farbig mit Garantiefdein für gutes Tragen. Diretter Bertauf an Primate porto- und golfrei ins Saus ju wirft Gabrifperifen. Toulenbe bon Anertennungsichreiben. Bon welchen Farben munichen Sie Mufter? Sold anstott-Fabrik-Unian 17585

Adolf Grieder & Cie, Zürich (Sohwoiz). Königl, Hoflieferanten.

Der König der Bernina von J. C. Feer.

des obengenannten feffelnden Romans, in welchem der Derfasser auf dem großartigen Schauplatz des Engadens die ergreifenden Schaffale einer dort noch heute in der Dollsphantasie haftenden machtvollen Personlichkeit zum Mittelpunkte einer an erschütternden und anmutigen Spisoden teichen, spannenden handlung gemacht hat.

Abonnementspreis 1 Mark 7s Pf. vierteljährlich.

Die letten 5 Anmmern des 5. Quartals der "Gartenlande" mit dem Unfang des Romans werden gratis geliefert.

In besiehen durch alle Suchhandlungen und Pofismier.

Enorm billig und folide

D Ausverkauf der Vietor'schen Kunst-Anstalt, Taunusstraße 13, &

aufgezeichnete, angefangene und fertige

Stickereien (Deden, Läufer, Schoner, Riffen, Wandbehange, Teppiche, Sandtücher, Servirtischbeden u. f. f.) Sandarbeiten aller Art, Malereien, Schnigereien, Brandmalereien, Ofenschirme, Paravents etc.

(barunter auch viele Begenftanbe jum Selbft-Fertigarbeiten).

12, 1 mertia

trage (Glaff

taffe

4

90

30

80

Tien 6.

Coben-

t Bro-et, baß die ge-welch'

gungse es diene

ben bee

S.) ein och ben ing ge-ftigung Gleiche eife in aft auf

e Rofe onbern

rn Dete

jth.

3om

685

Gada

Hanf = Converts

mit Firma in allen Farben

1000 Stud gu DRf. 2.50 und bober

Druderei des Biesbadener Generalangeiger Emil Bommert.

Begirtstelephon 97 199.

Bekanntmachung.

Bir bringen biermit gur Renntnif, bag unferem Untrage gemäß ber Rame "Raiferol" unter Dr. 16691 (Claffe 20b Actg. B. 79) in die Beichenrolle bes Raifert Patentamtes ale Baavengeichen eingetragen und bamit une außer ber Schuymarte jest auch

der Rame

gesetlich geschütt

Bleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 10 bes Gefetes jum Schut ber Boarenbezeichnungen vom 12. Dai 1894 (unlauterer Bettbewerb) vor migbrauchlicher Anwendung bee Ramens "Raiferol", indem wir barauf auf-mertiam machen, bag wir gegen febe berartige Berletung mierer Rechte auf bas Hunachfichtigfte gerichtlich borgeben werben.

Bremen, im Juni 1896.

Petroleum · Raffinerie vorm. August Kortt.

erhalten gratis und franco gegen Ginfenbung bon 25 Big. in Briefmarten eine Brofchure Bugefandt, welche ihnen über einen patentamtlich geschützten und von ärztlichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz bit sicherste Ansfunft giebt. Geft. Anfragen richte man an Sanitas hauptpofilagernd Frankfurt a. M.

ବ୍ୟବ୍ୟର ଜଣଣ ଜଣଣ ଜଣ ବ୍ୟର୍ଥ ପ୍ରତ୍ୟ କ୍ଷମ ବ୍ୟର୍ଥ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟର୍ଥ

Welt-Vergnügungs-Etablissement

Theater-Variété

"zum Bürgersaal"

40 Emserstrasse 40

Concert-u. Gesellschaftshaus I Ranges

Nur noch einige Tage,- letzter Sonntag. das mit so überaus grossem Beifall aufgenommene II. Oktober-Progamm Sonntag, den 29. Oktober 1899.

3 Vorstellungen

Grosses Künstler-Matinee

von 111/2 - 11/2 Uhr = bei freiem Eintritt =

während welcher Zeit sich den verhrl. Besuchern die Gelegeheit bietet, die Kunstvollet tätewirte "Dame der West"

- Miss Alwanda

gegen eine Entree von nur 20 Pfennigen zu sehen! Nismand versäume diese Gelegenheit zu benutzen.

Nachmittags-Vorstellung

von 4 - 7 Uhr Auftreten sammtlichen Kunstlerpersonals (Miss Alwanda).

mello elloca:

Abend-Vorstellung

von 8 - 11 Uhr. Auftreten sämmtlichen Kunstlerpersonals

(Miss Alwanda).

Niemand varsaume diese Gelegenheit, Um dem überaus grossen Andrange seitens der verehrl. Besucher an Sonntagen gerecht zu werden, sind die Plätze von - 500 auf 600 erhöht worden. -

Mittwoch, den 1. November 1899, und täglich Grosse Specialitäten-Vorstellungen =

mit total neuem und glänzendem "Programm" Alles Nahere die Annoncen und Plakate Casse täglich ab II Uhr.

Preise der Pilitze:

II. Plata 30 Pfg., I. Platz 50 Pfg , reservirter Platz 75 Pfg. Kartenvorverkauf: J. Stassen, Cigarrenhandlung Kirchgasse 60 " Schwalbacherstr. 17

447.

Die Direction: Max Eller.



Ronigliche Schaufpiele.

untag, ben 29. Oftober 1899. Mit Allerhöchfter Genehmigung Geiner Majeftat bes Raifers und Ronige.

matinec. Bum Beften ber burch Bodwaffer Gefchäbigten in Sagern.

Beranftaltet por "Efus der Bapern" und dem "Dentid-offerteldifden Alpenverein",

Programm nach Roffenbffnung im Beftibil bes Theatere erhaltlic. Anfang 111/2 Uhr. — Mittlere Preife. — Enbe 11/2 Uhr.

Abends 7 Uhr: 202. Borftellung. 7. Sorftellung im Abonnement B.

II n bine.

Romantische Zauberoper in 4 Aften, nach Fonque's Ergählung frei bearbeitet. Mufit von Albert Berning. Zwischenalis- und Schluftnufit im 4. Aft wit Berwerthung Lornningscher Motive ber Oper "Undine" von Josef Schlar. Mufitalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannflacht. Regle: Derr Dornewoh.
Bertalba, Tochter des Herzogs Heinrich.

herr Coffa.
berr Manoff.
berr Ruffeni.
fel. Schwart.
fel. Robinfon. Ritter Sugo bon Ringfietten . Rubleborn, ein machtiger Bafferfürft . Zobigs, ein alter Fifder . Martha, fein Welb Unbine, ibre Pflegetochter Bater Beilmann, Orbenogeiftlicher aus bem Rlofter Betr Schwegler. herr Reif.

herr Rubolph. Dans, Redermeiner . Derr Mubalph. Ein Kanzler bes herzogs heinrich, Eble bes Meichs. Ritter und Frauen. Bagen Jagbaeloige, Rusppen. Ficher und Fifder innen, Landleute. Gefpenftige Erscheinungen, Baffergeiber. (Der 1. Att felelt in einem Filderborie, ber 2. in ber Reichofiabt im herzoglichen Schloffe, ber 3. und 4. fpielen in ber Nabe und auf ber

Burg Ringfletten.)
Bertalba . Grt. von Halrnowska
bom Stadttbeater in Frantfurt a. M. als Gaft.
Jur 2. Atte: Recitativ und Arie ju Bording's "Undine", componiet
von Ferd. Gundert, gefungen von Derru Manoff. Bortommenbe Tange und Gruppirungen,

arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Balletperfonals. Rach bem 1. u. 2. Alte findet eine langere Banfe Ratt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Breife. — Enbe gegen 10 Uhr.

Montag, ben 30. Oftober 1899.5 7. Borftellung im Abonnement A.

Mla ich wieberfam. Buffpiel in 8 Aufgügen von Oscar Blumenthal und Guftab Rabelburg.

Regie: Berr Rochu. Wilhelm Giefede herr Ballentin. Doctor Otto Siedler, Rechtsamwalt Derr Robins.
Ottilie, beffen Frau Br. Doppetbaner.
Doctor Walther Singelmann Gerr Fenber.
Gabt Balm, Malerin Franh Palm, ihre Schwefter Bespold Brandsmeper, Wirth jum "Weißen Robit" Derr Schwaft. Fri. Scholg. herr Biemermann, herr Bieff. Fri. Seehle. herr Geod. herr Geod. Emmy, feine Frau Rechtsanwalt Arndt Rerubl, Gubrherr . . . R. Gothe Ein Biccolo Therefe, Sausmabchen Bin Kuticher Gri. Roller. Ein Ruticher Der Berlin, ber gweite und britte Mft im Gafifans

3m Blumenreich. Tang-Divertiffement v. M. Balba, Rufit von Fürft Rubaph v. Bichtenflein. Musgeführt von den Damen Quaironi, hoevertig, Ratajegat, Salzmann und bem Ballet. Berfongte.

Rach bem 1. Afte und por bem Ballet findet eine langere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Ginfache Breife. — Enbe nach 9 Uhr.

Wiesbadener Confum halle, Jabuftrafe 2 und Morinftrafe 16.

Befte Magnum Bonum-Rartoffet fur Binterbebarf per Centner DR. 230, gelbe Englifde per Centner Mt. 2.20 frei Saus. — Bei größeren Boften entsprechend billiger. Geibe Englifde und Magnum-Bonum per Rumpf 24 Bfg. per Rumpf 24 Bfg. Saiger per Rumpf 20 Big.

Allgemeiner Porfdjuß- und Sparkaffen - Verein

gu Biesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit beichrantter Daftpflicht.

Rach Beichluß bes Borftanbes und Auffichterathes nehmen wir in unferer Spartaffenordnung folgende, fur die Ginleger gunftigere Beftimmungen auf:

> Die Berginfung erfolgt gu 3 0 nach vollen Monaten und gwar berart, daß mir die an den beiben erften Werttagen jeden Monate geleifteten Gingahlungen in bem laufenden Monat mitverginfen Einlagen nehmen wir von 5 Darf bie gu 2000 Mart an.

Die Spartaffenbucher werben unentgeltlich verabiolgt Darleben nehmen wir bon jest ab gegen 1/sjährige Runbigung

gu 31 2 0 an. Biesbaden, ben 27. Oftober 1899.

bridafteffelle: Rirdgaffe 46. I

Allgemeiner Vorfduf- und Sparkaffen-Berein.

Eingetragene Benoffenichaft mit bejdranfter Saftpflicht.

A. Schönfeld.

C. Michel.

453

Ein großer Koffer

gu perfaufen. 2Balromftr. 8, 3 r. Bismard-Ring 35, Oth. B. 1 mobi. Zimmer ju verm. 2trob Web. 40-50 Wf., Den Geb. 80 Bf.

ju b. Steingaffe Rr. 28. 6868*

Aller Beiligen. Runftl. Blumenfrenge billig

gu vertaufen Berichtftr. 8, Grifeur Rleiner Gasheerd,

fowie ein Ausbangefallen billig gu vert, Rab Dorffer 17, Caben. 6874* Ein prachtvolles Glichagua. rimm mit Springbrunnen gu pertaufen. Ansgefiellt bei Otto Giebert. Marftfir. Rüberes bifetbft im Baben,

Bugelaufen am 11. 8. W. fdietnicher Schaferbund, ichmars m. gelb. Füßen, abgub, von b. rechtmaß, Gigenthamer 45 Tauneuftr, 6881* Em gut erhaltener Wan tgu perfaufen bei Rämmert. Selenenftr. 9.

Rehitangen

(Prochiegemplace) gu vertaufen. Rab, unt. Rr. 5279 an die Epp.

Im Krantschneiden

Julius Rniephoff, Dopbeimerftr. 69. Blatofen

mit 2 Rochlader, noch nen, gu vertaujen Jabnftrafte 38, B. p.

Enrensache. Gin tucht, jg. Madden mit et-mas Bermogen und Mudftener fucht die Befanutichaft eines herrn gmede fpaterer heirat. Tucht. Dandmer-ter ober Unterbeamter bevorzugt. Offerten unt. 2B. 6862° an bie Erpeb bs. Bl. 6862°

Ein angeh. Commis Carl Big, Coloniale, Mart.s. u. Fearbw. Weichaft, Grabenft. 30.

Mebenbeichäftigung. Junger Monn pon 28 3., perf.

graphie fucht von Mittags 4 Uhr ab Bricatigung. Geft. Anerligung" an ben Berlag erbeten,

Lucht. Toillen-Arveiterin ür bauernb fofort gelucht, 6886" Bran Dimbat. Gdlichteritr, 11, Gut erbalt. Gofa, 2 Derren- unb 4 Damenfeffel, fomte 1 Ruchen-Sellmunbftr. 41, D. 1. St.

Cophatifc mit Stegverbanb gu vertaufen 686 Gebanftrage 11, St. 3. Stod. Frautenftrafe 25, B., ein mobl, Bimmer ju bermierben an anftanbige junge Bente. 6864 Dubide beigbare Manfarbe gu vermierben. 6888

Bellmunbfir 27. hochnätte 10 mitb ein frafriger Ruferburiche für Bolg- unb Rellerarbeit gelucht. 6889. Ein Bimmer für einen anftan-

bigen Arbeiter gn vermieten. Gebanftrage 5 Deb. 2 Stieg. rechts. 6882* Bwei reinliche Arbeiter erhalten

fcone Schlofftelle. 6878 Wellrigftr. 18, 6, 3 St. Wellrightage 32

9. Gt. erbalt ein junger Menn Roft und Bogis. Beftenbftr. 5, II rechts, is ein fcon mobt Bimmer m. Roft, woch. 10 Dt., an 2 herrn auf gleich ju permiethen. 5276 Gine belle brigbare Manfarbe mit Bett gu vermiethen, Rieine Bebrrgaffe 16. 6880*

Stallung für 4 Pferbe, Re-mife und Scheune auf 1. Januar 1900 ju vermiethen, Raberes Manftrufe 18 gur Schleff-

etc.

8

Her But

Her

Her

Loden

angeft

Auf Abzahlung

kleinster Anzahlung

Herren-, Damen-, Anaben-Confection

Manufactur=Waaren To



in größter Muswahl billigft bei

J. Ittmann,

Größtes Waaren-Credit-Haus am Plate. Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Stock. Wochentage bis Abende 9 Uhr geöffnet.

Runden, die ihr Conto beglichen, fowie Beamte erhalten Credit ohne Angahlung.

Herbst-Saison

1899.

Den Empfang meiner Neuheiten in

Passementerien u. Broderien

vom feinsten bis einsachsten Dessins zeige ergebenst an.

Gustav Gottschalk,

Possamentier,

25. Kirchgasse 25.

Männer: Gefangverein "

Bente Conntag, ben 29. Oftober: Bur 24. Stiftungsfeier:

im "Römerfaale". Anfang pracie 8 Hhr. Unfere verehrlichen Mitglieder und Inhaber unferer

Brogramme laben wir hierdurch ergebenft ein. Die Programme berechtigen gum freien Befuch bes Concertes und tonnen folde in ben Dufifalienhandlungen F. Schellenberg, Burgftraße, und E. Schellenberg, Rirch. gaffe, fowie bei ben activen Ditgliedern entnommen werden.

Bolfter- und Deforatione . Gejdjaft Louis Wölfert,

Sonterrain 29 Edwalbacherftr 29, Conterrain, Großes Dobellager gu ben billigften Breifen. Bigene Berfftatte.

Spezial-Haus

Glycerin, Salicylsäure,

Weinsteinsäure, Hausenblase,

Tannin,

Kohlensnuren Kalk, Weinkorke,

Sods.

Getrocknete Heidelbeeren.

Man verlange Offerten unter Angabe des etwaigen

Versand auch nach ausserhalb; Verpackung frei.

Backe & Esklony,

Wiesbaden

Drogerie u. Par ümerie. Gegenüber dem Kochbrunnen.

Telephon 757.

tongeffionirt 21 Echuljahr. S

Ische

Taunusfirage 13. Saltefielle ber Strafen. u. Bferbebahu. Meltefte u. größte Frauen-Fachichule Raffans (gegt. 1879). Pensionat für Auswürtige.

Beitere Anmelbungen ju ben eben beginnenben neuen Rurfen in allen Gachern jederzeit durch bie Borfteberin, Gel. Julie Bietor, ober ben Unterzeichneten. 336 Moriz Vieto:

Wiesbaden.

Neu möblirte Zimmer von Mk. 1.20 an mit oder ohne Pension. - Ausgezeichneten Mittagstisch von 60 Pfg. an, sowie reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. - Reine Weine. - la Biere.

Besitzer: Friedrich Besier.

TheeImport AUGUST ENGEL Wiesbaden.

Bitte probiren Sie in Ihrem eigenen Interesse meine sei Jahren bekannt und beliebt gewordenen

Engel's Thee-Mischungen

von Mk. 2.- an per Pfund in 1/1, 1/1 u. 1/4 Pfd.-Packeten Der beste und deutlichste Beweis für die Vorzüglichkeit der seither von mir gelieferten Qualitäten dürfte wohl dadurch angetreten sein, dass sich mein Theeumsatz von Jahr zu Jahr ganz erheblich vergrössert hat.

So sind Anfang August d. J. für mich mit dem Dampfer "Sachsen" aus Foochow 113 Original-Kisten Thee

und Ende August d. J. mit dem Dampfer "Bayern" aus Foochow w

155 Original-Kisten Thee

Mein Thee-Lager ist somit in allen Preislagen reichhaltig assortirt und offerire ich





Thee-Mischungen

in gesetzlich geschützter Verpackung nach sorgialtiger Prüfung sich gegenseitig erganzender Sorten sachgemäss zusammengestellt.

9		A. T. Ester Intelig.		ckete v 250 gr.	
ă	Mischun	a state of the sta	Mk.	Mk.	Mk.
ď	Nr. 1	Engel's Haushaltungs - Thee	2	1	50
	Nr. 2	(blauweisse Packung) Engel's Familien-Thee	2,50	1,25	66
	Nr. 3	(graue Packung) Espel's Frühstücks-Thee	3.—	1.50	75
X	Nr. 4	(braune Packung) Engel's Russ, Mischung.	8.50	1.75	90
ě	Nr. 5	(rothe Packung) Engel's Gesellschafts - Thee (grtine Packung)	4	2.—	1
ě	Nr. 6	to the state of th	4.50	2.95	1,15
	Nr. 7	The state of the s	5	2,50	1,25
	Nr. 8	The state of the s	6.—	3	1.50
September 1	Nr. 9		7	3.50	1.75

Sümmtliche Mischungen sind auch in 1/10-Pfund-Packeten vorrathig.

Thee-Spitzen (Grusthëe),
Nr. I (aus den Mischungen Nr. 1—4) lose pr. Pfd, Mk. 1.75
Nr. II (" " " 5—9) " " " 2.50

Von oben angeführten Engel's Thes-Mischungen er-halten Interessenten auf Wunsch zur bemeren Beurtheilung derselben Gratis-Proben und bitte ich dieselben mit den bisher anderwärts gekauften Thee's zu vergieleben.

Niederlagen von ENGEL's Thee - Mischungen

Mal- und Zeichen-Utensilien etc.

nur noch bis 31. Oktober.

Marktstrasse 14. CAAAAAAAAAAAAAAAAA

30 Rademanns Pfg.

30 Pfg.

Unentbehrlich zur rationellen Ernährung der Kin der. Glanzend bewährt bei

Breehdurchfall, Rachitis, Scrophulose, Magen- und Darm-Erkrankungen-Originaldose I Mark. Probeboutel 30 Pfg.

Vertreter:

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Drogerie und Parfümerie, gegenüber dem Kerbrunnen.

sel

eten

OF-

iten

er-

dem

808

eich-

nder

25 gr.

-.50

-,86

-.75

-,90

1.-

1,15

1.95

1.50

1.75

keten

2.50

n mit

etc.

MAY

30 Pfg.

r.

11

lose,

Mark

den,

MA

ben.

C.W. Deuster, Wiesbaden

12 Oranienstrasse 12.

Bill. Bezugsquelle fert. Herren- u. Knahen Garderoben.

Eingetroffen sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Wirter-Saison:

Herren-Anzüge von 12,- Mk. an Burschen-Anzüge _ 8,-

Knaben-Anzüge , 2,25 Herren-Paletots , 12,-

Herren-Havelocks, 10,-Her en-Hosen . 1,75 Herren-Westen , 1,-

Lodenjoppen, einz. Sacco's, Schlosser-Anzilge Kinderhosen in jeder Preislage.

विविद्या विविद्या के स्टेस्टर के स्टेस्टर के किया के स्टेस्टर के किया के स्टेस्टर के किया के स्टेस्टर के स्टेस के स्ट FASTtäglich liest man Explosion! Feuer!

in den Zeitungen, dass eine Petroleum-Lampe explodirt ist und dadurch ein Schadenfeuer entstanden, dann und wann auch ein Menschenleben vernichtet worden ist. Ungefähr 23% sämmtlicher Brand-fälle entstehen durch die Verwendung von Petroleum. — Wodurch schützt man sich vor dieser Gefahr? Man brenne

von der Petroleum-Raffinerie VOFIR. August Korff, Bremen.

(Abeltest 50-59° = Amerik. Test 175°). Gebrauch ist selbst beim Umfallen der

Feuersgefahr aus- Wasserbelle Farbe, geschlossen! Sonstige Vorzuge:

vollständig geruchloses, hervorragend belles, sparsames Brennen !

Lieferung in 5- u. 100 Liter-Kannen frei Haus durch alle besseren Cefesial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutsmarke aushängen.

Name "Kaiseröl" gesetzlich gezehlitzt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseröl" verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage: Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Beftenbftrage 26, 3. Gtage.

Alle Arten Etrambfe merben nengeftrict unb angeftridt bei billigfter Berechung.

Grau Elise Rüdinger.

in jeber Preiblagt, fowie fammitide gut gearbeitete Bolftermobel empfiehlt unter Garantie Ga Rübnamen, Diebellager, Rariftrafe 5.

Wiesbad. Beer digungs-Institut 19 Bleichftrage 19 gegrundet 1866.

Inhaber: Gebr. Rau.

Wrofes Lager in Metall., Gichen., Riefern. und Tannenholgfärgen von ben emfachften bie ju ben feinften Ausführungen.

Große Auswahl in Leichen-Musftattung in allen Breislagen.

Tranerbecorationen jum Berleiben Reichhaltige Mudfiellung in Berl. u. Metallfrangen.



heute Conntag von Abends 6 Uhr an:

Spansau.

Bleichzeitig empfchle meine vorzüg. liche Table d'hôte, Diners à part und Soupers.

Sochachtung svoll E. S. Roesch.

Beute Sonntag:

Mekeljuppe, mogn einlabet

Georg Singer, Ablerftrage 37.

Majdiniften ... für Birebaben



heute Conntag, ben 29. Oftober, Rachmittuge 4 Hhr, im Saak jum "Bentichen Dof":

III. Bortrag

Elektrizität.

Thema: "Das Ohm'fche Gefen. - Die Bertheilunge. Der Borftanb.

Männer Quartett "Silaria". Gesellige Busammenkunft

mit Cans im Caale gum Jagerhaus Cehierfteinerftrafie, mogu wie unfere Mitglieber nebft Angeborige, fowie Grennbe, Gonner und die Theilnehmer unferes Stiftungsfeftes ergebeuft einfaben. Der Borffanb.

Geffentlicher Portrag.

Thema:

Wann wird Jesus Christus wiederkommen? Dienstag ben 31. Oft. 81/, Ilhr abenbe im Dotel "Schütenhof", Conigenhofftrage, Bebermann ift freundlichft eingelaben; 6. Zänbner.

Ich bin von der Reise zurückgekehrt und wohne jetzt

Marktstrasse No. 9, 1. Dr. Althausse.

Sprechstunde: 8-10 u. 24,-4 Uhr.

Meeridweinden

an faufen gefucht.
Offerten sub M. W. 6860 an bie Erpedition b. Bl.

000000000000000 Tropfen genögen, wird bestens an fohlen. Sparsame Hausfrauen und ote Köchinnen hydienen sich desselbangleich geree.

u baben bet Georg stemm, Delaspe merben bei gut, elegant A fleiber unb Hmfanberungen bei bid. M. Engel. Mauritineftrafie 8, 1 &t.

"Wiesbadener General-Anzeiger"

Jurückgefauft. 3

Expedition bes "Bicobabener General-Ungeiger".

Wehrere Centner

feine, große Bogen, find fofort gu haben. Wiesbadener General-Anzeiger, Mauritiusftrafe 8.

3ch nehme hiermit die gegen ben herrn Banmer anogefprochene Beleibigung gurid. F. Reuter.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil D. Rauch.
Genniag, ben 29. Oftober 1899
Radjmiffags 1/24 Uhr. — Holbe Preife. — Radjmittags 1/24 Uhr.

Sittenbild in 5 Aften von B. Berton und Chr. Simon. Deutsch von Bolten-Baders. Regie: Albuin Unger.

Baga, Bolfefangerin Arnais, Baga's Mutter Bernard Dufresne Sofie Schent Grau Dufreene Mar Wieste. Buffo, Schriftheller ... Guftan Schiller, Sans Manufft. Lubw Bibmann. Emil Richter. Malartot, Director eines Barietotheaters Abolphe Cascart, Gefangstomiter . Cartignan, Deflamator hermann Rung. Buftan Schulte. Briebr, Schuhmann Silbuin Unger. Donclon, Regiffenr Albert Rofenett. Toto, Dufrenne's Tochterchen Rathe Ertholy. Etfe Tillmann Clairette, Sangeriunen . Margar, Feriba. Ratolie, in Baga's Dienften Bulletta, Rammermabchen Minna Mate. Clara Berther. Mary Jenifd. Jules, Bragenhanbler . Richard Arone, Elly Deburg. Bel. Beferon

Beil. Beferon Ort ber Hanblung: St. Etienne und Paris.

Beit: Die Gegenwart.

Rach bem 1. und 4. Afre findet eine gebßere Paufe katt.

Der Begin der Borstellung, sowie der jedesmaligen Afre erfolgt nach dem
8. Gladenzeichen.

Anfang 1/4 Uhr. — Ende 1/46 Uhr.

Abenho 7 Uhr.

69. Abonnementsvorftellung. Abonnementsbillets galtig Dolly. Robitat. Luffpiel in 3 Atten von Deurid Chriftierufon, Deutich von E. Jonas.

In Scene gefest von Dr. D. Raud. Graf Schütte Softe Schent. Muslie, feine Gemablin Julie, beren Tochter . von Ramm, Rammerjunter . Baron Defling,) Maler . Richard Stolge,) Maler Friede: Schuhmann Bubm. Bibmann, Dito Rienfcherf. Rathe Eribolg. hermann Runs. Stabben. Stingnber, Maler Arel, Frenbam, Grong Albri. May Bieste. Ringerfon, Bilbbauer . Guften Schulbe. Clara Rraufe. Frau Roberg Grafen Schitte . Richard Rrone, Mary Janifd. Clara Berther. Rtara Johangen, Motell Unna, Dienftmabchen . Dr. D. Rauch.

Anna, Dennerjungfer . Edy Osburg Graf Schütte Dr. Hauch. Rach dem 1. und 2 Afte findet eine größere Paufe gatt. Anfang 7 Udr. — Ende 9 Udr.

Montag, ben 30. Oftober 1899. 60. Abennements-Borftellung. Bum 9. Male. Abounemente-Billets gaftig.

Obette.

Barifer Gittenbile in 4 Aften uon Bitterien Garben.

Graf bon Clermont-Latour Gufti Rollenbt. Obette, frine Frau Dite Rienfcherf. Philippe La Doche Mar Bieste, 21-6drams1 General von Clermont-Latour Mibert Rofenom. Sans Manuffi. Dr. Olipa Albuin Unger. Buft. Schulbe. Frontenac . Ludwig Bibmann. Guft. Schiller. von Merhan Balancon . Friebr. Chubmann Carbailban . Rareiffe, Oberfellner ermann Kunge. Berangere : Baronin Cornaro. Doria Mary Ferida. Minna Agte. Mery Janifch. Clara Kraufe. Bulinte Frau Angoline . Frau Morigot Olga, Rammermabden Wiln Daburn. Richard Rrotts. 3rl. Bertin .

Cine Rammerfeon, Bafte st. Das Stud fpielt im 1. Uft in Paris bei bem Grafen von Clermont-Latour, im 2. Ett bei Philippe La Doche in einem hotel garnt in Riggs 1b Jahre fpater, im 3. Afte in einer Miethswohnung ber Grafin Obette in Nigga, im 4. Att in ber Billa bes Grafen von Cler-

mont-Lateur in Riggs. — Beit: Gegenwart,
Graf von Chermont-Latour Dr. H. Rauch.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9%, Uhr.
Dienkag, den 31 Oktober 1809.
61. Abonnements-Borbellung. Abonnements-Billets Abonnemente-Billete | & tig

XXII. Lubmig Fulba - Abenb. Regie: Mibuen Unger. Die Bech e, Gin Chrenhandel.

Buftfpiel in 1 Aft. Fraulein Wittme. Buffpiel in 1 MtL

Nur einmalige Anzeige! Bitte ausschneiden!

Vorzuschmender hanlicher Veränderungen wegen verzustalte ich von heute ab in dem Leiden noben meinem Verkauflickal,

Taunusstrasse 2, elnen grossen

Raumungs-Ausverkauf

Die gelangen zum Vorkauf;

Chirurpische und ärztliche Instrumente und Bestecke, Elektriair-Apparate, Sterillair-Apparate, Instrumententische, ärztl. Waschteiletten, Stetoese, Instrumentenenbalen, Spritzen aller Art, Flebertherzenneter, Elterbecken, Glaswaaren etc. etc.

Verband-Materialian, Verbandkasten, Arzenischränkeben, Taschen- und Reise-Apotheken, Hürrehre, Irrigateure, Bietes, Zimmer-Glosets, Kranken-Speckaffe, wasserfeldte Gemanschieften für Randshart, läger ele., Reise-Necessalres, Garadehalter, Leibbinden, Ogrechter für Magen-, Leber- und Unterlaberlichenden für Danne ets. etc.

Begennatik, Gummischube, Jagdatiefel, wasserfeldte Gemansche für Randsharter, Ber ele., Reise-Necessalres, Garadehalter, Leibbinden, Ogrechter für Magen-, Leber- und Unterlaberlichenden für Danne ets. etc.

Begennatik, Gummischube, Jagdatiefel, wasserfeldte Gemansche Schauber für Anstalten etc. zur Ergätzung ihrer instrumentarien, sowie für jede Familie zur ausmahnsweise bülligen Beschafung nitzlicher und für die Kraukenpfage nöbtiger Artikol.

Eintritt frei ohne Kaufzwang?

Zur ged. Besichtigung ladet ergebenst ein

A. Stoss,

Taunusstrasse 2. Central-Sanitüts-Magazin und Gummiwaaren-Haus.

He Brennin

Kirchgasse

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Streng reelle Bedienung!

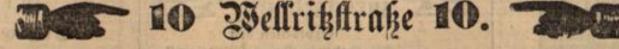
Die Anfertigung nach Maass erfolgt unter Garantie sowohl für guten Sitz als auch für beste Verarbeitung!

Stoffverkauf auch meterweise billigst!

Bitte auf Firma u. Hausnummer zu achten!

Miederlage der Kölner Arbeiter-Kleider-Fabrik, Leo Blumenthal. Geftes Spezial-Geschäft am Plate.

> Lodenjoppen in großer Auswahl von 5 Dit. an, geftridte Jaden, sowie Unterjacten von 1,80 Mt. an, Betttücher von 50 Pfg. an Bettberten in voller Größe von 2,25 Wit. an,



& Bertfepang

Auf der Arige des Jahrhunderts. Roman von Gregor Camarow.

Schade", fagte ber junge Mann bor fich bin, als er übe ben Korridor babinichritt, "bag biejer alte Berr, beffen gangei Bejen einen wohlthuenden Eindrud macht, fo befangen ift in ber Ibeen einer vergangenen Beit — bas Gefchaft mare für ihn unt für mich gut gewesen; nun geht da jo icones Geld verloren aber gefallen hat's mir eigentlich boch von ihm; er tam mb lesbit bor, wie eine jener alten Eichen, die er nicht abichlager will, und wenn ich mit ihm spreche, habe ich fast bas Gesuhl all ob ich unter bie Gewolbe eines alten Domes trete, aus bener und ber Athem einer verfuntenen Beit entgegemveht. Chabe um thn, er fteht nicht glangend, wie ich bore, und tomnte em Geschäft, wie es mit seinem Walbe zu machen ift, twoh'

Er war gur Treppe gefommen, welche bon dem erfter Stodwert hinabfahrt.

Da trat ihm bon ber anderen Seite bes Rorribors Frauleir Marianne entgegen, Die eben aus ihrem Bimmer getreten mar Sie trug über ihrer einfachen Toilette eine große, weiße Beinenichnirge, einen breitframpigen Strobbut mit einer Bandfeletje auf bem Ropf und einen Rorb in der Sand.

Die Augen bes jungen Monnes blisten auf beim Anbtid

hrer frischen und anmuthigen Erscheinung.
"Ich war soeben bei Ihrem Herrn Bater, mein gnäbiges Brüulein", sagte er, sie begrüßend, "um mich zu erkundigen, ab ber fleine Schred heute Morgen teine üblen Folgen für Sie gehabt, und bin gludlich, mich nun felbit überzeugen zu tonnen,

And ich", fagte Marianne, ihm die Sand reichenb, "freue Ihnen bier gu begegnen und Ihnen noch einmal fur Ihren Beiftand banten ju tonnen, wenn auch", fügte fie lachelnb hingu, Minicht in dem Kosium bin, Besuche zu empfangen, die auf dem Lande ja nur selten vorkommen. Wir haben hier keine Empfangoftunde, wie bie Damen in ber Stabt; ber gange Tag gebort der Arbeit im Saufe und in der Ruche, und ich bin eben m Begriff, in den Garten hinadzusteigen, um für den Schnud weiner Zimmer einige Blumen zu pflieden, die leider mit dem Gerbft schon seltener werden. Bei der Einfachheit unseres Landlebens muffen wir boch auch an etwas Luxus benten, wenn er and freilich mit bem Luxus ber großen Stabte, ben Gie ge-

"Benn es nicht unbescheich ift, gnädiges Fraulein", jagte Gelbermann, "jo möchte ich die Erlaubnig erbitten, Sie begleiten pu burfen, Die Eigenthumlichteit Diefes alten Schloffes bat einen enen Reis für mich, es ift Alles fo anders bier wie in bet Beit, in ber ich bis jest gewesen, und vielleicht tann ich Ihnen behülflich fein, wenn Sie es mir erlauben wollen."

"Dos ift febr gutig bon Ihnen", erwiberte Marianne, indem se langsam die Treppe hinabitieg, "im Garten geht es ichov chet an, einen Besuch in diesem Wirthschaftstoftlim zu empfangen Daß Ihnen dieser alte Bau seltsam vortommt", sprach sie lachend deinen Bur mich follieft er bie Erinnerungen meiner Rindhelt ein und ich liebe ihn, Ihnen aber muß hier Alles anders erju leben gewohnt find und die ich taum tenne."

"Gang anders, bei Gott!" rief er, "aber wahrlich, Die Menichen hier können schon einen Bergleich aushalten. Sier ume ich mir bor, wie in einer Gemalbegalerie mit lauter Originalwerten, ba braugen fieht man lauter Ropien, Die alle tinander gleichen."

Und mo ift das Original babon ?" fragte fie lachend.

Er blidte fie betroffen an.

"Das Original?" fragte er. "Ja, Gott mag's wiffen! 3ch habe es bis jeht nirgends gesehen und auch nicht barüber nach-gebacht, fast möchte mir scheinen, baß Einer ben Anderen topirl and Riemand mehr weiß, wo ber Ausgangspunft biefer gegen-

eitigen Rachbildung tit."

Cie waren auf ben unteren Rorribor gefommen und trater durch eine große, gewölbte Salle in den Garten hinaus, der auf der einen Seite von einer Mauer des Schlofiftagels und einem diburm eingefaßt war, während nach ber anberen Seite eine abhang einsafte und einen weiten Blid über die Ebene bin tel ließ. Die Mauer und ber Thurm waren mit bichtem Ephes jogen, an der niedrigen Umfaffungomauer fanden fich ber Siedene Sigplate unter Lauben, von bunt blübenden Winden bergogen, Blumenbeete, von Buchsbaum eingefaßt, mit bunten aftern und Geranien, waren um ben mit Ries bestreuten vier-

edigen Raum unregelmäsing vertheilt und hatten mein in ihrer Mitte hochftammige Rojen, welche, vor ben Binden geschützt, noch in ihrer zweiten Bluthe franden; im hintergrunde, bem Eingange aus der Salle gegenliber, erwelterte fich ber Schloge garten nach ber großen Forst bin burch eine breite Alle alter

Bie icon!" rief Gelbermann, indem er einen Augenblid auf der breiten Stufe der Halle stehen blieb, "wenn man fo von unten herauf die alte Waldburg ansieht, so macht sie einen finfteren Eindrud, und man follte faum glauben, bag fich bier fo biel Schonbeit und freundliche Anmuth verbirgt ja, ja, ce ift, ale ob man in eine gang andere unbefannte Welt

"Es freut mich", fagte Marianne mit gilldlichem Löchein, bag Sie meine alte liebe Heimath nicht gar ju obe und att-mobisch finden — freilich tann fich bies Alles nicht mit ftabtischen Gartenanlagen und Barte vergleichen, wir muffen eben gufrieben fein, wie wir's uns ichaffen tonnen, und ich habe meine Blumen bler eben fo lieb und finde fie eben fo icon, als ob fie in ben

Treibhäusern zu seltenen Teppichbeeten gezogen wären." "Mein Bater bat fich Muhe gegeben", sagte Gelbermann, bort unten mit aller Runft ber Gartnerei einen Garten und einen Bart herzuftellen, aber bas halt Alles teinen Bergieich aus mit biefem einfachen Blat. Sier fernt man erft ben Werth ber fanglam bauenden Beit tennen, mit ber Schnelligfeit unferes heutigen Lebens lagt fich tein Gacten wie Diefer machen."

Marianne hatte eine Scheere aus ihrem Rorb genommen und verschiedene Geranien und Aftern abgefchnitten.

Sie trat nun gu einem Rofenftod, aber fie reichte nicht gang an bie Sobe beffelben beran.

Gelbermann erbat fich ihre Scheere und ichnitt forgiam ble ichonften Bluthen ab. Gie gingen von einem Buich jum andern, fügten noch einige Epheuronten und Winden ben Bluthen hingu und planderten babet jo leicht und heiter, daß es Gelbermann ju Bluth war, als ob fie lange miteinander befannt waren, er fam fich bor, als fei er in eine neue Welt verfett, und ber Bergleich mit feinen fruberen Lebenstreifen fiel nicht zum Bortheil berfeiben and,

"Biffen Sie wohl, mein gnabiges Franlein", fagte er, in-bem er noch einige Winbentanten von einer Laube herabbog, um fie für Mariannens Rorb abzufchneiben, "was mich bier bei Ihnen bermunbert - Gie bergeiben mir, wenn ich aufrichtig fpreche - bas tft bie perfontiche Sorge, welche Sie Ihrem Saushalt zuwenden. 3ch habe lange in Limerita gelebt, die bor-nehmen Damen bort wurden bas nicht thun — fie find febr don, ich muß es lagen, und fehr elegant, aber ihre einzige Sorge ift ihre Toilette und ber leichte Benug bes Lebens, vielleicht eine Leftire, die fie unterhalt ober auch unterrichtet, wenn fie bober veranlagt find, aber niemals wurden fie fich um Ruche und Sauswirthichaft tummern, bafür haben fie ja ihre Domeftiten, und selbst um eigenhandig eine Blume ju bflüden, wurden fie ihre Sande nicht der Gefahr ansiehen, sich an einem Dorn gu riben, wie ich's da bei Ihnen zu meinem Bedauem sehe; bafur ift ber Gartner ba und die Damen bort brüben verlangen von ihren Batern und Ehemannern, bag biefelben fie über jebe Beruhrung mit ben Dichen und Gorgen bes Lebens erheben. -3ch habe nie bei einer ameritantichen Dame eine folche Saustrucht gesehen, wie fie Ihnen so vortrefflich fteht und fie wurden es taum verfteben, ihr Zimmer felbst mit Blumen gut ichmuden, auch wenn biefelben, vom Gartner gepfludt, ihnen gebracht

"Run", fagte Marianne lachend, "da ziehe ich doch die alte beutiche Sitte bor, es mag ja wohl auch bei uns in ben großen Städten und an ben Sofen Damen geben, bie burch ihre Stellung gezwungen find, mehr in ber außeren Weit zu leben, aber etwas glaube ich, wird man auch bort immer fich zu thun machen, felbst unsere Bringessinnen fummern fich ja um ihr Haus, einen Beruf muß man ja boch haben. Die ameritanlichen Damen, wie ich gehort habe, ftreben ja vielfach nach ber Emangipation ber Frauen, in bem Drange, auch unjerem Gefchlecht eine eigene nithliche Thatigleit ju schaffen.

Gelbermann gudte bie Achfeln. "Das will nicht viel fagen", erwiderte er, "jene Emanzipation will ben Frauen die Theilnahme am öffentlichen Leben erobern, an ber Bolitit und an allen möglichen Dingen, benen fie, wie

ich glaube, boch taum gewachsen find."

Bewiß nicht, mein herr, gewiß nicht", fagte Marianne lebhaft, "für ble Frau giebt es immer nur einen Beruf, und bas ift bas Saus. Rach meinem Gefühl muß jede Frau, Die über bie Grengen birjes Berufes binansichreitet, entweder lacherlich werden ober widerwärtig ericheinen, wie jede Unnatur, und bogu", fügte fie lachend bingu, "find wir bier bei und gu eitel. Warum auch jollten wir benn nicht an ber Arbeit Theil nehmen, bie bas irbijche Leben berichonert? Wenn ich felbit in Ruche und Saus thatig bin, fo werben meine Domeftiten um fo freitbiger und um jo beffer ihre Arbeit thun, und wenn ich auch bieje Schurze bier trage, Die Sie befrembet, and wenn ich mir felbit meine Blumen pflude, bleibe ich barum nicht boch, was ich bin, mas bas Geld, und mare es nach Millionen bemeffen, boch niemals aus mir machen founte."

Sie hatte bei ben letten Worten ben Lopf erhoben und ftolg bligten ibre Lingen auf.

Gelbermann sah sie verwundert an. Dann senkte er den Kops. Ein Gedanke, der ihm bisher niemals gesommen war, stieg in ihm auf. Das Gewinnen und Haben war für ihn die Grundlage feines Lebens gewesen und jum erften Dal empfand er es biefem einsachen Madchen gegenüber, bag bas Bewustiein, etwas zu fein, was Riemand geben und Riemand nehmen tann, fich über die Dacht und ben Stolg bes Reichthums erheben mochte, ber auf bem Bufall bes Geminns und Berluftes beruht

"Doch mein Rorb ift voll", fagte fie abbrechend, "ich bante Ihnen für Ihre Gulfe bei meiner Beichaftigung und freue mich daß Gie auch uns beutichen Frauen, gegenüber ben gewiß viel ichoneren und eleganteren Ameritanerinnen, die Berechtigung

unserer Eigenart zugestehen."
"Ich meinerfeits", jagte er, ba ber Ton ihrer Worte an-zudeuten schien, daß sie die Zeit seines Besuchs für beendet halte, "ich meinerseits danke Ihnen, daß Sie mir Belegenheit gegeben, ben Bergleich ju gieben, ber, ich muß es gesteben, mir bie alte Weit, auf die ich bisber fast spottijch herabzubliden geneigt war, in einem gang neuen Licht gezeigt bat.

Sie war wie jufallig nad, ber Salle gurudgegangen, und als er fich verabichiebete, reichte fie ihm die Sand und fagte; "Wenn wir uns wieder fprechen, fo follen Sie mir noch

mehr von der amerikanischen Welt ergabten - wenn ich auch unfere Sitten liebe und vertheibige, fo bin ich boch bereit, ju fernen und nachzuahmen, was bort vielleicht beffer fein

"Ich werbe glüdlich sein", rief er lebhaft, "wenn Sie mit erfauben wollen, einmal wiederzutommen, und wenn es mir geingen sollte, auch Ihren herrn Bater zu überzeugen, daß die Ideen der modernen Welt fich auch mit feinen Anschauungen verföhnen fonnen."

Es fchien, als ob er noch mehr, fagen wolle, aber fchon batte fich Marianne mit leichter Berbeugung ber Treppe 3u-

Er beftieg feinen im inneren Sof wartenben Bagen, und er burch bas gewölbte Eingangothor hinausfuhr, tam es ibm bor, als ob er aus einer unbefannten aber wunderbar reigoollen Marchenwelt wieder in das alltägliche Leben jurudtehrte. Er warf noch einen Blid nach dem aus dem Balbesgrun

aufragenden Schloß gurud und wendete fich bann mit einem leichten Scufger ben im Thal auffteigenden Schornfteinen ber Sabritgebaube feines Baters gu.

An ber Biegung bes Beges, fast an berfelben Stelle, an ber er am Morgen Mariannens aufbaumenbem Bierbe in ben Bugel gefallen war, fuhr er an bem Kammerheren und Meinhard borüber, welche aus ber Forft gurudfehrten.

Beibe fagen vortrefflich ju Pferde. Der junge Offizier in bem fleibsamen Unisormiberrod war ein anmuthiges Bild jugende licher Frijche und Giegang. Der Kammerhete toreinigte in feiner Ericheinung Geschmeibigleit und bornehme, selbstbewufte

Gelbermann grußte, obwohl er bie Beiben nicht perfonlich tannte. Er wußte ja, daß ber Offizier ber Cohn bes alten Barons und beffen Begleiter ein Gaft bes Schloffes fein mußte,

auf bem er eben feinen Bejuch gemacht. Meinhard erwiderte ben Gruß verbindlich, indem er fich zugleich neugierig vorbeugte, um ben tabellos vorbeifilegenden bochtraber bes jungen Fabrifanten zu betrachten.

Der Rammerherr hob feinen Sut ein wenig mit talter Burudhaltung, welche fait ber Berwunderung über ben Gruß

eines Unbefannten glich.

"Das ist ja wohl ber Sohn bed Fabrikanten bort unten", sogte Meinhard, als Beide in die jum Schloß heraufführende Aller hereinritten, "ber aus Amerika zurudtommt, um bier die Geschäftsgebahrungen ber neuen Welt einzufähren und neue Millionen für bas Geschäft feines Baters zu gewinnen."

"Bis einmal der ganze Schwindel zusammentracht", sagte der Kammerherr. "Er sieht in der That so aus, wie man es in Amerika smart nennt und wie man es in Paris fin de sieclo nennen würde. Alles glatt, Alles modern, ohne Charafter und Individualität; beute Borfenmatador, morgen Oberfeliner ober Eroupier, Alles nach berfelben Schablone und nur unterschieden burch ben Inhalt des Bortefeuilles in ihrer Tafche."

(Fortiebung folgt.)

Eröffnung der Herbst-Saison

Ausgestellt sind Ausgestellt sind

Parlsor u. Original-Modelle. chice elegante Hute von 6-12.00 jugendliche

Ausgestellt sind Toques mit nur la la Zuthaten Ausgestellt sind Capotthute in Chenille und Samt v. 12-30. Ferner sammtliche Neuheiten der Saison wie: Bänder, Schleier, Agraffen, Fantasie- u Straussfedern, Sammete in allen Farben.

Aechte Straussfederboas von 7.50 an. Blousen in Wolle und Seide in selten schönen Farbensortimenten.

Neu aufgenommen: Baby-Hüte in Cachemir und Seide zu sehr billigen Preisen.

Jupons in Wolle und Seide in selten grosser Auswahl.

Zur Kenntnissnahme! Ungerechtsertigt ist das Vorurtheil des Wiesbadener Publikums, welches der Meinung ist, dass man in der Wilhelmstrasse zu theuer kaust. Diejenigen Damen, die einmal bei mir gekaust baben, sind überzeugt, dass dies nicht der Fall ist.

Putz- und Modewaarenhaus

Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 34.





Inturger Beit fraftigen und narfen, nur burch ben Gebrauch reiner Raftmart. Bomabe. Reinem anderen Bittel, mag es beigen, wie es will, ift eine solche Naturbeiltraft eigen und bestige einen so bedeutenden harradbriden, als die so schnell beliebt und bereibent gewordene Roftmart-Bomade, welche daher mit Mecht verdient, die Königin aller Bomaden genannt zu werden. Jeder, der nur einmal die Rofmart-Pomade versucht hat, wird bei derseiben bleiben, indem schon nach einmaligem Gebrauch das Harrandschung genzieht aufbert, sowie etwaiger Kopsschung beseitigt, überhaupt ein thatsächliches Tobibebagen zu verlpüren ift. Bei regelmäßigem Gebrauch ift die Wirtung gernadzu überraschend, da sozusgen neues Leben im Haar beginnt und dasselbe von Tag zu Tag dichter und voller wird. bichter und woller mirb.

A. Incas' feinfle Rohmark-Coilette-Bade-Seife,

bie befte Seife, welche in bygienischer Beziehung außerft vortheilbaft auf Saut und Korper einwirft, baber auch gur zeitweifen Reinigung ber Ropthaut gerabezu nothwendig ift.

Reines doppelt geläntertes Rohmark

3nm Ginreiben, argilich empfohlen. Univerfal-Raturbeilmittel 1. Ranges ohne Konfurreng.

Eine Einreibung von diesem Rosmart bei Instuenza, Rheumatismus, Berrenfungen, Berflauchungen, Derenschuß, fleisen oder erfrorenen Gliedern, veralteten Bunden, Beinschen, ifrophuldsen Kindern, bei Andsendrücken, nachdem dieseleben eingerichtet find im vorgenannten Falle von
Herrn Landtage-Abgeordneten Dr. med. Minfwitz und anderen ärztlichen Antoritäten aufö Bärmfte empfohlen und verordnet), erzeugt eine schnellere Heilung, Stärkung und Krästigung zc. zc., da Rohmart, welches die Poren mit Borliebe aufnehmen, altes, geronnenes Blut zertheilt und Flechen und Sehnen geschneibig macht. Tausende von Menschen sind schon von diesem so einfachen Katurmittel von ihrem Uebet befreit und gebeilt worden; es sollte daher in teinem Hanshalte sehlen. Bemerke nach, daß das Rohmart, Rohmart-Seise bezw. Rohmart-Bomade durchaus nichts gemein baben mit vielen anderen, große Arliame machenden, der Ersundseit nur zu oft nachteiligen, mit bochtlingenden Kamen thener verlagit werdenden Schwindelmitzeln. Sämmitiche Präparate sind ärzt-täglich geben dem Fabritanten Anexfemnungen und Danfischen über die Birsfamteit und Ersolge seiner Präparate ein. Pomade à Dose 50 Big. Rohmart à Flasche 1 Mt. Seise a Seisd 50 Bfa In Wiesbaden nur echt zu haben dei Louis Schitd, Langgasse 3. Bersand directionen Arsendobla i. S

Zu nur soliden Preisen empfiehlt speciell auserwählt feine und feinste Qualitäten

BY BY BY BY BY

H. Linnenkohl.

15 Ellenbogengasse 15

ZUCKER

auch sämmtliche Delicatessen und Colonialwaaren in nur guter Qualität für Hausund Familienbedarf.

Stadtbestellungen werden nebst Waarenverzeichniss auf Wunsch sefort durch Boten frei ins Haus gesandt.

Telephon Nr. 94.

Gegründet 1852.

100 €

100

100



Anzundeholz per Centner M. 2,20 Beftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Weinhandlung, Abolfeaffee 17. Ludwig Becker, Bavierhandlung, Rt. Burgftrafe 12

Thatsachen

Man vergleiche Preise u. Qualitäten und man findet bestimmt die grössten Vortheile beim Einkauf von

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mech Schuhfabrik Ph. Jourdan von Gustav Jourdan.

Wiesbad n.

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.

Streng feste Preise auf jedem Paare verzeichnet.

Bu verkaufen

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Curbaufe, befonbers far

Dochfeine Biffa, Centralbeigung, großer Garten, im Rerothat, auch für zwei Familien greignet, burch 2Blibelm Schiffler, Jabuftrage 36.

Mehrere rentabele Stagenhäufer, obere Abelheibftrage, mit

Edhans, fubl. Stabttheil, befte Geldaftolage, rentirt gaben unb

Dane, Rheinftrafie, Thorfabrt, großer hofraum, befonbers

für beffere Mengerei, burch Wilhelm Schufter, Jahnftraße 36. Etagenhond, 4. Bimmer Bohnungen, nabe ber Mbeinftraße, billig feil, burch

Billa, 10 Bimmer, großer Garten, Stallung für vier Pferbe,

Dupotheten, Rapitalien in jeber Doge fiete nachgewiefen burch

Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Bilbelm Chiffler. Jahnftrage 36.

Wilhelm Edfifter, Jahnftrage 36.

Bithelm Chuffler, Jahnftrage 36.

Benfton geeignet, burch

Wohnung frei, durch

fcone Lage, burch

Bor- und Dintergaren, burd

Borbere Barfftr. Stallung für 10 Pferbe und Wohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift per fofort für 45,000 ERt. ju verfaufen burch

0000000000

3. Chr. Glüdlich. Bille mit Garten (Rerobergftrafte) ju vert.

Charnhorftftrafe ift ein rentables Etagenbaus B. b. unter Tage ju verlaufen burd 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Billa mit berri. Musficht u. über 1 Morgen fc. Garten in Rieberwalluf a. 9th. burd 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen gwei Banplane im Rerothal? Raberes burd 3. Chr. Gludlich.

Bu vert, foone Billa im Rerothal, mit Ausficht auf Rapelle und Reroberg, Riberes burch 3. Chr. Gliidlich.

Bu verfaufen fcone Bille in Bab Schwalbach für 17,000 Dt. Rab burch 3. Chr. Gliidlich, Biesbaben. Bu vertaufen Edhaus mit feinem Bier. u. Wein-Reftaurant. Moberes burd 3. Chr. Gludlich. NB. Ein Laben mit Wohnung im Saule fofort gu verm

Bu verlaufen eines ber erften renemmirteften u. fein bollem Betrieb ftebenb. Rurhaufe mit Wrembenpenfion Bab Echwalbache, mit fammt Mobilar u. Inb., dicht am Kurhaus u. ben Trinfbrunnen. Uebernahme 1. Oft. er Rab, burch bie Immobilien-Algentur von J. Chr. Glücklich, Biesbaben.

Berbaltn, halber ift eine reigenb am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Ouabrat-Ruthen iconem Gatten Billa febr preidwerth gu vert. Alles Rabere durch die Jimmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, 28 ice baben,

Uhren, Gold- und Silberwaaren!

00000000

Dies alles ift bei mir gu baben, Much alte Uhren werben repariert

Wilhelm Mesenbring, Uhrmacher,

Und gut und billigft ausgeführt.

Kein Laden — Kirchgasse 24, I. Et., vis-n-vis M. Schneider.

Gegründet 1872.

Gegründet 1922.

Bernhard Schmitt. Mobel und Decoration,

Briebrichftr. Wiesbaden

vis-à-vin ber Reugaffe, früher Friedrichftr. 18 u. 14. empfleblt fein großes Lager aller Arten

Bolfter und Raften . Dobel einem verebrlichen Publifum von Biesbaben und Umgegenb.

Ciabliffement

complette Wohnungs-Einrichtungen bon ber einfachften bis gur eleganteften Musführung.

Größte Anslage am Plate. 12 Schaufenfter 12. 300 Reell. Prompt.

Landwirthschaftliches Institut Sof Beisberg bei Wiesbaben.

Beginn bes Winterfemeftere 1899|1900 am 30. Oftober.

Der gange Behrfurfus umfaßt gwei Binterfemeffer, Bahrend bes bagwifden liegenben Commers praftifche Befcaftigung in gut geleiteten Landwirtbicaften, event burch Bermittelung ber Unftalt. Rabere Austunft, Programme, und Berichte umfonft und pofifrei burch ben Inftitute-vorfteber, herrn Stabtrath D. Weil, Biesbaben, Eiffabethenftrofe 27 ober burch Octonomierath Muffer, Dof Grieberg bei Biesbaben.

20 Ctr. Mt. 15 .-

Max Clouth, Morinfirafte 2!

Grosse Auswahl! Billige Preise! Robert Overmann Uhrmacher & Goldarbeiter Webergasse 28. COTTON DE LA COLOR CHOOMMUNICAN Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie!

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 58,

empfleht fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplabille Bermittlungen bon Spootbefen u. f. w.

Gin fcones Canbhaus, Bierftobterbobe, mit fconem großen Garten. gefunde Lage, herrliche Aussicht, jum Alleindewornen, auch fingen familien paffend, ift Weggues balber für 40,000 Mt. ju mer faufen burch 3. & C. Firmenich, Orlmundftr. 53. (Gine größere Angabt Benfiand- und herrichafes Sillen in ben ute ichiebenften Stadt- und Breidigen zu bertaufen burch 3 & C. Firmenich, hellmundftr. 55.

Gin fleines haus in guter Lage mit Laben für 45,000 Dit. nit fleiner Angablung zu verlaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Gin Edbans, fubl. Stabitbeil, für Mengerei, auch jebes anbert Ger icaft paffend, fur 64,000 Mt. ju verfanfen burch

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 58. Gin neues, icones Edbons, worin eine flotte Meggerei betrieben wird ju verfanfen burch

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 50 Gine Angabl neuer, febr rentabler Etagenbaufer mit und com

3. & 6. Firmenich, Dellmunbftr. 58. Gin Saus mit altem, in Sand mit altem, gutgebenbem Colonialm, und Delitateffen. It fogt, Mitte Stabt, fur 100,000 BRt. ju verfaufen burch 3. & C Firmentch, Bellmunbftr. 58.

VII's Straßburger Pferdelotterie.

98 de Biebung Ader 11. Robember 1899.

1000 Gew. 200 31000 M. Opt. M 10000,3000:c

1 2008 1 Mt., 11 Loofe 10 Mt. (Borto und Liften 25 Big ertea) empfiehit, fomie alle genehmigten Loofe, 221/256

3. Stürmer, Generalagentur, Strafburg t. E., in Wiesbaben: Carl Caffel, F. be Fallois, D. Aftheimer, Jean Diebl, Och, Gies, C. Grünberg, C. Denf, G. Meber, L. Nies Cohn, J. Staffen, Th. Wachter, Exp. W. Boits. blatt, R. Conutageblatt. 54

Haus-

352.

n.

0

till-e

47

Prob

iel

9

amplants,

Garten, auch für gu ner tr. 55.

lr. 53,

tr. 53.

tr. 53.

lr. 55. nb obme

tr. 53,

effen-Ges tr. 53.

betriebes

EVI. mit

ibere @e

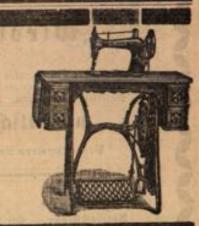


Singer Namuschinen find mußergaltig in Confirmation und Ausfahrung Singer N

CMI find umentbebrlich fur hausgebenuch und Juduftrie. find in allen Fabrifbetrieben bie meift verbreitetften, find unerreicht in Leiftungefähigfeit und Dauer. II Gind fur bie moberne Runfiftiderei bie geeignetften

Roftenfreie Unterrichtefurje, auch in ber Mobernen Aunftftiderei. bie Rahmafdinen ber Singer Co. werben in mehr als 400 Sorten von Special-Mafdinen für alle Fabrifarjonszweigt geliefert und find nur in unferen eigenen Gefchaften erhalelich.

Singer Glectromotoren, fpeciell für Rahmafdinen-Betrieb, in allen Grofen. Singer Co. Nähmaschinen- Frühere Firma: Wiesbaden, Marktstr. 34.



1000 Freunde

beden meine Cigarriflos, welche ca. 10 em lang, mit Cumatraden und burch bas Kaiferl. Batentamt gefent, geschüngt find. Wegen bes billigen Preifes, guten Brandes und Gelchmades - merben solche gerne gesauft und jabrlich in Milliamen versande, Toglich einfaufende Anerkennungen und Taufende von Rachtidlungen geben den besten Beweis von der Gate meiner Jabrilate. ilm jeden davon gu überzengen und noch mehr treue Abnehmer gu gminnen, verfende ausnahmsweise franco per Radynahme:

100 Ct. Dabanillos Rr. 13 für 1.10 M. " Unfere Corte Rr. 35 für 1.20 M. . Mein Ibeal Rr. 8 für 1.60 MR. 100 , Cog. Arafotodie Rr. 5 für 1.80 M

andere gute Sorten ein intereffantes Buch mit Preislifte und 2 bochfeine Anfichtspofttarten füge ich ber Sendung vollftan. big gratie bei.

50 Stud veridieb.

Summa uur 6.70 M. In Ihrem Intereffe bitte fofort ju beftellen,

P. Pokora, Cigarrenfabrik, Menfladt, Weftpreugen 301.

bon Mart 7 .- an in größter Answahl em pfiehft

Tremus,

15 Rengaffe 15, nachft ber Marftftrage.

Färberei Kramer, Wiesbaden

Inh. Ludwig Kramer, Hoffielerant, 31 Langgasse 31. Färberei, Kunst - Wascherei und Chemische

Reinigung für Herren- und Damen-Gardereben jeder Art, Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe und Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk

Laden int Frankfurt a.M. Kaiserstr. 24. Neus Zeil 17.

Gr. Bockenheimerstr. 28.

gegenüber dem Stadthaus. 95 Stadthausstrasse 25 Annahmestelle in Biebrich bei Goorg Best, Mainzerstrasse 22. 9372

Johal - Sterbe - Verficherungs . Saffe.

Mochster Mitglieberftanb aller hiefiger Sterbefaffen.

Billigster Sterbebeitrag.

Rein Gintrittsgeld bis jum Alter von 40 Jahren.

GOO M. Sterberente werden sofort nach Borlage der Sterbeurfunde gegablt. — Die
Bembgenklage der Raffe ift hervorragend günftig. Bis Eude 1898
gezahlte Renten Mt. 115,218. — Anmeldungen jederzeit bei
ten Barftanddmitgliedern: Medl. Hellmundft. 37. Lonius, bellmundfrase 6, und Küdnamen, Wellright. 50; sowie beim Kussen.

Tio VVVVVVVVVV



Julius Jacob, Königl. Hof-Photograph,

früher Mondel & Jacob,

beehrt sich zum Besuche seines neu eröffneten Ateliers I, Ranges Wilhelmstrasse 52, zwischen Hôtel Nassauer Hof und Hôtel Block, ergebenst einzpladen.

Anfertigung kunstlerischer Portraits jeder Art und Grösse auf Mattpapier und Colorit.

Vergrösserungen

in feinster Ausführung nach jedem Bilde. Aufoahmen

von Häusern, Villen, Fabriken und Interieurs mit besteingerichteten und eigens dazu construirten Apparates.

Verkauf

und alleiniges Anfertigungsrecht der Aufnahmen auf der Bühne des hiesigen Hoftheaters.

Verkauf

von Landschaften von Wissbaden und Umgebung.

Separate Dunkelkammer für Amateure. Entwickeln und Copiren von Platten

Telephon 864.

Blinden-heim Blinden-Auffalt Walfmiblitr. 13 Emferfir. empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter:

empfehlen die Arbeiten ibrer Boginge und nevetet.
Rörbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Beien, Schrubber, Abfeifes und Wurzeiburften, Anschmierer, Rieider und Butzeiburften, Anschmierer, Sterdeile z. Wohrsitze werden ichne dund billig neugeslochten, Korb. Reparaturen gleich und gut ausgefährt.

Rus Burich werden die Soden abselielt und wieder



Winfulaturpapier ift in ber Expedition b. Blattes gu fiaben,

K. von Draminski, "Dentist", Marktstrasse 19. Eingang Grabenstrasse. Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künsti. Zähne, Plomben, Reparaturen etc. zu mässigen Preisen.

Atelier für Zahnersatz.

Für Unbemittelte:

Sprechstunden: 8-9 Vormittaga. Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

> Schnell und sorgfältig darch RICHARDLÜDERS, Civil-Ingenisar in GORLITZ.

Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. C. Krebs, vormals

Marke ersten Ranges.



Marke ersten Ranges.

mpfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösste Bindekraft und Gleichmässigkeit, sowie feinster Mahlung.





unfrer Beirag, wete Buten g unfrer Beiranfi Glüd! Brite unfer hochftes Gut,

alusgabestellen 🔵

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Bur Bequemlichteit unferer geschähten Leier haben wir in ber Stadt Biesbaben Giffal-Expeditionen eingreichtet, in welchen ber "Biesbadener General-Anzeiger" täglich Rachmittage von 5 Uhr ab in Empfanp genommen werben tann. Der

monatliche Abonnementspreis beträgt nur 40 Bjennis.

Probenummern werden auf Bunich einige Tage gratie verabreicht. Die

= Filial: Expeditionen =

Abelheibftrafe - Ede Moripftr, bei &. A. Muller, # Colonialmaaren Sandlung. Molerftrafte - Ede Diridgraben bei M. Schuler,

Colonialmaaren Sandinng.

marenhandlung. Ablerftrafie 55 - bei Müller, Colonialm. Sandlung. Albrechtstrafie - Ede Ricolasfir. bei Georg Müller, Eolonialmaaren Bandlung. Mibrechtftrage - Ede Oranienfir, bei Bb, M. Rrauft

Colonialmoacen Danblung. Bertramftr. - Ede Bimmermannftr. bei 3. B. Baufd,

Bismare Bring 31 - bei Bi ieberhaufer, Colonialmaaren Grichaft.

Bismaret-Ring - Ede Porffrage bei E. Loos, Colonialwaaren Banblung. Bleichftrafe - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber,

maaren-Bandiung. Bleichftrafe - Gde Balramftrage bei Schmibt,

Tolonialwageen-handlung.

Sleichfraße 10 — bei Hardt, Colonialw.-handlung.

Sleichfraße 10 — bei B. Raus, Colonialw.-handig.

Tonbeimerfir. 30 — bei Gemmer, Colonialw.-handig.

Donbeimerfir. 30 — bei Gemmer, Colonialw.-handig.

Gmierfiraße 40 — bei M. Ment, Colonialw.-handig.

Feldfraße 28 — bei H. Arleger, Colonialw., halg.

Fredrichftraße 22 — bei R. Arleger, Colonialw., halg.

Friedrichftraße — Ede Schwalbacherfir, bei J. Frey,

Colonialwagerensbandlung.

Coloniaimearen-Danblung. Gernharb, Colonial-

maeren Sandlung. Bolbgaffe - Ede Mengergaffe bei Ph. Sattig, Colonialwaaren-Bandlung. Dartingftrafte - bei Wine. Spriefterebad, Colonial-

Deleneuftraffe 16 - bei 3. 96. Robler 20me,

Colonialmagren Sanblung. Dellmunbftrage - Ede Bellrigftr. bei R. Rirdner, Colonialmaaren-Banblung.

Gellmundfrafte - Ede hermannftr. bei 3. 3åger 28 m., Colonialwaaren-Banblung.

Colonialwaren-Pandlung.
Dellmundftraße — Ede Pleichftraße bei J. huber Colonialwaren-Handlung.
Dermannstraße 16 — bei Ph. Wint, Colonialw. Phlg.
Dermannstraße — Ede Jestundstr. bei J. Jöger Ww.,
Colonialwaaren-Handlung.
Dirfchgraben — Ede Rog. M all er Schreibm. Phlg.
Dirfchgraben — Ede Ablerfraße bei A. Schüler,
Calanialwaaren-Handlung.

Jahnftrafte - Ede Rarffir, bei J. Spit, Colonialw. Dolg. Jahnftrafte 46 - bei J. Frifchte, Colonialw. Dolg. Jahnftrafte - Ede Borthftrafte bei Gebr. Dorn, Colonialwaaren-Panblung. Rariftrafte - Ede Riehlftrafte bei D. Bund, Colonials. Rariftrafte - Ede Riehlftrafte bei D. Bund, Colonials.

ren-Handlung. Rariftraße - Ede Jahnftrage bei 3. Gpib, Colonials

maaren-Bandlung.
2abuftrafte 1a - bei C. Mengel, Colonialm. Sandig.
Lehrftrafte - Gde Steingaffe bei Louis Löffler,
Colonialwaaren-Bandlung.
2ubwigftrafte 4 - bei 29. Dienftbad, Colonial-

maaren-Danblung. 2nifenplay - Ede Rheinftrage bei G. Sad. Mengergaffe - Ede Woldgaffe bei Ph. Sattig,

Colonialmasren-Handlung. Morinfraffe 12 — bei J. Ebl., Colonialm.-Handig. Morinfrafte 21 — bei E. Bahl, Colonialm.-Holg.

Morinftrage 50 - bei Schider, Colonialm. Solg Mornftrage - Ede Mortheibftrage bei &. M. Muller Colonialwaaren-Sant lung.

Reroftrage 14 - bei 3. Ottmuller, Colonialm. Sbig Reroftrage - Ede Aleberftrage bei C. S. Balb, Colonialmaaren Donblung. Reroftrage - Ede Ouerftrage bei Bh. Rleber Bw.

Schreibwauren-Banblung. Ricolasftraße - Ede Albrechtftraße bei Eg. Müller

Colonialmaaren-Bandiung. Oranienftrage - Eife Mibrechtftr. bei Bo. M. Rrauß,

Cotonialmaaren Danblung Duerftrafte - Ede Reroftrafte bei Ph. Rleber 28 m.,

Schreibmaaren-Sandlung. Rheinftrafte - Ede Luffenplat bei C. Sad. Riehlftrafte - Ede Kariftrofe bei B. Bund, Colonial-

maeren-Dandlung. Roberfiraße 7 — bei f. Zboralsti, Colonialm.-Solg. Roberfiraße — Ede Reroftraße bei C. D. Balb, Colonialwaaren-Sandlung.

Roberftrafte - Ede Steingaffe bei Chr. Eramer, Colonialmagren-Banblung Roonftrafte - Gie Beftenbftrafe bei Schlathauer

Albureberg 36 - bei Eb. Roth, Colonialm. Sandig. Romerberg - Ede Schadtftrafie bei Bwe. Roth,

Colonialmaaren Sandlung. Schachtftraße - Ede Romerberg bei 28 m e. Roth,

Celenialmaaren Sandlung. Echachtftrafte 17 - bei f. Schott, Colonialm Blig. Schachtftrafte 30 - bei Chr. Beupelmann 29m.,

Colonialmanren Danblung.

Schwalbacherftrafte — Ede Friedrichftr, bei 3. Fren, Colonialmoaren-panblung. Schwalbacherftrafte 77 — bei Fri. Bein 3, Colonial-

Cebanplan 3 - bei 3. 96. Bude Gobne, Colonialwaaren Danblung. Eteingaffe 29 - bei Bith. Raus, Colonialmaaren.

Steingaffe - Gde Roberftrage bei Chr. Cramer

Colonialmaaren-Dandlung. Steingaffe - Ede Bebrftrage bei Louis Laffler,

Steingafte — Ede Lebrstrage bei Louis Loffler, Colonialwaaren-Handlung. Walramstraße 21 — bei E. Man, Colonialw.Solg. Walramstraße — Ede Cleichftraße bei Schmidt, Colonialwaaren-Handlung. Webergasse — Ede Saalgasse bei Wilh Grafe, Orog. Wellstraße 2 — bei Peter Klärner, Colonialw.Solg. Wellrinftraße — Ede Hennundhraße bei K. Kirchner, ialwaaren Banblung.

Beftenbftrafte - Ede Roonftrage bei Schlothauer, Colonia maaren Sandlung. Bortbftrage - Ede Johnftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialwoaren-Sandlung. Borfftrafte - Ede Bismard-Ming bei E. 2006, Colonialmaaren Banblung. Bimmermanuftr. - Gde Bertramftr. bei 3. B. Baufd,

Wiliale in Biebrich :

bei Che. Rug, Glifabethenftrafe 5.

Colonialmaaren-Bandlung.

Electrische Lichthäder und locale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths).

(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheuma-tismen], Gieht, Ischias, Fettsucht [auch Hersverfettung etc.], Diabetes, Ansemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthma. Emphysom, Verdauungsstörungen, Nierenleiden, Neuralgien, Lühmungen, Nervosität, Neurasthenie, Haut-krankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge (Acne), Unter-schenkelgeschwüre, Röntgenstrahlengeschwüre etc. etc.)

Dr. med. Kranz-Busch, Specialarxt für Homocopathische Therapic Homocopathic Physician.

Langgasse 50, am Kranzplatz. Consult.: 8-9 n. 3-4, Donnerstage u. Sonntage 8-9.

Gingefchriebene Bilfotaffe.

Der Mingemeine Rrantenverein beftebt nunmehr 38 Jahre, genugt bem Rruntenverficherungogefen in jeder Beife. Mitglieder tonnen nicht gezwungen merben einer anberen eingeschriebenen

Difstaffe ober ber Oristranfentaffe anzugehören, ber monatliche Beitrag ift 1 Mart 35 Pfg.
3m Krantheitesalle erhalten bie Mitglieber 26 Wochen sang täglich 1 Mart 20 Pfg Rente, sowie Arzueien und heilmittel, ärztliche hitse und auf Berordnung bes Kassenarztes specialärzt.

liche hilfe. Die Mitgliedergabt ift bermalen 1600, bas Referve-Rapital be-trägt ca. 15000 Mart. Aufnahmen werben febergeit bei bem Borfipenben Friebrich Rumpf, Rengaffe 11, fowie bei bem Raffenführer Bb Dorn, Schachfirage 32 L entgegen genommen ,wofelbit auch Aufnahme-formulare ju haben find. 2875

für ben Winterbedari

liefert die Confumballe, Morigftr. 16 und Jahnftr. 2. Dagnumm, bonum bas Malter für 4.50, geibe abnl. 4.40 - frei Band. Telephon 478. .

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Raffe

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Togationen gratis. Abhaltungen von Berbeigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Mein Rahn=Altelier befindet fid von jeut ab

Langgaffe 28. Sprechftunben von 9-6 Uhr. Paul Rehm.

Mobel and Betten

gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung. 90%. A. Leicher, Abelheibftraße 46.

Carl Moch, Bettftrafte 6. Rath in Rediol., Bitt. u. Onabengeluden, Ebr-Bütte. trenn. u. f. Bertr. sc. Beitreib, v. Forberungen.

3ch faufe ftets

gegen fofortige Raffe einzeine Dobelftude, gange Wohnungs Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Leppice ie, auch übernehme ich Berfteigerungen. Unfträge erlebige is

A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstrafte 24

PATENTE etc. SACK-LEIPZIG

Stück 10 Pf., tägl. frijd Hugo Veith,

Biener Weinhaderei - Wanthrunnenftrafte 10.

Tas Allerbeste seiner ArtiDas Eleinabeite seiner ArtiDas Eleinabeite seiner ArtiLeber
500,000 Familien gebrunchten estkalt 60 Jahre bemahrt i Eta Diesein
inde Elgenschaften! Streen resken
verpogliches Louis, Dilfor und
hinderungseintet! — Collie in
feinem Poniodult sehlen! — Ueder
wilde Recklicht dangen Weder
Winderungseintet! — Collie in
feinem Poniodult sehlen! — Ueder
wildig ertheilte glampende Anseten
wildig ertheilte glampende Anseten
mungen, makenholte Tantichreiben!
Mont,

rothen Verpackung.

H. A. Kessler, Beigenmacher, Röberftrage 41, Gde Tannnöftrage. Specialität: Reparaturen.

Lager alter ital., frang., beutscher Dieifter.Inftn menten @

Beinfte Meifter-Bogen. - ff. Ital. u. deutfche Saiten Weinften

Medic.-Dorschleberthran

Rheinftrafte 55. bon Apothefer C. Portzehl.

Wohnunge-Wechfel. Sabe meine Damemichneiberei von Canggaffe 3 nach Eriedrichftrafe 14, 2. Ct.

verlegt und balte mich ben geehrten Damen im Anfertigen von Jaquette, Branteln (Echneiderfleiber), fowie allen in biefes Bach einschlogenden Arbeiten beftens empfohlen. J. Sieber, Friebrichftr. 14, 2. ~~~

Dojen! Shone Binter . Budotinbofen son Mt. 4 .- an, femit Arbeitehofen, Englifchleber Dofen in allen Qualitaten u. Großen gu ben befannt billigften Preifen bei

A. Görlach, Meggergaffe 16.

Bitte genan auf Namen n Rr. 16 gu achten.

Von der Reise zurückgekehrt

Dr. med. Seyberth, 418

Kirchgasse 26.

<u>ଭିତରରରରରରରରରରରରରରରରରରର</u> Lofal-Gewerbeverein.

Am Montag, ben 30. be. Mte., Abende 8 Hhr. im oberen Caale bes "Dentichen Sofes", Goldgaffe 2a:

Borführung technischer Renheiten.

Die Mitglieder und Freunde bes Bereins werben 30 recht gahlreicher Betheiligung freundlichft eingelaben, Der Borftand.

Kohlen:Conlum Derein

(gegrunbet am 27. Mars 1890.) Gefchäftelokal: Luifenftr. 24, Bart. t. Borgugliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien feber Art, as: melirte, Ruft und Anthracitfobien, Steinfohlen. Braunfobien n. Gier-Brifets, Cots, Angünde-Dola.

Der Borftand.

Mit Allerhöchfter Genehmigung!

Conntag, 29. Oftober, Il Uhr Bormitta ge, im Roniglichen Theater:

Wohlthätigkeits-Veranstaltung (Matinise)

jum Besten der durch die Hochwasser- Ratastrophe schwer geschädigten Bewohner ber baperifchen und öfterreichischen Alpenländer

bes gefammten Berfonale für Chanfpiel und Oper, bes Orcheftere, jowie ber technifchen Leitung bes Roniglichen Theaters.

Mittlere Abreife. 3

Borverfaufoftellen bei: Aug. Engel, Rhein. u. Bilbeamftragen Ede; Eichhorn (von Hirsch), Ede ber Lange u. Bebergaffe; Herz-Sohne, Ede ber Bilbeline u Burgftrage; Voigt's Nachfolger (Lochmann), Ede ber Taunus- u. Querftrage; Berling, Drogerie, Große Burgftrage 12; Welkamer, Bafnergaffe 17; Schellenberg's Buchhandlung (Wilhelms), Ede ber Rhein. u. Dranienstrage.

Alle Rreife unferer Bevolferung bie ein empfangliches Gemuth haben fur die Schonbeiten bes Albenlandes und ein Berg für Die Roth feiner Bewohner merben gebeten, durch opferwillige Betheiligung unfer Boblthatigfeitewerf gu forbern.

Für ben Bahern Berein ! Freiherr von Leonrod, Generalleutnant 3. D.

Bur bie (Bection Bicebaben bes bentichen und öfterreichifchen Alpen-Bereine:

Dr. L. Kaiser, Director ber Oberrealichule.

Selten günstige Gelegenheit!

Wegen Umzug

zu bedeutend heralogesetzten Preisen.

Da mein Lager wegen Umzug nach der Lon pgasse baldigst geräumt sein muss, so bietet sich den verehrten Damen die selten günstige Gelegenheit,

fertige Damen-Confection

zu enorm billigen Preisen kaufen zu körrnen. Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

Jaquetts in verschiedenen Façons von 8.- Mark an.

Capes in carrirten Wollstoffen von 10. - Mk. an. neuester Façons von 25 .- Mk, an. in glatten Tuchstoffen von 12 .-- Mk. an.

VIOCE zu jedem annehmbaren Gebote.

Fertige Costüme enorm billig.

Restbestände in Sammet-Blousen und Costümröcken zu fabelhaft billigen Preisen.

Mein grosses Lager in Stoffen und Elesätzen aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager habenden

Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquetts, Staubmäntel verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis.

Durch diesen Ausverkanf erleidet mein Maass - Geschäft 7

in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Solide Preise. Garantie für guten Sitz.

Martin Wiegand, Damen-Schneider, Wiesbaden, Bärenstrasse 2, Parterre u. 1 Stock.

VVVVVVVVVVVVVVV

der Zwieker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder ein-Angehen und Probiren kostet niclats. Umtansch bereitwilligat.

Caspar Führer, 48 Kirchgasse 48. Telephon 309. 000000000000

am Dieuftag, ben 31. b. Dite, Abenbe 81, Uhr, im Caale ber "Etabt Grantfurt", Bebergaffe.

Tagesorbnung:

1. Befprechung ber Stadtverordneten Bahlen. 2. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Der Borftand. 3. 8.:

Or. Alberti.

Die Immobilien. und Oppothefen. Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, L. empfiehlt fich fur Un- und Bertauf von Billen, Gaufern, Geunbftuden u. Banplagen. Bermittlungen von Oppotheten.

Grundfluden u. Banplagen. Bermittlungen von Depotgeten.
Auskünfte werben toftenfrei ertheilt.
Ganhäufer mit 10—12 hl Bier per Woche, mit Langfant, Mehgerei, Regelvahn, groß. Garten, mit 4-5000 M.
Augabig. zu verfaufen durch
Joh. Bh. Rrafe, Zinumermannftr. 9, 1.
Dans mit altem vorzüglich gebendem Spegereigelchöft und unbeschachter Schanftwirthigheft, Mitte ber Stadt

außerst preistrerth zu verlaufen durch Joh Bb. Kraft, Zimmermannste. 9, 1. Reues schnes Echaus, an 2 elektrischen Bahnen gelegen, bodherrichattich, 4 und 5 Zimmer-Bohnungen mit 2000 M. Heberschuft preiswerth zu vertaufen burd

taufen burd
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannfte, 9 1.
Schönes Gragenhaus, Sad-Biertel, 3 und 4 Zimmers
Wohnungen, 2100 Mt. Ueberschuß, äußerft sald gebant,
mit 10,000 Mt Angablg zu vertaufen durch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannste, 9, 1.
Sin fleines Haus mit Eaden und 2 gresen Wertnätten, Nabe des Kochbrunnens zu vertaufen für

48 000 M. burch

306 B. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.
Cigarren-Fabrit mit Haus und flotter Kundschaft in Sterchefalt balber für 45 000 Mt. zu verfanfen burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Günstiges Spekulationsobjekt idpflicht am Bergeabbung gelegenes Müblgut mit dem ächst elkerticher Bahnverbindung mit eigener Quelle üfür Kapitalisten oder Brauereien als Sommerlotal v. üglich greignet, Weggugshalber billig zu vertaufen durchorz Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Dans in Schierftein, solid gebaut, su Kenggerei passend den jede Concurrenz, del, Fbarfabrt, Schlachtbaus, Laden, mit 2—3000 Mt. Angahung zu der fausen durch

Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. Flottgehende Backereien im jeder Stadtlage zu vermiethen ober zu verfanien burch
Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Ausfünfte werben toftenfrei ertbeilt.
30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

08999999999999999

Hach zweijähriger Unterbrechung nehme ich de meine frühere, mehrjährige Thatigteit bier-felbft wieber auf. Ich beschäftige mich fortan wiederum mit der Beilnug langwieriger Rrant

Sprechftunben Berttage: Borm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

wortke, kaifer-friedrig-King 30, uahe ber Ringfirche.

Bebergaffe 49 2Bebergaffe 49. Gute und billigfte Reparatur= und Schleifereiwerfstätte

pon Meffer und Scheeren aller Art. Jakob Schaat, Mefferichmieb.

The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für Erwachsene

4 Wilhelmstrasse 4, Ill. Sauptfachlich Grangofifch, Englifch, Italienifch und Dentich für Anelanber. Profpecte gratis und franco burch ben Director

G. Wiegand.

bie Immobilien. n. Oupotheten Algentur Carl Wagner, gartingfrafte 5.

Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle, in vortheilb. Lage,

Botel-Reftaurant, Ditte ber Stabt, bon Rauffeuten fart

Dotel garni in erfter Rurlage, Beufionen nachft bem Rochbrunnen, complett mobilet und in

Dans mit befferem Reftaurant, befte Lage, fehr fone Lota.

bititen, fomie grone gute Reller. 8 Baufer mie Birebicaften in Biesbaben, fowie einige in ber Umgebung.

Ctagenhaufer, Gefchaftshaufer aller Branden, febr rentabel Ateinere Danfer mit Garten, fleine Angahinng. Mebrere Billen in allen Lagen, theilweife febr billig feil. Banplage, Actergrundftilde, in großer Andmabl, für Speine lationsgwede febr geeignet, ficherer Gewinn.

Hypothefen - Kapitalien

in feber Dobe werben Bets gefucht und placirt Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.

at members on the second a

giogen batte. En wurde schieft, de Gemelle vieses beiser stüfen stein in dieser stümmer bie ich's sonst van nimmer

gegangen. Di feiner ihn jum Blild geführt half Wer weiß eil Sie bin, aus ihrem verzeihenben Herzin beraus. Denn fu

Wegen vollständiger Geschäftsveränderung unterstellen wir von heute an unser grosses Lager in Kleiderstoffen, Baumwollwaaren, Weisswaaren, Lama, Flanelle einem

Tota - Ausværkaui



zu staunend billigen Preisen.



Das Lager ist ausserordentlich reichhaltig sortirt und dürfte diese nie wiederkehrende Gelegenheit, gute und solide Waaren

weit unter den sonstigen Preisen

einzukaufen, zum Einkauf Jedermann empfohlen sein.

Abtheilung	I	K	lei	ide	ere	sto	off	0.		-		
Reinwollene Winter-Kleiderstoffe	,	200						Mtr.	von	80	Pfg.	an
Reinwollene Loden		0.					*			60		17
Einfarbige reinwollene Stoffe .					*					55	- 11	20
Beige und Cover-Coat					*		14		#41	75	1 (2)	
Damentuche						14	*			The sale		
Reinwollene Lama		10		*					*	98		2

Abtheilung II: Weisse Waaren, Gardinen etc.

Handtücher am Stück		 14	*	
1,60 Mtr. brait	,		,	
Weisser Damast zu Bedtbezügen		28		2

Gardinen in weiss und creme für kleine und grosse Vorhänge, abgepasste Gardinen, Congressstoff, Mtr. von 20 Pfg. an.

Abtheilung III	ш:	Baumwollwaaren.										
Hemden- und Rock-Flanelle .	1				1			Mtr.	von	20	Pfg.	3
Flockbarchent für Jacken, Klei	der	etc.				1				22		2
Bettzeuge, 80 cm breit, achtfar	big			*						23		1
Schwere achtfarbige Bett-Cattur	ne			*						26	11	*
Blaudruck- und Baumwollzeuge	fur	Kleid	ler					*		25		*

Alatheilung IV: Bettwaaren.

Charl citté mus aux saction municipalité	Mtr.	von	25	Pfg. a	m
Bettbezüge in Satin Auf justa, rothen Damast, weissen Damast, Jaquar J-Bettzeug			35		
Bettfedern und Daunen spottbillig.					

Matratzen-Drelle, Strohsackleinen, fertig genäht, Strohsäcke, Biber-Betttücher, Bett-Coltern, Waffelde cken, Pique-Decken zu Schleuderpreisen.

Grosse Parthien Tischtücher, Handtücher, Servietten, Gedecke, Taschentücher, Möbel-Crepe, -Rips, Pferde- und Bügeldecken, Stoff zu Arbeiter-Kleider, Truch und Buxkin, Mantelstoffe, Unterjacken etc. etc.



weit unter den seitherigen Preisen.



Reste mit grossem Verlust. Sleidene Tücher von 10 Pfg. an.

Die Ausverkaufspreise verstehen sich nur gegen Baarzahlung.

Den Ausverkauf soll Jedermann benutzen.

Der Ausverkauf ist für Brautleute die günstigste Kaufgelegenheit.

Der Ausverkauf dauert bis Weihnschten.

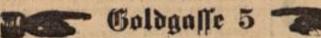
Guggenheim & Marx

Mainzer Waarenhaus

14 Marktstrasse 14

Wiesbaden.

Deinen werthen Runden, fowie einem geehrten Bublifum bon Biesbaden und Um gegend bie ergebene Mittheilung, bag ich mein Maaggefchaft von Webergaffe 16 nach



im Daufe bes herrn Wilh. Weigand verlegt habe.

Sabe bafelbft einen Laben eröffnet, um meinen werthen Runden einen bequemeren Bugang ju ermöglichen.

Empfehle mein großes Lager in ben neneften Stoffen aller Art. Gar poraugliche Arbeit und I. Qualitat ber Stoffe, fowie guten Git wird garantirt.

275

Sochachtungevoll.

Jos. Riegler, herrnschneiber, 5 Goldgaffe 5.

C. Grün,

Färberei und Chem. Wascherei Boflieferant 5. Sgl Hob, des Grofherjogs von Baben

empfiehlt fich bei ber jegigen :Berbit-Saifon gur

prompten, preiswürdigen, tadellofen Ausführung aller einschligenden Arbeiten.

Wiesbaden, Webergasse 23.

Bezugepreie: Plensellich bo Bfg. fret ins hand gebracht, burch bie Post bezogen viertrijährlich Mrt. 1280 erel. Beftellgelb. Der "General-Angeiger" erideint täglich Abends. Sonntags is zwei Ausgaben. Umpartelische Beitung. Reneste Nachrichten.

Wiesbadener

Mugeigen: Die ispaltige Betitzeile ober deren Maum to Dig, für aus-marte ib Dig, Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Reflame: Betitzeile do Pig, für ausmatrat to Dig. Bellegen-gekült pro Zaufenb Mit, 3.00. Telephon Mnichlug Rr. 199.

General Anzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wochentliche Freibeilagen: MlesSabener Binterfallungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Sumorifi.

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftals Gmil Bommert in Bietbaben.

Mr. 254.

mell,

nebit ge"

eiben erlin,

et

arte,

end-

offen

172

fe

: 20alb

r. 25,

32,

octen,

elt mut

tent. g. Lubn's

mabe-

Ruhu,

Dier:

gaffe &

richftr.

iebert,

lofis.

Bebeimen ftart,

unbheit. Leufden 1 faufen

Rüru.

170/19

hāft,

6, n. unb

rk

n jollen form for the second s

Conntag, ben 29. Oftober 1899.

XIV. Jahrgang

Erfte Ausgabe.

3um 29. Oftober.

(Große Wohllhätigkeits-Mafinee im Agl. Theater.)

Es prangte im lachenden Sonnengold Das herrliche, blubende Allpenland, Und rings über hoben und Gletschern lag Ciefblau ein strahlender himmel gespannt.

Es ragte die Canne im raufchenden Wald, Es mogte der Saaten goldschimmerndes Meer, Und der friede fchritt fegnend durchs weite Gefild Und Wohlstand und Friede erblüht' um ihn ber.

Doch der Ubend folgte dem lachenden Tag Und still hat auf schwarzen Schwingen die Nacht Dem blubenden Cand und dem Bruderftamm als Gaft die drauende Sorge gebracht.

Wild rauschten die Waffer, vom Regen geschwellt, Der Saaten Gold gerrann in der fluth Und in ichaumender Woge zerftob das Blud, Sermalmt war der Wohlstand - zermaimt war der Muth!

Und nen über Trummern die Sonne lacht, Schon blinkt von den firnen des Winters Schnee. Die Waffer verschwanden, die Wolfe zerstob, Die Woge gerrann und es blieb nur - das Weh!

Doch, du gastliches Volt, verzage nicht, Wie wollen die hutten aufs neue dir bau'n! Uns allen, die einft dich im Glude gefchaut, Uns allen darfit beut' du im Unglud vertrau'n!

Und fieh, über Macht kommt der friede gurud Und es grüßt dich von neuem das göttliche Eicht — Du, Bruderstamm, fühlst dich ja deutsch mit uns, Und der Deutsche verlägt den Deutschen nicht! Morih Bchafer.

Politifde Wochenrundican.

(Blottenplane. — Des Raifers Englandsreife. — Die Bolitit ber Regie-rungen und bie Sumpathien ber Bolfer. — John Bulls Spaziergang 144 Afrifa. — Bon unfrem alten Continent. — Aften und bas Reich ber Mitte.)

Der gemeinfame Bortrag Des Staatsfefretars Grafen Balow und des Admirals Tirpit beim Kaifer, sowie die Reise des Admirals zu dem in Baden-Baden weilenden Reichofangler laffen trot aller offiziöfen Ableugnung erfennen, daß hinfichtlich ber Einbringung einer Flottenvorlage etwas Berte ift. Es ift ja nicht jum erftenmal, bag ber Abung bas fait accompli auf dem Juge folgte, find dech don im "Reichsanzeiger" Gefegentwürfe und Steuerprojette Dublicirt worden, nachdem fie dasfelbe offizielle Organ furg borber als nicht in ber Abficht liegend bezeichnet hatte. Wir glauben nun als ficher annehmen zu dürfen, daß eine etwaige Marineborlage im gegenwartigen Reichstage ju Baffer wirbe. Das ausichlaggebende Centrum wird gang befrimmt biesmal nicht umfallen und auf Geite ber liberalen Barteien fichen.

Rachft ben Flottenplanen ber Regierung fteht bes Raifers Englandsreife im Borbergrunde des Intereffes. Wird fie überhaupt ftattfinden, oder follen die Zeitungeftimmen Recht behalten, welche bas Aufgeben ber Reije gemelbet haben? Die englischen Blatter halten einftweilen gabe baran feft, daß Raijer Wilhelm bemnachft Gaft ber Ronigin Biftoria fein werbe. Die öffentliche Meinung wurde fich nur ichwer mit diefer Thatfache abfinden. Deutschland hat den englijden Ausbehnungsplanen niemals Uebelwollen entgegengebracht, aber umgefehrt ift bies ber Gall gewefen. Die englische Politit hat uns unseren Erfolg in Riautschou nicht gegonnt und fie bat uns auf Camoa die größten Comierigfeiten in den Weg gelegt. Wir brauchen nicht englischer gu fein, als die Englander und haben alle Urfache, dagegen Broteft zu erheben, daß ber Soflichteitsbefuch unferes Raifers - falls er zu Stande tommt - als eine Stellungnahme Deutschlands für die Englander und gegen die Buren ausgebeutet werde.

Die Bolitif der Regierungen und die Sympathicen ber Bolfer fonnen nicht immer in Ginflang gebracht werben. Unfere Sympathieen gelten ben uns ftammbermanbten Buren, weil fie der schwächere Theil find und weil fie durch den machtigen Gegner jum Kriege gezwungen worben find. Bas den Berlauf des Krieges betrifft, fo fann auch bier die haltung Englands bie allgemeinen Sympathicen für bie Briten nicht verstärken. Trop ihrer Dum-Dum-Geschoffe haben die Englander bereits empfindliche Schlappen erlitten und obgleich fie überall das Laufen gelehrt wurden, haben fie, wie im Jahre 70 bie Frangofen, Siegesfanfaren in Die Belt geschmettert und ausposaunt, Rruger fei bereits am Ende feines Biges angefommen, er gebente fich bedingungsfos auf Gnade und Ungnade Her royal Majesty zu ergeben. Das mar aber nicht nur ein fleiner Frethum, fondern eine bedauerliche Tendengluge, in der die Englander bekanntlich so groß find. Selfen wird ihnen das freilich nichts und fie mögen jest felbst zuseben, wie fie ben kleinen "militärischen Spaziergang" nach Transvaals Goldminen fo gut wie möglich zu Ende führen.

Doch fehren wir von unferer Ercurfion nach Gudafrita jum alten Continente gurud. In Bohmen und Mahren haben fich die beflagenswerthen Exceffe bes tichechifchen Bobels wiederholt, in Franfreich geht Die Complotaffaire ihrer richterlichen Ahndung entgegen und in Italien unterhandelt gegenwartig eine Gruppe amerifanifder Banten mit ber Regierung fiber die Errichtung eines Freihafens in Civitavecchia. Die Menichenfreunde wollen von dort aus Mittel- und Glibeuropa mit ameritanifden Erzeugniffen ber-

Spanien hat infolge ber neuen Steuerordnung eine partielle Minifterfrifis ju bestehen und bas Barenreich bant neue Bahnen nach Centralafien. Dieje neuen Eracen merben in ftrategifcher hinficht bon besonderer Bedeutung fein. Dan fieht, Rugland bebergigt Die-Lehren ber Friedensconfereng im

Mus Befing endlich tommen Melbungen bom Buftanbefommen ber dinefifd-japanifden Alliang. Db bas bie gang. liche Auftheilung bes Reiches der Mitte aufhalten wird? Es ift ja allerdinge in der letten Beit ftille geworben bon neuen Bachtungen. Aber England und Rugland haben andermarts die Sande voll zu thun und wenn erft fiber Johannesburg bas britifche Banner weht und im Ural die Schneefchmelge beginnt, bann wird's vielleicht wieder Beit, fich bes himme lifden Reichs zu erinnern.

> Politische Tagesübersicht. * Biesbaben, 28. Oftober.

Raifer Wilhelm und bie Parifer Weltausftellung.

Unter dem Titel "Eine I bee Raifer Bilhelms" macht ber "Figaro" Angaben über bie Ausstattung bes beutschen Bavillons auf ber Barifer Beltausstellung. Der Raifer hat nämlich ben für die Frangofen schmeichelhaften Bunich, ben Ginfluß bes frangofifden Gefdmads auf bie deutsche Runft besonders unter Friedrich II. darguthun; er lant beshalb die foitbaren Dibbel ber brei Botebamer Schlöffer nach Baris fdiden, um den Pavillon auszustatten; ferner lagt ber Raifer aus ben preugischen Sammlungen eine Gallerie frangöfifcher Meifterwerte, insbesondere von Batteau, Lancret, Chardin gufammenftellen, um beutscherfeits eine huldigende Ergangung gur frangofifden retrofpettiven Runfts ausstellung darzubieten. Der "Figaro" meint, es ware ichlecht gedankt, nicht gerührt zu sein von der Initiative des Laisers, der ben aufrichtigen Wunsch bezeuge, Frankreich zu beruhigen und ibm zu gefallen.

Die Flottenpläne der Regierung. Die "Rational-Zeitung" glaubt, daß die Absicht besteht, dem Reichstage eine Denkichrift fiber die nach der Meinung ber Marineverwaltung erforderliche Erweiterung bes Flottenplanes von 1898 borgulegen. Allem Anscheine nach werbe die öffentliche Erörterung der Angelegenheit bis jum Beginn ber Reichstags-Berhandlungen bereits einen berartigen Umfang angenommen haben, bag fie ben Unlag ju einer Marinedebatte bei der erften Befung des Etats geben burfte. - Bon anderer Geite wird gemelbet, daß für Diefes Gtats. jahr teine Flottenvorlage zu erwarten fet; andererfeits ftehe es fest, daß auf alle Falle noch vor Ablauf bes Sextennats eine Robelle jum Flottengefet bem Reichotage borgelegt werden wird. Die Beranlaffung liege in ber bon Grund auf beranderten Weltlage der gegenüber die bieber nur gur Defensive bestimmte Flotte auch nach ihrer Complettirung nicht genügen fonne.

Berficherung gegen Huwetterichaben.

Gaft alljabrlich find in ben lehten Jahren über einzelne Theile Deutschlands große, berbeerenbe Unweiter niebergegangen und immer wieber mußte bie Staatsbulfe und bie öffentliche Wohlthatigfeit angu ichaffen. Augenblidlich wird befanntlich aller Orten gefammelt, um ben Opfern ber fcweren Raturereigniffe in Gubbeutichianb Sulle ju bringen; im borigen Sommer richtete ein Wirbelmind in Roln und Umgegend große Berwüftungen an, indem er gange Baufer

Wiesbadener Streifzuge. (Dufel und Reffe. - Die beforgte Rodin. - Des Rathfels Lofung. - Der Giegesjung bes Automobils. - Gin Dilemma.)

Ram da diefer Lage ein flotter Mujenfohn gum Biesbabener Ontel auf Befuch. Der Studio hatte es in Beidel berg ein bieden toll getrieben und die Manichaer, Die ihm auf ben Gerfen fagen, liegen es ihm gerathen ericheinen, einmal wieder dem alten Erbonfel perfonlich seine bedrangte Lage gu fcildern. Go fam er benn und pochte fcudtern an Und er hatte nochmals ein Ginseben, ber gute alte Ontel. Rach einer bonnernden Bhilippifa verfprach er, bem

leichtfinnigen Reffen noch einmal aus ber Batiche zu belfen Wer war feliger, als unfer Ctudio? Ceine anfang. liche Gebellichteit schwand, er tehrte bald seine luftige Geite beraus und auch des Onfels schlimme Laune konnte ben darmanten Cauferien bes Reffen nicht lange widerfteben. Rach Tijd fangen die Beiden gufammen ben Grafen von entemburg und für Radmittags erbat fich ber Reffe Ontels Sad aus, um barauf einen Ausflug nach dem Rheingau gu moden, allwo in einem rebengefegneten Stäbtchen eine alte Liebe bon ibur wohnt! Ontel meinte gwar, fein altes Deres Baffenrad eigne fich wenig für ben Reffen, aber faute de mieux nahm biefer gerne bas Belo an.

Coweit war alles in ichonfter Ordnung, ba nahte ber-Beifelt bes Baufes ehrfame Röchin und versuchte dem jungen Perm mit allen Mitteln ber the reichlich zu Gebote Rebenden Cloqueng bas Rad wieder ftreitig zu machen. Es

fei fo alt und gebrechlich und augerdem fei der Bueumatif bruchig und niemand tonne wiffen, ob nicht unterwegs ein

Mis jeboch ber Studio all ihre Bejorgniffe ladend ad absurdum führte, ba verlegte fich bie Ruchenfee aufs Beinen und Fleben. Erstaunt ob folder ungewöhnlichen Fürforge für Leben und Gefundheit feines Reffen, nahm fie Ontel ichlieglich ind Gebet und fiche ba: nun flarte fich das Bunder auf.

Die Röchin hatte für ihren Schat Schulben entrirt und tonnte fie bann nicht bezahlen. Der hauptgläubiger hatte erfahren, daß die Rodin eine fleine Baarichaft angefammelt hatte und fandte ihr ben Gerichtsvollzieher. Dem zeigte fie in ihrer Bergens Roth, um ben Sparpfennig gu retten, bas auf bem Speicher ftebenbe Rad mit ber Angabe, bas fei ihr Eigenthum, er folle es nur pfanden. Gie habe es einmal früher für einen ihr "naheftebenden Berrn" gefauft und jest ftebe es unbenutt bier oben. Und richtig : bei naberem Bufeben fand fich - Diefret unter bem Cattel - ber Abler bes Gerichtsvollziehers. Wir brauchen wohl nicht hinguguffigen, daß die Röchin gunadit bas Rad einlöfte und ihre Schulden baar beglich und bag fie hierauf etwas ploulich ihr Bunbel fchnurte! Der alte Derr geht jeht gwar wieder ins Wirthohaus effen, aber er hat boch wenigftens auf ein paar Bochen feinen Reffen, der ihm gerne Befells schaft leiftet.

Uebrigens ift die Rodin, Die bas Rad ihres Dienft herrn verfest, icon übertrumpft. Allerdings noch nicht in

Wiesbaben, fondern in des deutschen Reiches Lichtstadt, in Berlin. Dort fahrt namlich ber Gerichtsvollzieher ichon Automobil ! Gin Berliner Reporter hat ihn fcon boch auf bem "Explosionstaften" gejeben, Die Dienstmute auf bem Ropfe, die Mappe mit ben Schulbtiteln und ben "blauen Bogeln" unter dem Urm, die echt prengifche Beamtenwürde in Miene und haltung. "Doch, so meint mit Recht bas hauptstädtische Organ, bem wir diese Thatsache entnehmen, in bas Gefühl ber Genugthuung ob bes augenfälligen Siegeszuges bes Automobils mifcht fich unwillfürlich inniges Beileid mit einer gewiffen harmlofen Rategorie von "Clienten" bes fdmellfahrenben Giegelbewahrers. Bie mandem armen Schuldner, ber gehofft haben mag, ben Unvermeidlichen, ber es fonft nicht gar fo eilig hatte, boch erft in einigen Tagen unter befferen Bortemonnaie-Berhältniffen bei fich gut feben, wird das Tuten des nahenden Automobile fortan wie die Bofaune bes jungften Berichts in die Ohren gellen. Denn die Cache geht jest verbluffend ichnell. Brangig und dreitig Giegelungen wird ber felbftfahrende Gerichtsvollzieher an einem Tage bornehmen fönnen."

Wir wiffen nicht, ob wir biefen Ausblid in eine nabe Bufunft im Intereffe unferer Reichofinangen freudig begrugen, ober ob wir im hinblid auf Die Wefahren, welche dem Boltsmoblftande munmehr broben, weinen follen. Go freben wir bem Unvermeiblichen einstweilen mit "einem beitren, einem naffen Muge" gegenüber,

und Fabrifen nieberwarf und gablreiche Obbach- und Arbeitelofe fouf. Bor beel Jahren wurden in ber Proving Pofen Taufenbe Bectare Balb gerftort. Diofe Beifpiele liegen fich aus ben letten Jahren leicht vervielfachen, namentlich wenn man bie großen leberfcmemmungen in Schleften und Sachfen benidfichtigt. In fleineren Rreifen ift burch bie häufige Wieberholung folder Raturereigniffe ber Gebanke roge geworben, bie Abhülfe nicht immer ber öffentlichen und privaten Boblibatigfeit gu überlaffen, fonbern auch bier jur Selbft billfe gu greifen und einen Beg gu finben, ber bie regels magige und fofortige Entfchabigung für bas erlittene Ungfud gemabrleiftetet. Der Gebante einer Berficherung gegen Uns wetter ich aben ift in einem Buntte fcon feit langerer Beit burche geführt, nämlich in ber hagelberficherung; fcmerer als Sagelfchaben aber wirten Sturms und liebenichmemmungefchaben, gegen bie es beus te noch feine Berficherung giebt. Gine folde Berficherung ju ichaffen, find berichiebene Berbanbe eifrig bemibt, und auch bie großen Teuerverficherungs-Gefellichaften fowie bas preußische Ministerium bes Innern baben fich bereits mit ber Frage beschäftigt. Auch ber Deuts fce hafipflichtschupverband bat fich ber Cache angenommen und eine Berficherung gegen Sturme und Elementarichaben an beweglichen und unbeweglichen Gachen im Anschluß an beflebenbe Berficherungen als wümfchensmerth anerfannt. Der Berband Satte gu ber Frage eine ausführliche Dentschrift ausgearbeitet, bie eine flare Ueberficht über bem gegenwärtigen Stand ber Frage, bie großen borbanbenen Schwierigfeiten und bie Doglichteit ihrer Ueberminbung gewährt. Die Rothwendigfeit einer Berficherung wird nicht fo fehr burch bie gang großen Schäben begrundet, die überall Antheil finden und erfolgreich an Woblibatigfeitofinn und Staatshulfe gu appelliren geftatten, wie gerabe burch weniger erfcuttenebe und öffentliches Auffeben erregende Fälle, bie naturgemäß biel baufiger find und viele wirthschaftliche Existenzen alliabelich arg gefahrben ober völlig bernichten, ohne bag ihnen Gulfe fame. Induftrielle Berbanbe und hanbelstammern haben bie Frage inzwischen weiter berfolgt. Um 1. Mary b. 3. wurbe ein Ausschuff bom Centralverband beutscher Induftrieller und bem Deutschen handelstag gegrundet, ber ben Begriff ber Unmeilerverficherung bobin festfette, bag er Sturmichaben und die bamif berbunbenen Wolfenbruchichaben umfaffen foll, und beichloß, bie Reichs- und Landesregierungen um bie Anfertigung einer Statiftif liber Untveiterfcaben angugeben

Bom Alebegeien.

In ber legten Sigung bes Bunbesrathes munbe bie Borlage befreffend ben Entwurf von Borfchriften uber die Entwerthung und Bernichtung bon Marten ber Invalibenversicherung, bem guftanbigen Musichuft überwiefen. Die Borlage bestimmt im Befentlichen: 1) Arbeitgeber und Berficherte, fowie bie bie Beitrage einziehenben Stellen find befugt, bie in die Quittungefarten eingeklebten Marten für Beiträume bon boch ften 8 3 to ei EB ochen hanbichriftlich ober unter Bermenbung eines Stempels ju entwert ben. 2) Marten für einen gwei Bochen überfteigenben Zeitraum muffen entwerthet werben. Die Entwerthung liegt beinjenigen ob, welcher bie Marten eingutlieben bat. Gie foll in ber Regel bei ber Ginflebung erfolgen, muß jeboch fpateftens bei ber Rudgabe ber Quittungstarten an ben Inhaber ober, fofern eine folche Rudgabe nicht zu erfolgen bat, fpateftens bor ber Ginreichung ber Rarte gur Berlangerung ihrer Giltigfeitsbauer ober gum Umtaufc borgenommen werben

England in Roth.

Die offiziellen Melbungen berichten, bag bie Lage in Gubafrita unverandert ift. General Bobite bat feit bem letten Dienftog fein Gefecht geliefert, weil feine Truppen, bie bisber im Rumpf maren, ber Rufe beburfen. Der General arbeitet augenblidlich an ber Bertheidigung von Labhsmith. General Joubert lieg bem General ABbite mittheilen, bag bie Buren bem verftorbenen General Symons militärifche Ehren erweifen werben. Die Ronigin Biftoria bat ber Bittme bes Generals Symons ein Beileibstelegromm gefanbt.

Die englischen Blatter geben nunmehr nach Beröffentlichung ber letten offiziellen Telegramme zu, es fiebe außer Frage, baf ber ein-gige Sien ber Englander bei Gionbellaagte erfolgt fei, mabrenb ble Borigen Gefechte gu Gunften ber Buren ausgefallen felen. Im englifden Kriegeminifterium herricht tiefe Riebengeichlagenheit ilber bie ans Ratal vorliegenben Rachrichten. Diefe Rachrichten werben aber im Rriogsminifterium gurudgebalten bis bas Parfament vertage ift. Thatface ift, bag ein großer Theil ber britifden Rolo. nieen in ber Sanb bes Feinbes ift, ber bon ber England feinblichen Beboftevung unterftligt mirb. Der Reft ftebe bor einer Revolution und werbe nur burch bie rigorofeste Maagregeln im

Raume gehalten. Die Buren behaupten Die Babnitrede Colenfo-Labbfmith und wollen verfuchen, Die um Labhfmith vereinigien, aber augenblidlich megen Ueberanftrengung unfabigen Truppen bes Benerals Bibite und Pule auch bom Meere abgufchneiben.

Berlobnug ber Ronigin ber Rieberlande ?

In feiner Wochenichrift "Truth" weiß Labouchere gu melben, ber englische Dof habe in Berlin bie vertrauliche Anfündigung erhalten, daß die Konigin der Riederlande mit bem Bringen Bilbelm bon Wieb jo gut wie verlobt fei; die Berlobung werde jedoch vorläufig als geheime behandelt, nnd es jolle noch einig Beit jo bleiben, ba bie Ronigin fich entichloffen habe, nicht gu beirathen, bevor fie ben 21. Geburtetag erlebt bat, ben fie im Auguft 1901

Camoa.

Bie bem "B. T." aus Bafbington telegraphirt wird, heißt es bafelbit, ein befriedigender Blan gur Ebfung ber Camoa-Frage fei nicht gefunden worben. Die Schwierigfeit liege barin, eine Berfiandigung gwifden England und Dentschland ju erzielen. Rach ben vorliegenden Anzeichen ift eine folde nicht zu erreichen. Deshalb miffen fich bie brei Regierungen bamit begnugen, gemag bem Ber-liner Bertrage, ber nach ben Borichlagen ber Commiffion etwas abzuändern ware, Samoa zu verwalten. Berner verlautet, es fei jest entichieden, bag ber Oberrichter Chambers nicht nach Apia gurudfebrt, fondern einen anderen Boften erhalt, womit befundet mare, bag Dac Rinlen mit bem Berhalten Chambers gufrieben fei.

Dentidlanb.

* Berlin, 27. Oftober. Dem Bunbestrath ift bie Borlage betreffs Ginführung bes Boftded-Bertehrs gugegangen. - Der Gobn bes Finangminiftere Affeffor Dr. von Diquel bat bas Eramen als Legatutions-Sefretar beftanben und ift ber Parifer Botfchaft gugetheilt morben. - Das enffifche Raiferpaar wirb Enbe ber nächften Boche Dormftabt verlaffen und nach Ruffand gurud. febren. Die Rudfahrt wird über Botsbam erfolgen, wo befanntlich bas Barenpaar unferem Raiferpaar einen auf mehrere Stunben beredineten Befuch obanitatten gebentt. - Ueber bie Ranal . Bor. lage fanb, beim Minifter bon Thielen goftern Abend eine langere Befprechung fatt, an welcher auch bie Minifter bon Diquel, bon Sommerftein und Brefett theilnahmen. Derfelbe Berichterftatter melbet, ber Chef bes Civil-Cabinets von Quetanus babe geftern langere Befuche bei ben Miniftern Brefelb und Freiheren bon Rhein-

Berlin, 28. Oftober. Weftern Mbenb um 11 Uhr hat ber Raifer bie Midreife nach bem Reuen Bafais angetreten. Beute Radmittag wird fich ber Raifer mit bem Botichafter Grafen Gulenburg nach Liebenberg in ber Mart gur Jagb begeben,

Angland.

* Wien, 27. Oftober. Ronig Alexanber bon Ger-bien trifft morgen in Bien ein. Derfelbe begiebt fich von bier gu 40togigem Aufenthalt nach Rarlebab und von bort nach ber Riviera.

Aus aller Welt.

* Gerufteinfturg. Mus Solfterhaufen bei Manne wirb gemelbet: Un bem Reubau bes herrn Emil heim ftanben auf ein und bemfelben Beriff feche Dann bicht gufammen. Diefe Laft erwies fich für bas Geruft ju fchwer, benn es brach ein Bebel und bie fechs Mann fielen aus bem groeiten Stodwerfe gur Erbe. Der Unfall fief aber noch febr giinftig ab, ba nur ein Mann eine Berlehung am Ropfe ba-

* Heber Borb. Laut einem in hamburg eingetroffenen banifden Privat-Telegramm ift ber Fuhrer bes neuen Geefchleppers Berfiefes" von ber Bereinigten Bugfir- und Frachtichifffabri-Gefellicaft, Gupitan Armbruft, in ber Oftfee über Borb gefpillt worben

* Unwahre Cenfationsnachricht. Bon Beiersburg aus wirb bie Genfationanachricht von einem angeblichen ruffifden "Banama" als unrichtig begeichnet. Es follte u. M. ber bisberige Chef bes Gifenbahn-Departements im Finangminiftertum, Geheimrath Marimow, verhaftet fein. Gebeimrath Marimow befinde fich jeboch

feit feiner Umienleberlegung gu feiner Erholung auf feinem Gute bei Wilna und habe feinerlei Beranlaffung gehabt, feinen Aufentbalt gu anbern. Finangminifter Bitte tehrt nach Beendigung feines Urlaum nach Betersburg gurud.

* Gin Familientrauerfpiel. Mus Dangig wird telegraphirt: Mm 25. Ottober ericog ber 51jabrige Schiffsgimmermann Carl Sollnan, welcher feit einiger Beit non feiner Frau geichieben mar, aus Rache feinen Schwiegervater, ben Schiffszimmermann Stein. Diefer mar feiner Tochter, in beren Wohnung Sollnan gebrungen mar, mo er fie mit gelabenem Revolver bebrothte, ju Silfe geeilt. Mis ber fluchtenbe Sollnau von einem Schutymann verfolgt murbe, feuerte er auf biefen, fehlte und ericog fich bann felbit auf offener Strafe.

* Das Beppeliniche Luftichiff. Bom Bobenfee ichreibt man bem "Berl. Togebl.": Um Bobenfee ift gegenwartig Bochfaifon en ber Frembenmelt, trofbem bie bergilbien Blatter bon ben Baumen fallen, und jeben Morgen eine fcmere graue Rebelbede über bem Baffer lagert. Seit Wochen fcon harrt man gebulbig auf bas große Greignig: ben erften Mufftieg bes lentbaren Beppelinichen Luftichiffes, uber bas man fich Bunber ergabit, obwohl es taum Giner bisber gofeben bat. Rur wenigen Bevorzugten war es bergonnt, einen Blid in Die geheimnifwolle Wertflatt ju werfen. Wohrscheinlich wird bie Paprt frit Morgens ftattfinben. Lange vergogern wirb man ben Berjuch nicht mehr, benn alle Borbereitungen find beenbet, und bie Fillung bes Ballons fat bereits begonnen. Ungewiß ift, ob ber Rais fer und ber Rönig von Württemberg beim erften Berfuchammefend fein werben. Es Sanbeit fich bei biefem Luftichtff in erfter Linie um bie praftifche Erprobung aller binfichtlich ber Bentbarteit geftellten Unforberungen. Erst wenn alle etwoigen Müngel gehoben find, werben bie Uebungen in voller Deffentlichfeit ftattfinben. Englifche und ameritanifde Journaliften haben fich größere und fleine Dampfboote gemiethet, Die bem Ballon auf bem Gee folgen follen. Muf ben größeren Schiffen find bie Berichterftatter mit einer Angahl Photographen poftirt, mabrent ble fleineren Boote ben Bertebr mit bem Lande und ber nächsten Telegraphenftation unterhalten. Der Auf-ftieg findet auf bem Waffer ftatt. Etwas mehr als 500 Meter bom Ufer entfernt ift nämlich bie gewaltige Ballomhalle, worin ber Rolog montirt wurde, berantert. Es gefcoh bies, weil auf bem Waffer bie Flugbohn fur ben Ballon abfolut frei ift, und fomit teine Berlehungen ber toftfpieligen Ronftruftionatheile gu befürchten finb. Dies um fo mehr, als bie Bonbeln nicht freihangenb, fonbern feststebenb mit Muminiumftaben mit bem Ballon verbunben finb. Der Bullon besteht eigentlich aus 17 fleinen Ballons, Die in bas Gerippe neben einander eingefügt find. Daburch foll bie Explofionsgefahr berminbert werben, indem burch bas Reigen eines ober mehrerer Ballons wohl bie Tragfraft verminbert, nicht ober ohne Unterbrechung bet Fabrt ober gar ein Berobftitgen bes Ballons berurfacht werben fann, Die 17 Ballons faffen 10,000 Rubifmeter Gas und befiben eine Troge fraft bont ebenfo bielen Rilogrammen. Die bollftanbige Ausruftung mit Bemannung erreicht biefe Gewichtsgrenge bei Beitem nicht, fo bei noch ein beträchtlicher Balaftborrath mitgeführt werben tann. All Bemannung bei ben Brobefohrten find borgefeben ber Erbauer bes nach ihm benannten Luftichiffes, Grof Zeppelin, ber bie Arbeiten leitenbe Direftor Rübler und zwei Mafchiniften. Das Gelingen bies fes Planes murbe naturlich für ben beutichen Erfindengeift einen glangenben Triumph bebeuten.

* Gin einjahriges Rind als Beuge. Gelegentlich einer Mimentationstlage bor bem Landgericht zu Röslin i. P. figuritte auch ein einjöhriges Rind als Zeuge. Das Rind war zu bem Zwedt erichienen, um es einem Artillerietrompeter, welcher bie Baterichaft belfelben ableugnete, gegenilberguftellen. Ratilriich batte ber fleint Beliburger, ebenfo wie fein bermeintlicher herr Bapa, bie borfdriftle magige Borlabung gum Termine gugeftellt erhalten; auch wurden bem Rleinen, fowie feiner Begleiterin bie fagungemäßigen Beugengebubren bon ber Berichtstaffe ausgegahlt.

" Aleine Chronit. In Elfenuch gerftorte eine Feuers brunft bie Revifionsballe ber Fabrgeug-Fabrif. 600 Sahrtaber und einige werthoolle Mutomobile berbrannten. Der Schaben ift burch Berficherung gebedt. - Sturm und Rebel haben in ber Oft fee und ben angrengenben Bewaffern gabireiche Schiffsumfälle berbeigeführt. Bei Faffterboe ftranbete bie Bart "Amagone", bei Belfingborg ber giebungsweife Steinberg bie Schoner "Caroline" und "Mariba", und im Gund murben ber Dreimaftichoner "Jupiter" voll Baffer und et unbetannter Gegler tieloben treibend aufgefunden. - Die bon Bete lin, Roln, Magbeburg, Stolp und anberen Stabten aus verfolgte Sochtaplerin Glifabeth Baulfen, welche unter bem Ramen Grat Dottor Baumann, Dottor Bobenfiebt-Jangen, Rittergutsbefiberin bon Braunfels, Rraufer, Schmelter auftrat, wurde im Sotel Belbee bere am Alfterbamm gu Samburg berhaftet. - Der Gifchbampfet

funft und Wiffenfhaft.

Ronigliche Echaniptele.

Breitag, ben 27. Ottober: "Der fliegende Bollauber", Romantifde Oper in drei Aften bon Ricard Bagner.

Rachbem Berr Solm vom Stadttheater in Diffelborf mit feinem Dephiftopheles allgemeines Intereffe erwedt batte, feste er beute fein auf Engagement abglelendes Gafriviel als Dal and im fliegenben Sollander fort und auch heute fang und fpielte er fich in bie Gunft bes Bublifums ein. Er ftellte ben norwegifden Seefahrer nicht nur als einen Gemuthemenichen bar, ber ob bes Schidfals bes gliegenben Sollanders" Mitleid mit diefem empfindet und ihm beshalb fofort feine Dochter verfpricht ; er martirte auch in ber richtigen Beife bie Gucht nach Gewinn, die ihn lodt, ben unfte ribfen Ochwiegersobn in feine Rebe gu gieben. Much bie rüben und fernigen Accente bes norwegifden Geefahrers fehlten herrn Solm meber in ber Gefangebeflamation, welche bei ihm eine icharf pointirte, vorzilgliche gu nennen ift, noch im Allgemeinen. Gein Ausbrud ift in Gefang und Spiel ein wohl empfundener, charafteriftifcher; herr holm indivi-Dualifire fich mit feiner Rolle, fo bag ju feinem Lobe gefagt werben fann, bag fein Daland in nichts an ben Dephifto bon borgeftern erinnerte. Auch beute bemabrten fich bie bereits erwahnten Borglige ber Stimme bes Gaftes, fein Ton entwidelte fich fogar breiter und etwas getragener, wenn er auch für die großen und afuftifch nicht febr gunftigen Berbaltniffe bes Softheatere begreigt ift. In den Enfemblefagen wird bes Baffes Grundgewalt ftete eine fichere Stilbe fein und ba wird Derr Solm etwas Dute haben burchgudringen - aber trop allebem halten wir feine Stimme auch in biefer Beglehung für ausreichenb. Er fang bas Duett mit dem Bollanber im erften Alte febr biibich.

Die mufitalifche Leitung ber Oper machte herrn Rapell-

meifter Stol3 alle Chre.

Gurbans.

Freitag, ben 27. Oftober : 2. Cyclus. Concert.

Bwei ebenfo ausgezeichnete wie langft befannte Sterne glangten auf dem Brogramme bes heutigen Concertes. In ben Chelusconcerten, die vornehmlich bas Frembenpublifum anloden, ift es ichieflich, guerft bon ben Goliften gu iprechen, und bann bon bem "Symphonischen", benn bier find es, wenn nicht gerade Mascagni, Weingartner ober Rififch als Rapellmeifter tommen, befonbers bie Goliften, die ihre Ungiehungsfraft ausftrahlen laffen.

Frau Glen Gulbranfon ans Chriftiania, Die berborragenbe bramatifche Cangerin, mablte fich ale hauptnummer "Rolben's Liebestob" aus "Triftan und Riolbe". Mit Rraft und Gluth athmendem Ausbrud, mit ben befannten trefflichen Stimmmitteln bemeifterte Gr. Gulbranfon die Bagner'iche Arie, welche ben behren Schlug bes gewaltigen Liebesbramas bilbet. Um Stimmung gut machen, oder vielmehr um fich ober bas Bublifum in Die richtige Stimmung gu verfeten, ober aber um uns ben Genug bes. munderbaren Triftan-Boripiels ju verfchaffen, wurde bier bas Alpha neben bas Omega geftellt.

Dieje Combination migfallt une, bieweil wir une nicht entwöhnen können nach dem Boripiel auf bes jungen Geemanne traumerifde Beije gu laufden - nach bem Boripiel fommt ber Anjang aber nicht bas Ende bes Dramas. Ueberhaupt verliert somohl die Arie in ber vorgeführten Beife wie das Bralubium, beide find nur im Theater an richtigem Ort. - Dit großem Erfolge fang die norwegische Riinftlerin die Lieber von Grieg, die mit einer mundervollen Orcheiterbegleitung verfeben find, welch' lettere von ber Rapelle febr gut geipielt wurde.

Brofeffor Cefar Thomfon aus Bruffel brachte ein neues Biolin-Concert von Reinhold Beder. Und warum micht, es giebt boch wahrlich außer ben immer und ewig geipielten Beethoven, Mendelsjohn und Brud, auch noch andere Concerte, die man - und wenn es ber Mbwechfelung

wegen ware - gerne hort und gerne fennen lernt. Wenn ber Rame eines trefflichen Mufitere wie Reinh. Beder auf dem Programme fteht, weiß man ja, daß man nicht Schlechtes gu boren befommt. Das Biolin-Concert in in ber fiblichen Form gehalten, weniger reich an Erfindung als an intereffanten melobifden und harmonifden Wendungen und mit vielem glangenden und außerorbentlich fcmeierigen Baffagenwert ausgestattet. Es gab femit herrn Thomion Belegenheit feine eminente Tedmit, feinen ichonen bedeuten den Ton und feinen sompathischen Strich in bestem Lichte gu zeigen. Das Orchefter unterftilite ben Goliften fehr woder mit der Begleitung. - Die andern Biolin-Bortrage bes herrn Thomfon mit Rlavierbegleitung, ichienen, mas aus dem bedeutenden Beifall ju entnehmen fein durfte, and fehr gefallen gu haben; wir fonnten uns wenig für bie Bahl ber Stude in gegebener Fassung begeistern. Die geichmadlofe bingugejeste Begleitung bei haenbel in bem be hannten Largo, die dem deutschen und italienischen haendel auch noch frangofischen Stempel aufdruct. wie die ver arbeitete Chopin'iche Mazurta und auch bie flavischen Tange von Dvoraf (von benen einer unter dronifder Unreinheit gu leiben hatte) - alle bieje Stude, tonnen in dem gegebenen Gewande das Proteftornt bet Mufen nicht beanfpruchen. Auch collidirten Solift und Begleiter einige Male, wobei die Schuld natürlich ben 200 gleiter traf.

Der Taftfiod befand fich beute wieder in ben ein beimifden Sanden des bewährten Capellmeifters, des Ronig-Dufifdireftors herrn Louis Luftner, ber mit großer Cors falt feine Orchesterwerte borbereitet batte, jowohl die Gunt phonie mit bem Bautenichlag von Altbater Danbn, als auch die reigende Duberture jum "Babier von Bagdad" bes 84 fruh berichiedenen Beter Cornelius.

Beide Orchefternummern hatten fich einer guten Musführung und einer beifälligen Aufnahme gu erfreuen. C. B.

Baierte rat fint ben in L

Mr.

11 und felb eit 06 16 6 dulpflie polition Ermitte bie "Bi icon de amt if Mufgebo gehörigf

fein bir murbe legung Beil at traf er Sändler Sofort gelang berauss mendig Salim ble St polizeilt

banbe pon D Orten das Uc ber Dir B.", 11 der Be

merben.

swifther mody to fid stoi mifchet im Ber Bei ber ben W Staare micht m

bon ein Benomi Gefä Raife Big." 8 bel dilo bor ein einen 3 monthen person Gr ift

abrela

Pfahe ! tera ei methen pattia! Raifer mattetel mentle. ball in

3emb ben I einen ipredi geman erlaffe Behn eine !

Mimbe in bir mer i dienft anch ffir fi Grido

4.

te bei

alt gir

laubs:

phizt:

Carl

r, aus

Diefer

IT, IDD

is ber

rie er

fai ua

SHIRE

bem.

große hiffes,

bieber

daion :

in ben nb bie

t Rais

to fein

ım bie

n Ans

perben

e unb

if ben

it bem

Aufe

Rolog

Daffer

e Ber

Dist

Ballon

neben

ermin.

Ballons

ng ber

fam.

Trogs

affrung.

fo bob

ter bes

ricilms

en bies

einen

i einet

guritte

Sineds

erfcaft

fieine

driftse

bilbeen

Penette

oer uns

t burch

org be-

umb eta

n Bete

ctfolgte

nt Striff

efiberin Belter

er ans

the in

en und

derigen

homion

denten

Vidite

en febr

orträge

te, and

ffir die Die ges

bent be

entiden

fbriidt,

uch der unter Stude

rat ber

nd Ber

en Bo

en eine

Stanigle Cors

le auch

bc6 314

n gluss C. H.

Bt.

Betertant" rettele feche Mann bon ber Befahung bes im Stager . at fintenben norwegifden Schoners , Unna". Die Geretieten murben in Bremerhaben gelambet.

Mus der Ilmgegend.

. Biebrich, 27. Oftober. Borgestern Mittag gwijchen 11 und 12 Uhr wurde auf einem Gelbe im Diftrift Bartfild ein herrn Landwirth Bilhelm Stemmler gehöriger Diftbaum durch, foweit bis jest festgeftellt worden ift, dulpflichtige Rinder in Brand gefett, fo bag berfelbe pollfiandig niederbrannte. Der Eigenthumer hat auf die Grmittelung ber Thater eine Belohnung ausgefest. Wie Die Biebr. Tagespoft" mittheilt, ift dies in diejem Jahre icon ber britte berartige Fall in bortiger Wegenb.

. Maing, 27. Oftober. Muf bem biefigen Gtanbe & emt ift, laut "D. Ang.", aus bem Fürstenthum Lippe ein Aufgebot jum Aushangen eingelaufen, in bem es beift: Sohn bes Landftreichers R. R." Das ift eine Ungehörigfeit des dortigen Standesamtes, wie fie jebenfalls noch niemals bei ftandesamtlichen Aufgeboten borgetommen lein burite. - Bon einem bedauerlichen Ungludefall wurde ein hiefiger Beinhandler betroffen. Derfelbe befand fid in Gau-Algesheim, um Wein aufzutaufen. Bur Geftlegung eines Saffes mußte er ein Stud Solg mit einem Beil auseinanderichlagen, bei bem Aufschlagen auf bas Solg imf er aber einen Ragel, biefer fprang ab und dem Beinbindler bireft ins Auge, wofelbit ber Ragel fteden blieb. Sofort wurde der Schwerverlette nach Mainz verbracht, boch celang es dem Augenargt nicht, den Ragel aus dem Auge berauszuziehen und ift nunmehr ein operativer Eingriff nothmendig geworben. Dan befürchtet für bas Muge bas

Dbernriel, 26. Oftober. In einigen Tagen wird ble Rleinbabn Oberurfel Dobe Mart, nachdem die landes polizeiliche Abnahme erfolgt ift, dem Bertehr übergeben

* Echeib, 27. Oft. Gine hier lagernde Bigenner bande gerieth, wie die "Emfer Stg." melbet, in einer biefigen Wirthichaft in Streit. Erft nachbem ein Gensbarm bon Polzappel herbeigeholt worden war, gelang es, bie Streitenden bor die Thure ju bringen. Auch bon anderen Orten unferer Umgegend liegen eine Angahl Alagen fiber

bas Ueberhandnehmen ber Bigeunerplage vor.
* Ribesheim, 27. Oftober. Rach einer Wittheilung ber Direction ber Rieberwaldbahnen wird, laut "Rhg. B.", mit Dienstag, ben 31. b. DR., Abends, für Diefes Jahr der Betrieb auf denfelben endgiltig eingestellt werden.

Sochheim, 26. Oftober. Der Berbitausidun beblog in feiner geftrigen Gigung, daß bom 27. d. DR. ab ble allgemeine Beinlefe beginnt. Der Ertrag ftellt fich wijden ein Drittel- und ein Biertelberbft, mitunter auch noch weniger. Die Moftgewichte bes Frühherbites bewegen fich swiften 75 bis 100 Grad nach Dechele, die Saure swiften 10-13,5 pro Mille. Der Traubenpreis war billig im Berhaltniß, bas Pfund murbe mit 15-17 Bfg. bezahlt. Bei den Rieslingtrauben findet man jest viele mit franken aber bertrodneten Stielen. Geitbem Die Ehrenschüpen in ben Weinbergen mit Glinten ausgestattet find, meiden bie Staare angftlich die Gemartung und Freund Lampe geht nicht mehr aus feinem Berfted.

Biebentopf. 26. Oftober. Der Raffirer ber Milgemeinen Spar- und Dahrlehnstaffe Breitenbad, welcher intelang Beruntreumgen und Buchfälfchungen im Betrage bon einigen zwanzigtaufend Mark in raffinirtester Weise vormmen batte, murbe von der Straffammer gu 31/2 Jahren Befangnig berurtheilt.

Darmftabt, 27. Oftober. Der Befuch bes ruffifden Raiferpaares beim babifchen Sofe in Baben-Baben, ber munmehr bestimmt in ber nachften Woche erfolgen foll, ift, ber "Frtf. 34. jufolge, nicht etwa erft, wie aus ber Faffung bes hofberichtes in ber "Rarise. Big." bervorgeben fann, in ben letten Togen bom Baren beidiloffen morben. (Siehe auch unter Politit. D. Reb.) Bereits bor eima brei Bochen, als Bring Mar von Baben in Bolfsgarten nen Befuch abftattete, find bie nothigen Benebrebungen getroffen worden und bas neuerliche Telegramm bes Baren follte bem Groß. rion nur ben ungefahren Termin angeben. Der Befuch wird leben Charafter einer freundnachbarlichen Begrufjung haben. Er ift eine Aufmertfamfeit, Die feitens bes garen um fo mehr am Mabe war, als bem Großherzog von Baben in Anbetracht feines Allets ein Befuch beim cuffifden Roiferpaar nicht mehr gugemuthet werben fann. Deshalb wird auch ein Gegenbefuch faum erfolgen, Bungl bas Zarenpaar gwar nicht, wie eine Reihe von Blattern mel-Me, bereits am 4. Robember, aber boch im Laufe ber übernachften Ande abreifen wirb. Ueber ben Tag bes Befuches am beutichen Rafferhofe in Potibam, ber allerbings beschloffen ericeint, ftebt Bes Daueres noch nicht fest. 3m lebrigen behagt und befommt bem 3as Supar ber Mufenthalt im Wolfsgarten ausgezeichnet, wogu namentlich ber burch bas prachtige Wetter ermöglichte häufige Aufentball im Freien beitragt. Go betheiligen fich bie herrichaften felbft alleuglich mit großem Intereffe an ben Musgrobungen Roflers.

Locales.

* Biesbaben, 28. Oftober.

Bertauf von Renjahretarten am 31. Deember 1899. Der preugifche Minifter fur Sandel und Moerbe erließ folgendes Rundichreiben: "Mit Rüdficht auf den Umftand, daß ber 31. Dezember in diefem Jahre auf tinen Conntag fallt, ermachtigen wir die Oberprafibenten ber Prubingen, einem Antrage bes Deutschen Bapiervereins entpiedend, ben Sandel mit Bapier und Reujahrofarten am genannten Tage erforderlichenfalls nach Maggabe des Rundrtaffes bom 19. Dezember 1894 für die Dauer bon höchstens Behn Stunden freizugeben. Diefer Erlaß bebt hervor, das fine Berlangerung ber Berfaufszeit an bem auf ben 31. De bember fallenden Conntag ben Bedürfniffen der Bevolferung in bielen figlien entsprechen wirb. Die Berfaufegeit barf mur bis 7 Uhr Abends, die Stunden für den hauptgottes bienft ausgeschloffen, wahren. Bon biefer Ermachtigung tann and für folde Orte Gebrauch gemacht werben, wo bereits fir feche Conn ober Festtage im Jahre bie Bermehrung ber Bestäftesstunden gestattet worden ist, an und für sich also nach der Bestimmung zu Ziffer II, 1 der Amweisung, be-

treffend die Conntageruhe im Sandelsgewerbe bom 10. Juli 1892, eine weitere Ausnahme-Bewilligung Diefer Art nicht gulaffig fein wurde." Die Oberprafibenten baben infolgebeffen an die Ortsvertvaltungen das Erfuchen gerichtet, etwaige Anträge von Papierhandlungen zur Entscheidung vorgulegen. Es burfte fich, ba die Entscheidungen immerhin einen gemiffen Beitraum beanspruchen, für Papierhandlungen empfehlen, ben Untrag auf obige Bewilligung recht bald bei der ftadtifchen oder Ortopolizeibehorde gu ftellen.

Berionalien. Gerichteaffeffor Schwarg babier ift zum Amterichter in Langenschwalbach ernannt worden.

Inbilaen. Am 4. Rovember find es 25 3abre, daß herr Reinbard Beder als Raffenbiener im Bant haufe Carl Ralb Cobn Rachf. im Dienfte fteht. — Um 1. Robember find es 25 3abre, daß herr Carl Schlid Frankenftrage 21, als Steinbruder bei ber Firma Gebrilber Betmedh thatig ift. Es ift bies ein erfreuliches Beichen gegenseitigen Einvernehmens zwischen Pringipal und Gebulfen und wird es herrn Schlid an feinem Chrentage wohl an Anerfennung nicht fehleu.

* Das bentiche Fahrplanbuch für ben Binterdienft 1899/1900 ber Dampfichifffahrts-Gefellichaft "Bee I an d" ift foeben erichienen. In bemfelben find die Sauptund fürzeften Bugberbindungen von und nach England über

Bliffingen Queenboro' angegeben. r. Weleifefperrung Swifden ben Stationen Dodybeim und Florobeim wurde gestern Radmittag die Dafdine eines Guterzuges befett und mußte fo lang auf freier Strede liegen bleiben, bis von Raftel eine Referbemafdine eintraf. Bierdurch mar bas Geleife gesperet und bie nachftfolgenden Buge in der genannten Richtung erlitten Ber-

r. Mangel an Gaterwagen macht fich eben bauptfächlich auf den Stationen ber früheren Beff. Ludwigsbahn, Strede Biesbaden-Riedernhaufen-Sodift, mo bie Buderrüben beispielsweise nicht verladen werden tonnen, bemertbar. Sogar babiiche Bagen find, um bem Mangel abzuhelfen, in den Betrieb gestellt worden.

r Redlicher Finder. Gin Gepadtrager im Sauptbahnhofe zu Frankfurt a. M. fand gestern Radymittag auf dem Bahnfteige einen Werthbrief vor, der Papiergeld und Obligationen im Betrage von 1200 DR. enthielt. Der Binber ftellte auch turg barauf ben Berlierer feft, einen bem Buge entitiegenen herrn, welcher fo nobel war und bem Bepadtrager für feine Ehrlichfeit 20 DR. einhandigte. Diefer gab aber dem Berlierer 10 DR. gurud mit ber Bemertung, 10 M. feien genug als Belohnung. r Rachtpoften. Auf ber Mainger Lanbstraße auf

der Richtung nach Raftel gu, muffen eben bei dem Umbau ber Chauffee Rachtpoften gur Berhutung eines Unfalles aufgestellt werden.

J. "Beilauftalte. Direttor" Jüngling. Diefe in den letten Tagen mit Rudficht auf bas gu Tage getretene Strafregifter und bie neue Berurtheilung wegen befannter Borfalle vielgenannte Berfonlichteit batte fich urfprünglich als "Direftor bes Bhpfifalifden Inftituts" in der bornehmen Bartftrage, und zwar in ber fconen Billa "Belvebere" beren prächtige Anlagen bas Augenmert feffeln, einquartiert. Db die "fleinen Leute" etwa nicht jablreich genug in bie vornehme Billa tamen, ob fie vielleicht gerade durch biefe bornehme Bracht mehr abgeschredt als angezogen murben, fann bahingestellt bleiben; Thatsache ift, daß ber Berr Physiter, wie er fich in den öffentlichen Anfundigungen nannte, fpater die Billa "Belvebere" verließ und nach ber Friedrichstraße 30g, wo bas große weiße Schild mit ftart auffallender Auffchrift am Saufe Ro. 33 prangte. Da der eigenartige Beilfünftler feine volfobegliidende Thatigfeit einftellen mußte, ift bas icone große Schild nun wieber ber ichwunden und nur bie Löcher und Fleden ber beichabigten Sausmauer erinnern noch an Züngling's fo jab unterbrochene Beilthätigfeit.

* Die Bramifrung von Zugefeln findet Conn-tag, ben 29. d. DR., um 2 Uhr, in der Beterinar-Unftalt bes herrn Rreisthierargtes Dr. Rampmann, Berlangerung ber Rendorferftraße, Landhaus Grimberghe, fatt. Rabireiche Gfelbefiber haben fich gemelbet, wahrend andere, welche gu weit wohnen, ihr Richtericheinen bem Berein gegenüber bebauert haben. Erfreulich find bie vielen Dantesichreiben, welche bem Borftande von Gelbesitern geschrieben worden find. Im nachften Fruhjahre wird ber Berein, bei genugenber Betheiligung, einen weiteren Transport bon Gfeln tommen laffen. Bestellungen werben jest ichon entgegengenommen.

Bolgen ber Leichtfertigfeit bei ber Aufgabe bon Brieffendungen liegen fich geftern Abend bei bem hauptoftamte beobachten. Der in dem Boftgebaude angebrachte, lintefeitige Brieftaften war infolge eines umfangreichen

Stofes von Briefen, Die gleichzeitig eingeschoben wurden und die Gingangsöffnung verftopften, für fpatere Ablieferet unbenfitbar. Da bie Briefe in ber Deffnung fteden geblieben waren und nicht in ben Cammelforb binabfielen, mare es leicht möglich gewesen, daß unberufene Sande in unredlicher Abficht biefelben aus ber Deffnung wieber beraus. gezogen hatten. Ratilrlich fann in folden Sallen filt etwaige Berlufte nicht bie Boft, fondern nur ber leichtfertige Auftraggeber verantwortlich gemacht werben.

* Der Mannergefangberein "Friebe" beranftallet gut Feier feines 24. Stiftungsfrites am 29. Ottober, Mbenbs 8 Uhr, im Romerfaul ein Rongert, beffen Berlauf bant ber trefflich gemablten Bortragsordnung ein febr genugreicher fein burfte. Bir beben bers bor, bas bas Brogramm u. A. zwei Chore "Mainacht" bon Abt und Mus ber Jugendgeit" von Robete-Mobr enthalt, mit welchen ber Berein anläglich bes Gefangs-Wettstreits ju Reutrieb am 13. August b. 3. einen erften Preis errang. Die Leitung fowie Clavierbegleitung flegt in ben Sanben bes Bereinsbirigenten herrn Lehrer Robert

* Refibengtheater. Aus bem Theaterbureau wird und geschrieben : 2m Conntag findet Radmittags "Baga" gu halben Breifen und Abende "Dolln" ftatt. Montag geht Dbette" in Scene und am Dienstag erleben die brei Einafter von L. Fulda: "Die Beche", "Ein Ehrenhandel" und "Fraulein Bittwe" ihre 22. Aufführung. herrn Regisseur Unger's Benefiz ift am Mittwoch.

* Gurhand. Das britte Chflus-Concert finbet unter Leitung des fradtischen Capellmeisters und Königlichen Mufitdireftore herrn Louis Luftner am nachften Freitag, ben 3. Rovember ftatt. Der Colift bes Abend ift ber raich gut Ruf gelangte Baritonift Dr. Ludwig Bullner. - Für bas morgige Shimphonie-Concert hat herr Mufifdireftor Luftnet ein febr intereffantes Brogramm aufgestellt. Dasfelbe ents halt u. a. "Somphonie in G-dur (mit bem Bautenichlag) von habbn, Bralludium und Fuge von J. C. Bach und Choral von 3bach, Boripiel und Schluticene, (Biolbe's Liebestod) aus "Triftian und Jiolde" von Wagner und Ouverture jur tomischen Oper "Der Barbier von Bagdad" bon B. Cornelius.

Die Beneralberjammlung bes Stolzeichen Stenographenbereine (Ginigungefoftem) fand am Ditte woch Abend fratt. Aus dem Jahresbericht entnehmen wir, daß die Bahl der Mitglieder bedeutend zugenommen bat, ebenfo ift die Bahl der Unterrichteten fehr groß. In bers ichniedenen Wettichreiben wurden Breife errungen, einzelne Mitglieder betheiligten fich an der ftenographischen Aufnahme bon Berhandlungen. Der Beftand ber Caffe ift außerst gunftig, sodaß allen orbentlichen Mitgliedern bie stenographische Beitschrift "Monatsichau" mit Lesehalle und Bereinsboten bom Januar nachften Jahres ab unentgeltlich geliefert werben fann. Einige Mitglieber maren in ber Stenographieschule in mehreren Abtheilungen unterrichtlich thatig. Der feitherige Borftand wurde wiedergewählt, nur an Stelle bes nach Berlin bergogenen herrn henfel trat herr Berbe als Bucherwart. Das Bereinslofal ift Sotel Tannbaufer, ber 1. Borfigende Berr Lehrer Baul. - Gin neuer Unfangerfurjus foll am 6. Rovember in ber Lebrftrage fcule beginnen.

* Berein ber Barttemberger, Biesbaben. In ber am 14. d. DR. ftattgefundenen conftituirenden Berfammlung wurden in den Borftand gewählt die herren : 3. 3. Chabel 1. Borfitenber, F. Schaupert 2. Borfitenber A. Stolpp 1. Schriftführer, 2B. Lewalter 2. Schriftführer, G. Deinzmann Raffirer, D. Belferich und J. Cauter Beisfiper. Die regelmäßigen Berfammlungen finden jeden Camftag Abend im Reftaurant Bothe, Langgaffe ftatt.

* Biesbabener Militar Berein. Bie wir bereits mitgetheilt, findet die Rachfeier bes biesjährigen Stife tungefestes Conntag, ben 29. b. Dits., Radymittage, bet Ramerad Daniel, "Bur Balbluft", Blatterftrage, ftatt. Die Mitglieber und beren Angehörige feien nochmals an Diefer Stelle auf Dieje Beranftaltung aufmertfam gemacht, Die einen

animirten Berlauf zu nehmen verspricht. * Balhalla . Theater. Um ben Inhabern von 3ahres-Passe-partout's entgegen gu tommen, hat die Direttion beichloffen, trot ber enormen Roften bes Rinoff. Gaft. fpieles die Passe-partout's für je eine Borftellung gelten au laffen, boch muffen diefelben an ber Raffe gegen Tages billet umgetaufcht merden.

* Der Berein Franenbilbung - Franen-ftudium hielt am 24. d. Mts. hier eine außerordentliche Mitglieber Berfammlung im "Taunus Botel" ab, ber Rmed derfelben war, feine Statuten bem neuen burgerlichen Befes gemäß zu andern, um mit bem 1. Januar 1900 "ein-geschriebener Berein" zu werben. Die Borstwende Fraulein

Die besten Jackets der Saison! "Lola" Mk. 12.50, "Hedwig" Mk. 18.—, "Hulda" Mk. 22.50, in allen modernen Farben. Kranzplatz. Meyer-Schirg, Ecke Langgasse. Dr. von Doemming übermittelte dem Berein ein Gelbgeschent von 20,000 Dt. als eine materielle Offfe, jur Erreichung feiner Biele. Der Berein jablt jest ungefahr 2000 Mitglieder.

- * Der Ratholifche Cangerchor veranftaltet, wie bereits mitgetheilt, beute Sonntag im Saale des Ratholifchen Gefellenhaufes gur Geier feines zweiten Stiftungsfestes ein Concert mit barauffolgenbem Ball. Das reichhaltige Programm verzeichnet Mannerchore von Seibert, Storch und Regler, zwei gemischte Chöre: "Gebet" von Kremser und "Gebet fitr Kaiser und Reich", zwei Sopransoli: "Das Mutterherz" und "Mutterseelen-Allein". Die Sopranistin, Frl. E. Boleh, verfügt über prächtige Stimmmittel, die sie geschickt zu verwenden weiß; ferner hat der hiefige Guitarreund Bitherverein feine Mitwirfung sugefagt. Bum Schlug ber beiben Abtheilungen gelangen je ein Theaterftudchen : "Burichenftreiche" und "Fraulein Bange" oder "Das neue Dienftmadchen" jur Aufführung. Freunde und Gonner bes Chores find als Gafte willfommen. Das Concert beginnt um 8 Uhr.
- . Das Programm feiner bieswinterlichen Bereins beranftaltungen eröffnet ber "Lotal . Bemerbeberein" mit einem fo beliebten "Bereinsabend gur Borführung technifder Reuheiten" und zwar am Dontag, ben 30. b. DR. Abends 8 Uhr, im oberen Saale bes Deutschen hofes, Goldgaffe 2a. Ale erfter Referent wird herr Civilingenieur Ernst Franke fiber die auf Beranlaffung des herrn Dber-inspettore Schid im hiesigem Königlichen Theater unlängst neu eingerichtete rauch- und ichladenlose, automatische Feuerung, die fich vorzäglich bewährt haben foll, an der hand von Beichnungen uim. berichten. Es handelt fich bier um eine gang neue, burch Patente gefchuste Erfindung bes Englanders Dodgtinfon in Manchefter, die für weitefte Rreife bon Interesse sein durfte. Es wird bann weiter von bie-figen und auswärtigen Erfindern eine größere Ungahl Reubeiten (Bertzeuge, hauswirthichaftliche Gerathe ufm.) gur Borführung angemeldet, fo das fich ein Befuch ber Beranftaltung, ju ber auch Freunde bes Gewerbebereins Butritt haben, empfehlen bürfte. Erfinder, welche beabsichtigen, an bem froglichen Abend Reuheiten gur Borffihrung gu bringen, wollen dies, unter naberer Angabe ber betr. Gegenftanbe baldigft bei ber Gefchaftsftelle bes Gewerbevereins, Bellrig-
- . Gin neues Billenviertel fcheint fich in ber Gegenb ber Molf-Allee bilben zu wollen. Die Strafe bat bis zur Ede um Raifer Friedrich-Ring befanntlich fashionable Wohnhaufer. Jenfeits ber Strafe foliegen fich nun neue Billenbauten an und bas konn in ber bortigen Gegend, die fich vorzüglich zu einem Billen-viertel eignet, nur als begrüßenswerth erscheinen. Zwei Billen, architektonisch wunderbar durchgeführt und daher sehenswerth, sind im Robbau fertiggeftellt, ein gang erfreulicher Aufang. Die Stadt läft eben bas Trottoir bis gur Schwalbacher Bahn porfchieben. Ein rascheres Tempo in ber Bofiebelung jener Stabigegend bliefte fich mun eber einstellen, als bequeme Berbindungen mit bem Innern ber Stadt bestehen burch bie Dampfftragenbahn und bie Pferbebahnftrede bis Atbrechtftraße.
- * Repertoire des Königl. Thenters. Sonntag 29. Oft. : Ab. B., 7. Borft.: "Undine", Anf. 7 Uhr. Montag, 80., Ab. A., 7. Borft.: "Als ich wiederfam", Anf. 7 Uhr. Dienftag 31., Ab. C. 7. Borft.: "Don Juan", Anf. 7 Uhr. Donna Anna: Königl. Preuß. und R. u. R. Deftere, Kammerfängerin Frau Lidi Lebmann aus Berfin und R. M. R. Deftert, Kammersengeren zerau Bat Leamann aus Bertin a. G. Mittwoch 1. Rop., Ab. D. 7. Born, zum erften Male: "Der gelbene Käfig." Anf. 7 Ubr. Donnerflag L. Ab. A. 8. Borft.: "Das Rachtlager zu Granada." Anf. 7 Uhr. Freitzg L., Ab. B. 8. Borft.: "Der "Nenaiffance" Anf. 7 Uhr. Samftag 3., Ab. C. 8. Borft.: Reu einftubirt: "Oepheus". Anf. 7 Uhr. Sonntag 5., Ab. D. 8. Borft.: "Der Trombeter von Sättingen". Anf. 7 Uhr. Rontag 6., Ab. A. 9. Borft.: Neu einftubirt: "Rarziß". Anf. 7 Uhr. Dienftag 7., Ab. B. 9. Borft.: "Die Flebermaus". Anf. 7 Uhr.

Mus bem Gerichtsfaal.

Schwurgerichtefinung bom 28. Ottober. Deineib.

Den Gerichtshof bilben die Herren Landgerichts Direktor Bran als Präsident, Landgerichtsrath Tielemann und Affessor Bibel als Beifiger. Bertreter ber Ronigl. Staatsanwaltfcaft ift herr Staatsanwaltschafterath Bachtel, Bertheidiger herr Rechtsanwalt Bojanowsti, bas Prototoll führt herr Referendar Sternberg. — 18 Zeugen find vorgelaben und mit einer Ausnahme auch erschienen. Unter benfelben be finden fich 8 Frauen, 1 Amterichter und Referenbar, welche bei ber in Frage tommenben Gerichtsfigung ihres Umtes walteten, Mutter, Bruder, Better ber Angeflagten und eine ganze Anzahl junger Leute. Die Anklagebank ist besetzt von einem jungen Mädchen (vor dem Schwurgericht ist ein junges Madden auf ber Armflinderbant nicht gerade eine alltag-Liche Erscheinung), einem hibichen Madchen sogar, das aus-nahmsweise einmal nicht in Untersuchungshaft sint, ein Be-weis vielleicht dafür, daß die Anklage auf nicht allzu ftarten Ragen ftebt. Die Angetlagte ift bie ledige Raroline Dofmann von Riederlibbach, geboren am 21. Robember 1877 gu Kettenbach, Tochter eines Gafte und Landwirths, vorbe-ftraft wegen Beleidigung mit M. 6, wegen Körperverletung mit DR. 18 Gelbftrafe. Gie foll am 27. Juni bor bem Rgl. Schöffengericht gu Weben, als einer gur Ableiftung von Giden guftandigen Behörde, in der Straffadje wider den Dengergefellen Chriftiun August Frantenbach wegen Bedrobung einen bor ihrer Bernehmung als Beuge abgelegten Gib wiffentlich burch ein faliches Beugnig verlett haben. Bei ber Berhandlung tommt ein intimes Berhaltniß gur Sprache, welches bas Madden mit einem jungen Manne unterhalten und bas indirett Anlag ju der Strafprocedur bor dem Webener Schöffengerichte gegeben bat. Da aus ber Grorierung ber Gingelnheiten eine Wefahrbung ber guten Gitten gu befürchten ift, faßte auf Antrag des herrn Bertretere der Anflagebehörde der Gerichtshof ben Beichluß, für die Dauer der Berhandlung und bis gur Berfündigung bes Urtheils die Deffentlichfeit auszuschliegen.

Celegramme und lebte Madridien. Der Rrieg.

Baris, 28. Oftober. Wie Die Putrie melbet, murbe im Minifterrath beantragt,, man moge Rugland und Deufschland ber-anlaffen, England ein Schiedagericht in Angelegenheit bes Transvaals-Conflities aufzuzwingen. Diefer Borichlag foll an bem

Biberftanbe ber Ubrigen Minifter gefcheitert fein.
* Rapftabt, 28. Ottober. Gin englifder Dampfer ift mit einem großen Theile ber Intenbantur bier eingetroffen. Un Borb bes Bangers befand fich auch Bring Chriftian bon Schlefgvig-

* Rapfiabt, 28. Otiober. Der Gouterneur ber Rap-Colonie erließ eine Proflamation, worin er bie bon ben Buren bes Dranje-Freiftagies beröffentlichte Brottamation betreffend bie Unettirung bes bon ihnen besehten Lanbes als nichtig und ungultig bezeichnet. Ferner wirb barin erflart, bag jeber englische Unterthan, welcher fich ben Forberungen ber Buren fügt, ale Spion betrachtet

* Durban, 28. Offober. Der Commanbant bon Durban bat Befehl gegeben, daß nach 9Uhr Abends fich niemand mehr auf ber Strafe zeigen barf. Jeber, ber fich biefer Unorbnung wiberfest, wirb

* Bonbon, 28. Oftober. Rach einer Melbung aus Durban ift bie bortige F:fiale ber Rationalbant von Transmal von englischen Marinelruppen am 23. Offober mit Befdlag belegt morber, follte aber am folgenben Tage für ben Bertehr wieber geöffnet

* London, 27. Oftober. Mus Rimberley wird berichtet, bag am 24. b. Die, in ber Rabe ber Stabt ein Gefecht gwifden einer englischen Truppen-Abtheilung und einer Colonne Buren frattge funben bat, welches mehrere Stumben bauerte. Die Engkinber batten 3 Tobte und 21 Bertounbete. Die Buren follen große Berlufte et-Litten haben und auch ihr Commandant foll gefallen fein.

* Loubon, 28. Oftober. Un ber Oftgrenge ift eine Theuerung ausgebrochen, bie fich borlaufig nur auf Spirituofen erftredt.
• Loubon, 28. Ottober. Die Englanber verloren bisber, fo

viel befannt, 19 tobte und 55 vermundete Offiziere und 82 tobte und 490 permunbete Mannichaften, fowie 12 Bermifte. Die Zotal. fumme beträgt 597 Dann.

. London, 28. Oftober. Die Times berichten aus Rapftabt, bas Ergebniß ber Unterrebung gwifden 2 a g b a n und ben B a f u tos . hauptlingen werbe als febr befriedigenb bezeichnet. Gine Mebolte ber Bafutol gegen bie Englanber fei nicht gu emparten.

* London, 28. Oftober. Mus Biebermarigburg wird gemels bet, bag bafelbft 188 gefangene Buren eingetroffen finb, barunter 11 Offigiere. Oberft Schiel ift in Labbimith gurudgeblieben. * Lanbon, 28. Ottober. Die letten Melbungen aus Rapftabt

und Durban bringen feine Beftätigung ber angeblichen Bortheile, welche bie Englander bei Mafeting errungen haben follen.

* London, 28. Oftober. Die Regierung bat bas Unerbieten ber Bereinigten Staaten angenommen, wonach bie letteren England bas Sospitatfdiff "Raine" gur Berfugung ftellen. Die englifche Regierung bat ferner bas Unerbieten bes ameritanifchen Comites angenommen, Die innere Unsftattung bes Schiffes gu anbern.

* Berlin, 28. Oftober. Die gmeite Confereng im Reichspoftamt ift unter bem Borfit bes Staatsfefretars bon Bobbielati eröffnet worben. Gridfenen maren mehrere Direttoren bes Reichspostamtes, Coporationen von 24 handelstammern, Die Melteften ber Raufmannichaft von Berlin, bie Borftanbe best beutichen Sanbelsftanbes und bes Bereins Berliner Rauffeute und Inbufiniellen. Den Saubigegenftand ber Berathung wird bie Ginführung bes Boftched-Berfehrs bilben.

* Berlin, 28. Ottober. Der nationaliterale Reichstags-Mb. geordnete Ganber ift in Steinweifer in ber baprifchen Bfalg geftorben.

* Berlin, 28. Oftober. Rach bem Rleinen Journal ift ber Radiritt bes Gurften Sobenlobe-Debringen bom Boften bes Oberft-Rammerer erfolgt. Derfelbe ift lebiglich auf feine Saltung in ber Ranolfrage gurudguführen. Befanntlich ift ber Würft confernativer Abgeordneter und hat als folder gegen bie Ranal-Bor-

. Wien, 28. Oftober. Einer offigiblen Melbung Bes "Wien. Frbbl." zufolge wird bie beutfche Regierung bei Beginn ber

Reichstags Seffion bei Erorterung ber Glottenfrage bet Schwergewicht ihrer Musführungen barauf legen, bag angefichts ber maritimen Unftrengungen anbeter Wellmachte und behufs nach briidlicher Beribeibigung beutider Intereffen bei überfeeifden Terrie torialfragen namentlich im Sinblid auf bie Eventualität eines Gen frieges Deutschland mit ben bewilligten 19 Schlachtichiffen fein Muse tommen nicht finden tonne, baber an die Bermehrung Diefer Batt rechtzeitig benten muffe.

Chefredafteur und verantwortlich für Bolint, Feuilleien und Runt Morih Schafer; für den fofalen und allgemeinen Theil Conrab von Reffgern. — Berantwortlich für ben Inferatentheil 3. 8. Bilbelm Berr, Sommtlich in Wiesbaben.

Ronigliche Schanfpiele.

Samftag, ben 28. Oftober 1899. 231. Borftellung.

6. Borftellung im Abannement D. Auftreten ber Königt Breußischen u. Ralfert, u. Rönigt. Defterreichischen Rammerjängerin Frau Lilly Lehmann. Große Ouverture (Ur. 3) in C-dur 3. Oper "Leonore"

pon &. ban Brethopen.

Große heroifche Oper in 2 Alten von D. Treitschfe. Dufit von 2. van Beethopen. Mufitalifde Leitung: Berr Ronigl, Rapellmeifter Brof. Dannftaebt,

Don Fernande, Minifter Don Bigarro, Couverneur e. Staats-Gefangniffes Bloreftan, ein Gefangener Derr DRaffer. herr Krauß. Leonore, eine Bemablin, unter bem Ramen Gibelio herr Schwegler Bföriner . . herr Berg. herr Gomibt. Gin Sauptmann Sweiter | Staatogefangener Berr Greiff.

Stantsgefangene. Offigiere. Bade. Bolt. Die Sandlung gebt in einem fpanifden Staatsgefanguiffe einige Meilen von Gevilla vor. Leonore . Fran Lift Lebmaun Rgl, Breug, u. R. u. R. Deffert, Ranemerfangerin a. E. Anfang 7 Uhr. — hobe Breife. — Ende nach 91/4 Uhr.

Rirchliche Anzeigen.

Diatoniffen-Mutterbane Baulinenftift. Bauptgottesbienft 10 Uhr. Rindergottesbienft 11 Uhr. Frauennahverein jeben Dieuftag von 4-6 Uhr.

herr Bfarrer Reubourg. Chang. luth. Gottesbienft, Abelbeibftrofe 28. Bormittag 9.30 Ubr: Belegottesbienft.

Mittmod, ben 1. Rovember. Abenbe 8.15 Uhr : Abenbgottesbienft. Berr Pfr. Stanbenmeber.

Baptiften-Gemeinde, Kirchgaffe 46, Mauritiuspi. Dof, 1. St.
Sanntag, ben 29. Ottober 1899.
Bormittags 9.30 Uhr: und Rachmittags 4 Uhr Bredigt. 11 Utt Kindergotteebienft, Abends 71, Uhr Familienabend, Gafte willtommen.

Montag Abend 8.30 Uhr: Betfinnbe. Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibeffunde.

Gonng. Gottesbienft ber Methobiften-Rirche, Gde ber Bieich- und heienenftrage. Eingang helenenftrage 1. Sonntag, ben 21. Oftober 1899, Bormittage 9.30 Uhr: Brebigt.
11 Uhr: Conntageichule. Abends 8 Uhr: Brebigt. Montag, ben 30. Oftober, Abends 8 Ubr: Jugenbbund. Dienftag, den 31. Oftober, Abends 8 Uhr: Bibelffunbe. Freitag, ben 8. Robember, Abends 8 Uhr: Miffions Berein. Prebiger M. Barnidel.

Reichshallen

16 Stiftstrasse 16

Vorzügliche Küche

. . Reichhaltige Tageskarte. Diners von 12-3 Uhr Mk, 1,— und Mk, 1,50 im Abonnement Preisermässigung

Soupers von Mk. 1.- an. 10 Liter Bier 10 Pf. - Weine erster Firmen. 419

Teleph

Bur

Hemmi

0

Mit Allerhöckfter Genehmigung

Conntag, 29. Oftober, 11 Uhr Bormittage, im Roniglichen Theater:

Broke Wohlthätigkeits-Veranstaltung (Matinée)

zum Beften der durch die Sochwasser-Ratastrophe schwer geschädigten Bewohner der baperifchen und öfterreichischen Alpenlander unter Mitmirfung

bes gejammten Berjonale für Chaufpiel und Oper, bes Orchefters, fowie ber technifchen Leitung bee Roniglichen Theaters.

Mittlere Preife.

Borberfaufoftellen bei: Aug. Engel, Rhein. u. Bilbelmftragen. Ede; Eichhorn (von Hirsch), Ede ber Lang. u. Bebergaffe; Herz-Sohne, Ede ber Bilbelm. u Burgitrage; Voigt's Rachfolger (Lochmann), Ede der Taunus- u. Querftraße; Berling, Drogerie, Große Burgitraße 12; Welkamer, Safnergaffe 17; Schellenberg's Buchhandlung (Wilhelms), Ede der Rhein- u. Oranienftraße.

Alle Rreife unferer Bevolferung, die ein empfangliches Gemuth haben fur die Schonheiten bes Alpenlandes und ein Berg fur die Roth feiner Bewohner werden gebeten, burch opferwillige Betheiligung unfer Wohlthätigfeitemert gu fordern.

Für ben Babern Berein: Freiherr von Leonrod. Generallentnaut 3. D.

Gur Die Cection Wiesbaben bes bentichen und öfterreichifchen Alpen-Bereine: Dr. L. Kaiser,

Director ber Oberrealicule.

54.

frit bet

пафі

Zenb

Bece.

n Mus

1 3ct

Street

SHEEL

3. B.

diffe

nore"

DAM

Barbt.

er.

τ,

ibt.

rinige

m a. G.

mg.

11 like

touspire,

ter.

fel.

che

BEARIN

br

1,50

AD.

siguag.

Brebet

Bir empfehlen in größter Ausmahl:

Berren Anglige .							non	15-45	Mart
Jünglinge Mugüge						-	,,	8-80	"
Anaben-Angüge .		-			76		**	3-20	"
Berren-Binter Ba	lete	te						10-45	
Berren-Belerinen-S	Mä	ntel				-		15-48	
Berren-Baveloce				:				10-35	
Jünglinge-Paletoti	8. 11	. B	eL	mä	ntel			10-25	
Anaben Baletote n	. 4	sel.	M	änte	1 .			3-18	
Berren Lodenjoppe	. 11			380				5 20	
Berren-Jagbjopper								12-28	
Jünglinge-Lobenjo	ppc	11						4-8	
Ruaben-Lobenjopp	en							3-6	
Berren Echlafrode						100		10-30	

Frade, Fradweften und Tuchhojen in allen Preifen, einzelne Caccos, Sofen und Bofen und Weften fabelhaft billig.

Gebrüder Dörner,

3 Mauritiusftraße 3.

neben bem Walhallaiheater.

ale Epecialgeichaft für fertige Berren. n. Anaben Garberoben überall befannt.

MAMAMAMA

Maffin golbene Trantinge liefert bas Stud pon 5 Mt. an Reparaturen

in fammtliden Edmudfachen fowie Renanfertigung berfeiben in fauberfier Ausführung und allerbiftigften Breifen.

. fehmann, Goldarbeiter 682 Rein Laden.

Ansug für Rabfahrer (Bott. Gem.) neu b. g. vert. Dab. Quifenftr. 45 L.

Altes Gold und Silber

tauft gu reellen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 76 Banggaffe 1, 1 Stiege,

An borgel. Bribatmittags tifch tonnen noch 2 herren theilnehmen, Raberes Dopheimer ftrage 7, 2. 516

far Regelliebhaber bie Bahn noch einige Toge 5187

Deuticher Dof.

Reftaurant 5185 DeutscherHof Giifer Apfelmoft.

50000 Biegel 60 obm. gutes Golg gu perfaufen.

Mosbach, Gaftbaus jum Dimmel. Bier Dobelbante mit Berfe Stamme 45 mm fieferne Die'en und Breiter und anberes gu verfaufen. Raberes in ber Erpebit

biefes Blattes.

Einige gebrauchte, noch gut erhalt. Onenmatikräder

billig in verfanfen. 521 ... Stoffer. Mechaniter. Gebanblab 4.

Remetten und Rochapfel

werben centnerweife abgebeben. Mbolifitr. 1.

Stühle

aller Art werben billig geflochten, polirt und reparirt in ber Stubimacherei von Karl Kappes jr. Bleichftrafie 24.

Rartoffeln, Borten, ju billigften Breifen empfiehte D. Güttler, Wellrightraftr 20

dinfko ilen p. Bept. 21, 23, meitrie 22 Bfg., Etr. 120, 125, 130 Big. Angundeholg, tred., Etr. 2 Mf. bei 5083 Fr. Walter Siricaraben 18a.

Gin faft nenes Rad

gu verfoufen. 5089 Bratramftr. 25, Laben.

Brifdgel. Beinfaffer, 1/1, 1/2, 1/4 Stüd, Malago, Sherry, Bortwein, Coonacfaß, i. j. Größe, fowie 50 Orboft, zu verfaufen Albrechtfraße 32. 5064

Brautfässer ju perfaufen. Mblerftrage Nr. 4.

Friich geleerte Weinfässer gum Berfanb.

Gange und halbe Stud, viertel Stud, Dhurfaffer, Deftoliter und Beinere gaffer billig gu verfaufen. Ph. Klamp Gelenenftr. 1

Trauringe mit eingehauenem Feingehalts-flempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Preifen, sowie

Goldwaaren in fconfter Auswahl." Franz Gerlach,

Chwalbacherftraße 19

Berbft- und Dinterüberzieher, Anticherrode, Mantel, Save-lode, Joppen, Cadrode. compl. Anguge in ben be-tannt billigften Breifen bei

A. Görlach.

16 Mengergaffe 16. Ditte genau auf Ramen und Rr. 16 gu achten, 388

Retourgelegenheit für einen großen Dibbelmagen in ber Richtung nach Roln a. Mb. gefucht. 2Bilb. Blum, Dobel-taneport, Friedrichftr. 47. 5262

Einmachfäffer, Wale. Reifich. u. Billell billig ju Rebricht. Billell verlaufen. Ph. Miamp, 5965 1 Delenenftraffe 1.

ut gearb, Mob., m. hanbarb, w. Erip, b. Labenm. biff. 3. berf.: Balli, Betten 50 bis 100 Mt., Bette. 16 bis 80, 100 Mt., Beitk. 16 bis 30, Kleiberschrant m Muff. 21 bis 45, Commod. 24—30, Rücensch, Dandarb. 34—35, Sprungr. 18—24, Matrop. m. Gegras, Bolle, Afric u. Haar 10—50, Dedb. 12—25, beij. Soph 40—45, Divans u. Ottomanr 25 bis 55, bed. Saphatische 15 bis 29, Tilche 6 bis 10, Stüble 2.60—5. Spregei 3—20, Pfeilerspieg. 20—50 Mt. n. j. w. Frankenstrafte 19, Bob, part. Granfenftrafte 19, Bbb. bart. n. Binterb. part.

Jochff. junge fette Bratganfe, friich geschlachtet und fauber gerupft, garantiet reine hafermanung, 8-10 Bib. fcmer, a Bib. 55 Big., berf. fro. geg. Rachnahme M. Heremart, vorm, Schillim, Faufebnen, D. Br. 2591 Raufebmen, D. Br.

Laublägeholz.
Sols zu holgbrand und Kerb-ichnigerei billigit. R. Blumer, holglaneiberei, Friedrichftr. 37. 5240

Entlauf. fdmary. Bubel. 6870* Abjug. Blücherftr. 26, Wagner.

Verein Siid-Wiesbaden. General-Berjammlung.

Donnerstag, ben 2. Rovember er., Abends 81/2 Uhr, abet im Bintergarten bes Rheinhotele, bier (Rheinftr) bie

General-Verjammlung

But, wogn bie grehrten Mitglieder biermit boflichft eingelaben merben. Tagedorbnung :

Erflattung bes Jahres. und Raffenberichts; Reuwaht von 8 Borftanbemitgliebern; 3. Bewilligung eines Beitrags jum Aussichtothurm auf bem

4. Bericht ber Strafentommiffion über anguftrebenbe Berbeffer-ungen, fomie Ermeiterung bes Strafenbahmnepes im Subviertel; b. Bortrag bes herrn Gartnereibefigers Steit über Bepflangung

ber Strafen mit Maren; 6. berichiebene Bereinsangelegenheiten. Wiesbaben, ben 27, Ottober 1899.

Der Grite Schriftführer

Reflaurant Doppenschenkelchen.

Telephon 447.

Röderftraße 35. Dente Camitag Abend : Mekeljuppe.

Morgens: Wellfleifch mit Krunt, - Bringe gleichgeitig bas berühmte Reichelbran inempfeblenbe Ennnerung. Biefere basfeibe in großen und fleinen Gebinben, fowie in langen und balben Giafchen frer in's Daus. Friebr. Gichbacher.

Bur Nachfirchweih am 29. October

fremblichft ein

Franz Hopfchen.

Ph. Schiebener.

N. B. Gar gute Speifen und Getrante ift [2599]

Bierstadt. Saalban zur Rose. Beute Conntag:

Grosse Tanz-Musik,

prima Cpetfen und Getrante, ergebenft einlabet

Bierstadt. Gafthans 3um "Adler".

Grosse Tanzmusik. Canigeth 40 Big. Glas Biet 12 Bfg

"Saalban Drei Raifer"

Stiftftrafe 1. Deute, fowie jeben Conntag:

Tanzmunt. Große

Anfang 4 libr. Es faber bofticht ein

Enbe 12 Hhr.

3. Nachinger. Saalbau "Friedrichs-Halle",

Mainger Lanbitr. 2.

Bente und jeben Countag : Grosse Tanzmusik.

Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

Kolenhain,

Dobheimerftraße 62. von 4 Uhr ab heute und allfonntäglich

Aug. Presber.

Bu den drei Ranigen, Marftftrafie 26. Jeden Sonntag: Concert.

Bogu höflichft einladet

Heinrich Kaiser.

Rambach. "Gafthaus gum Tannus". Dente, fomic jeben folgenden Countag: Oeffentliche Tang-Mufik, wogu freundlichft einlabet

Ludwig Meister.

Bierstadt. Deute, Conntag im Saal "Bum Baren":

Canzmufik.

Es labet höflichft ein

With Bent

frisch!

Bismard Baringe, Rollmöpfe, ruffifche Cardinen Auchovis, Brat Baringe, Brat Schellfifche, Mal in Gelee, Baringe in Gelee, 341

Rürnberger Ochsenmaulfalat.

Wiesbadener Fifth = Confum Bellrigftrage 24. Wilh. Fricket. Telephon 869.

Theater. Camfrag, ben 28., und Moutag, ben 30. b. M.: Ninoff,

ber Erfinder ber "telegraphio humaine", (menichliche Telegraphie".

hat in allen bisher von ihm besuchten Stabten, besonders in Paris (theatro de la bordiniere), Gensation erregt.

Ninoff

wird bon ben erften Beltblattern ale ber eigenartigfte und bebeutenbfie aller , Gebantenlefer" erflort und felbft über Cumberland geftellt.

Ninoff

murbe in ben letten Tagen von Geiner Dafeftat bem Cgaren unb anderen boben und bochften Berrichoften auf bas Ehrenvollfte ausgegeichnet.

bas vorzügliche II. Oftober-Brogramm: Mehettis, Mordons, Steiner, Delaforeffs etc. Anftreten bes herrn Rinoff etwa 9.30.

Trop b'r auberordentlichen Roften biefes Brogramme find die Breife ber Blige nicht erhöht worben. Dagegen haben Borvertauf. n. Behner-billets an beiden Tagen frime Gultigfrit

Borftellungen 2. 4 Uhr: ermäßigte | Preife.

Direttion D. Collner. Täglich Abende 8 Hhr:

Große Vorftellung. Daberes fiebe Stragenplatate.

Camitag, ben 28. Oftober nad ber Borftellung : Mitiften- Kränzchen.

wogu Inbaber vom 1. Blat, Sperffin und Logenplagen freien Butritt haben. 48

Berein der anjälpgen Reuner.

Den Berren Soteliers, ben b. p. herrichaften jur gefälligen Mittheilung, bag fich unfer Blacirungs.Büreau nach wie vor Milligaffe 7 im 1. Ctort befindet und von unferem Bureau-Chef.

Deren Fordinand Knoll von., geführt wird. Es werben zu jedec Beit den pp. Derrichaften nur gut empfohlenes, fowolt mannliches wie weibliches Berjonal für jefte Stellungen, fowie zur Anshülfe nochgewiefen. Speciell Lohndiener für Diners, Joupers,

Sochzeiten etc. Beftellungen richte man gefälligft an bas Bureau;

Teteps. Bas. Derein d. anfaffigen Sellner, Teleps. Bas. 7 Dibligaffe 7.

| 113 OTT TO | 6000 BOT 15 Th AM | 215 TH SET 114 OFT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 6000 BOT 15 AN | 115 OTT TO | 115 OTT TO | 115 OTT

We the General and the part of the last better better assessment to Management (1998) and the part of the control of the contr

Wefest, set-ust.

Muller's Palmitin=Scitenpulver

Belles Reinigungsmittel von nuibertroffener Baldefraft, macht bie Bafde blenbend weiß, obne banbe und Bewebe angugreifen. Dan verlange fiets Miller's Balmitin - Zeifenpulver mit nebenfiebenber Schubmarte und Mameneging.

Beifenfabrit, Limburg a. Lahn.

Bu boben in allen befferen Colonialwaaren. Droguerien- und Geifen-

in jeber Preidlage, fowie fammtliche ant gear-Bettett Beitetete Bolftermobel empfelt unter Garantie Gg Rabsamon, Dibbellager, Ratiftrage 5. 377 | Rab. Erpebition.

Ranfmann, 31 3abre, ep.-luth, an gutem Fabritgefchaft betbeiligt. mit reichlichem Gintommen, geansprechendem Meugeren u. beiter, wunichte fich mit bubicher gebilbeter Dame, beiteren Temperamentes balb, ju berbeiratben. Bermogen ermunicht, Beff. Offert, erb u, G. 180 houps poftlagernb Frantf. a. MR. 246.

Gebr. Continal-Jagoflinte ju taufen gefucht. Dif in. Breit, angabe an R. Raifer, Dreben. meifter, Blebrich a. Rh. Rothboudilrafte

Zimmer-Thüren Futter und Beklei-dungen esc. Emil Funcke. Cobienz, Schlossstrasse 7 Lager; Frankfart a. M., Niedenan ag Blustr. Prelalisten gratis u. franco

Bimmerthiren

fertig mit Bubehör, fefent lieferbar, ftanbiges Lager 20,000 Stud, empfehlen m bebeut ermäßigten Breifen. Beidnungen und Breite Zippmann & Furthmann Diffelborf.

Schönheit

narice reines Gesicht, blendeud schlast Teint, rosiges Jugendfrisches Ausebas, sammetweiche Haut, weises Hände in kureer Zeit durch "Crems Bennet", gez. geschützt. Unüberroffen is rother und spröder Haut, Sonnersprossen in Hautunreinigkuiten. Unter Garannie france geg. MR. 2,50, Briefe, oder Hauthn. nebst Granisbeigabe de lehrt. Buches; "Die Schlehneitunfüge" a. Reifigeber. Gjänz. Dank- n. Austennungsschreiben liegen het. Mr direkt durch kennungsschreiben liegen hei. Nar direkt durch Reichel, Spo. Abt. Barlin, Eisenbahnstra

Rene bocharmige Ginger Nähmaschinen erftflaffiges gabrifat



m. Fußbetrieb, Sugbant, Rollengeftell, leident Sang, ftarte Bauart mit alle Aparaten und Reuerungen Schneiberei, Hausarbeit und imerbliche Bwede. Theilgahiung genattet, b Jahre Gar., 4 Wochn Brobegeit, sowie alle andem Raschmen sehr billig, liefert be weltberühmte Firma Brand schweiger, Frantsurt a. Roegespraße 14. Bersand nach i. Beitgegendem, Bersind nach i. Beitgegendem, Breihmt burd Lieferung an Mitglieder von Boh. Bahn., Rilitär., Krieger., Letare und Bramten-Bereinen. und Beamten-Bereinen.

Richtgefallenbe Mafchinen nebne auf meine Roften gurud. 2020

Damentuch

reinwollen, moberne garben. Appretur, liefert billigft Herm. Bewier Sommerfold, Beg. Grant furt a. D., Zuchverfandgefditt gegrundet 1873;

Keine Geschlechts-Krankheiten mehrl Die Anleitung zur Verhötung von Geschiechtskrankheiten ben Dr. Giaf Thaibors

Berlins größtes Spejle

Belegenheitstauf in Cophas Salongröße à 3.75, 5, 6, 5, 10 bis 500 Mt. Garbinen. Bortieren, Steppbeffen, Babrifpreifen.

Brantlatalog ca. 450 stein Emil Lefèvre, Bertis

Erppich. Oranienstrasse 151

15° provision Agenten fucht Cognachrenne D. poftl. Bingen.

Züncher : Rüftstangen, Beländerpfoften, Latten und Riegel gu haben

80

1121

Moin Zahn-Ateller befindet sich jetzt

6508* 23, I. Schwalbacherstrasse 23, I.

gegenüber dem Faulbrunnenplatz. Marl Märker.

Welbitrafie 18.

Maffage, Submeraugen, berwachfene Ragel & 50 Bf. entfernt mit beftem Erfolg. Rab, unt, Ro. 6833 in ber

Grfat für Rafenbleiche (pro Badet 15 Bfg.)

Alleiniger Fabrifant: Joseph Müller,

Colonialmaaren - Befchaft unter gunftigen Bebingungen g. bert.

Pe oder ohn-Wohr

Vollstand

in Gentra mer per mirchen ge Offerten bie Erp. b 1

311 failer mb Dro elegat Bohnun Zunmern folget gu m Rende Girpt. Wö. ammittelbe Biermern, entjug re.

Maribitraj Bu hadparter im Jahr), Bob, reid plat. Bor Bu er Ibfielnerfte herrng

Mare 45, Reifer ? tine Bobm Raifer ?

nabe ber botherricht 6 Bimmer lofert ob. Rib bafe Bri-Etage. Blanent

2 Manfar pag at., a parrie (lefert, a mab, bafel Ri

ede Grief Ruche, Bo wiethett: tichtet, G Wilhe Dot S.

3 2 Solleni im recht D Serm.

Menban Behnun Spar u. fofart i Berbahe bei F. Fe

54,

theiligt.

n, ge-

maniate

Dame,

old, in rûniat.

beupp 245*

bflinte

Ponte

Rh.

18.

Ir u

eu.

Breifen

mana

d schlass A receiss, Hands in Senzoff, fire in fire in Senzoff, fire in fire in Senzoff, fi

mger.

nen

rifat

MK.

ante.

ieb,

it ober

gen für

ablume EBooks

ambeite

Braum

not of

Bratte.

nt medium

di

en. feine Hern. Grund-gefdält.

lechts-

mehr

fung mil pilen b of \$ tut. Gdull danglight turients. S oder. 200 a Verlag.

Grejish

10

6, 8, ecten.

abrif.

o Stein.

sse 15k

ION

brenne

erlin

Wohnungs=Anzeiger

"Familien-Pension Grandpair". 13. Emserstrasse 13.

Vellständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause, Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4423

Pension Villa Martha,

Echostrasse 3 (Nerothal), shone kuhle Lage, elegant möblirte Wohn- u. Schlafzimmer mit oder ohne Pension. Pension zu 4, 5 u. 6 Mk. pro Tag u. Person a nach Wahl des Zimmers.

Wohnungs-Gesuche

Wohnung m Centrum, bestebend aus 4 8im-ner per 1. Januar 1900 ju nieten gesucht. Offerten unter W. 400 an

the Brt. bie. BL

Vermiethungen.

7 Zimmer.

3m Renban Ede bes failer friedrich - Ring Dranienftraße find hochelegante berrichaftliche Bohungen von 7 und 5
3umern mit allem Bubebor auf
einet ju bermiethen, Raberes,
Wenban und Ricchgaffe 13,

Wörthstraße 9 ttelbar an ber Rheinftrage),

bie 3. Etage, aus 7 großen nern, 2 Manfarben, Robienwing re, bestehend, zu vermietben, Guni, von 11-12 Uhr. Rob. Roeihfrage 14, 1. 4718

6 Zimmer.

Goetheitr. 2

bedaarterre-Bohnung (1500 Dt. Babr), 6 Bimmer, Balton, play, Borgartchen, ju vermietben. Bu erfragen bei Bith, Bind, 3bfteinerftrage 7. 4860

gertingartenfir. 17, 2 gentumige 6 Bimmer mit Bube-für per fofort gu berm. Ein-nichen öglich. Raberes Abolfo-ther 45, Bart. 4692

Maijer Friedrich-Ring 92 tae Bobnung, 3, Gt., 6 Bimmer, bate Babegimmer, ju vermieth.

Raifer Friedrich-Ring 94 nabe ber Abolphoallee, find beterfchaftliche Wobnungen von Immern und allem Bud-bot eint ob, späer zu vermiethen. Ab. bafelbft und Moripht. 12 4858

5 Zimmer.

Ummenftrage 6 Wehnung, fünf Jimmer und Anbebör, abzug. einzwiehen nur Montage, Mitt-nach und Freitags von 11-1 2. 4-5 Uhr. Rab, beim Saus-lefter 2. Stod. 4912

eimerftr. 46 e (Ren ban) find berrichattliche Hamfarben, 3 Baltone, Robenterte (fein hinterhaus) auf fratt, auch fpater, au berm. aud fpater, gu berm. 4815 ab, bofefbit Bart.

Richgaffe 20, Dodiberrichafrlich eingetieter, Gas und eleftr. Licht por-

Wilhelm Gasser & Co.

4 Zimmer.

Dot Sonnenberg, in fconer, siace, mit 4 Bimmer, Siga, ad Etage, mit 4 Bimmer, Rube M., per folort abgugeben, Rab Er. t.u. Br. 4913.

3 Zimmer.

Editte 3 Jimmer : Wohnung 2 Bailons, febr große Maularbe aus reigniches Bubebor per fofort m verm · Seerobenfir, 25, 1. Gt, r.

Dobljeim, Reuban Buft. Mühlgaffe, Beinungen von 2 u. 3 Bimmeren, Bide u. Bubether, femie 1 Laben folget in oermiethen. Maberes Gefbeben, Babeingerffente 20. bit F. Fuss. 20hheimerftrage 26,

2 Zimmer.

Frankenstraße 28 ein Laben, 2 Bimmer, 2 Man-farben, 2 Reller, Burftfuche auf fot. gu verm,

Lahnstrage 5, part. fcone 2.Bimmer-Bohnung per 1. Rob. gu berm.

1 Zimmer.

Bierstadt,

Blumenftrafte, Reuban Florreich, jest Bruning, ein Bimmer, Ruche nebft Stall und Reller jofori ju bermiethen, Rab.

Möblirte Zimmer. Allbrechtstr. 27

Gut mabl. Bimmer an einen an-ftanbigen herrn gu vermietben, 5942 Rab. im Laben.

Bertramftrafte 9. g. mobi. Bart -Bimmer an heirn ju berm. 5217 Möbl. Zimmet mit Benften I ober 2 Betten ju vermietben. Bleichfrose 3, 1. St. 4998

Schillet fineen gute Beuflichtigung in befferer Familie. Jahrespreis 700 M. Bleichftr. 3, 1. 4997

Dobhrimernt. 9, 2. Ct. fcon mobl. Bimmer, Galon mit groß Bulton, an herren ob. Domen ber befferen Rreife bauernb gn ver-

Schones mobt. Bimmer, fepar, Ging, billig gu vermieth, Dob-beimerftr. 47. 3th. 1. 6688*

frankendr. 9 111 6869. erbalt ein Arbeiter Roft u. Bogid

Ginfad mobl. Simmer pu vermietben, monatlich 10 Mt 5139 Granfenftr. 94, 3, St.

Reinlige Arbeiter erhalten Roft und Logis 5087 Bermannftr. 6, 2, Dermanuftr. 16 2, mabirt.

Zimmer billig zu verm, Ein nur teinlicher Mebeiter erbalt billig Roft und Logie. Martiftr, 21, 1, St. Ein bubid mobil. Bimmer gut 5971

permieten. Mauritiusfir. 8 II t. Röderftraße 19, 11., leere Manfarbe ju verm, 5270

Benfion für Rinber ober Dame aus guter Familie, Röberficufe 19, 1 1.

Schönes mabl. Bimmer mit ober obne Benfton bei rubiger Familie auf gleich ju vermiethen 5249 Cebanfte. 2, 1. I

Sedanstraße 5 Borbb. 1 L. möblirtes Bimmer gu

Solattielle für I Mebetter ab. 6798* Cebanftrafe 11, 8000

möblirtes Zimmer fofort ju verm. Rib. Edival-bacherftr. 7 im Boben, 6787" Ein auch gwei icone mobil. Bim. fofort billig ju verm, 5197 Charnberftr. 18, Bart.

Shubenhofftrage 2 erb. auft. Leute Roft und Logie.

Bart t., möbliries Bimmer ju ver-mietben. 6801

Summage 20 2 St., großes ichen mabl. Bim. in feinecem Saufe auf 15. Sept. 311 vermierben. 5056 Anft. j. Mann erb. trbl, Logis. 6835* Steinaaffe 16. Steingaffe 16.

Walramftr. 9, I r. fcones Logis.

Wellribftrafe 14 S St., erbalt ein nuft. jg. Mann dones Logis m. Roft. 6807*

Wellrightrage 18 Sth. 2 St. r., ein ichon mablirtes Zimmer billig ju verm. 6797 Ein einfad mobl. Bimmer billig

Bellripftrafe 46, Sth Bart. Läden.

Cleonorenfirage 3 ift ein Laben in fl. Wohng., ffir Rurg. aber Soutwaaren geeignet, gu 500 DR. gu vermietbe

Laden mit ober obne Wobnung auf 1. April 1900 billigft gin vermiethen, Mauritiusftrage 9, Ede ber Schwalbacherftrage, bei



ein heller, geränmiger

Laden

fofort gu bermiethen. Rah. dafelbit 1. Stock I. **000:00**

Ede Marktitrafe ein groß. Laden mit gwei Chau-Souterrain febr billia gu permiethen, Offert, erbet, L. W. 280 bauprpoftfagernd.

Werkstätten etc. Eke Körner- und herderftraße 8

ift im Couterrain ein Raum von 45 gm, mit Thoriabrt, als Lager-raum ober Wertfillte auf gleich ju vermiethen. Rab. Morigar. 12.

Granienfraße 31

ift eine geräumige Bertftatte, für jeben Betrieb poffent, fof. gu verm. Wab im hinterbaus 1 St. r 4628

Seerobenftrafte 9 große belle Berthatten ober Lagerraume gang ober getheilt auf gleich ober fpater gu vermieth, Rab, Bebr-frafe 31 ob. Steingaffe 12. 5193

Große tageshelle Salle, 96 qu.-m., ju jeb. Gefchaltsbetr. gerignet. Gas, Baffer, Telepbon-Anichlug ba, fofort ober fpater ju berm., feitber Treibriemengu berm., feither Treibriemen-fabrit, Rab, Moribfir. 72, 4904

Offene Stellen.

Mannliche Verfonen.

Sausburichen

fucht Louis Chito, Canagaffe 3.

Abennenieujammier

Wodenschneider

gefucht bei Fr. Bagner, 5257 Delmunbftrage 33.

Für Schneider.

Shuhmacher

D. Etiddorn, Tannueffr. 47.

00 00 00 00

Tüchtige

Erdarbeiter

gefucht

Relbstraffe 7, 1 St.

Taunneller fe 9.

Weftenmacher gefucht.

auf Bertftatt gefucht.

Tumtiger

986. Schwalbacherftr. 47.

Lnifenfir. 5, Garrent,

Tucht. Coneibergehillfe gel. 6887* Unifenfir. 5, Garter

Große, helle Bureau-Räume

im Barterre (Baben), in guter Gefchaftelage, ber fofort febr billig gu vermietben,

Raberes in ber Erpebition. Remife nebft Statung für 2 Pferbe, Mitte ber Stabt, fofort gu bermieten. Dufelbft and ein Defonomietvagen u. eine Treppe an verfaufen. Raberes Mebgergaffe 34.

Rheinstraße 48 Part., großer Page feller gu ber-mietben. 4840

Grouer Giskeller

mit großem Borfeller für Eis-handlungen ober Bierbrauereien febr gut geeignet ju beim. 5213 Rab, "Bergichiöften", Narfir, 24 Seller ju verm eiben. Mober-

Bu verkaufen

Uhlanditraße6

Raberes bortfelbft ober Mibrechtftraße 6, 1 &t 4377 Eine gangbare Bakerei mit Bubebor gu vermiethen, event ju vertaufen. Rab. unter Rr. 4914

in der Erped b. Blattes. Eine gute Schweinemetgerei

in prima Lage in fo Jadmann gut an einen tuchtigen Fadmann gut 5269 verbodten. Dab. in b Erpeb. b. Bi.

Gefdätts-hans

mit breiter Front, mögl. Rird-gaffe, Langgaffe, Marftftraße Taunusftrage ober in unmittelbarer Rabe biefer Strafen gu taufen gefucht. Bermittler per-Angaben an bie Expedition unter N. 5013.

Bu verkaufen

im fubl. Ctaberbeit vierftodiges, meues Wohnhaus mit brentochige, neues Wohnterbans, ca. M. 1000 Urberfduß rentitend, fehr preiswerth. Offerten unre bon Selbfteffenten unter W 5009 an die Erod. d. Bi.

Mans

für Baderei geeignet, in gunftiger Bage, mibgl. im Invern b. Stabt, au faufen gefucht. Offerten mit Breisangabe an bie Exped, b. Blattes unter N. 5014.

Verein für unentweitlichen Arbeitsnagmeis 73

im Rathhand. — Tel. 19 ausichbestiche Beröffentlichung flotifder Stellen. Mbtheilung fur Dianner.

Alrbeit finden: Buchbinber

2 Dreber, Soly, 2 Gifen 3, Bri'eure - 4 Gartner 6 Rufer - 2 Feinmechaniter 3 Schloffer - 8 Schneiber Schubmacher - 2 Spengler

Wagner. Saustnechte, Bubrfnechte, Mafchinenarbeiter,

Urbeit fuchen: Budbinber - 4 Schriftfeper Dreber, Gifen.

Giafer - 2 Raufleute Reliner - 3 Roche - 4 Rufer Maler - 8 Anftreicher

Ladierer - 6 Tunder Maurer - 3 Cattier Schloffer - 4 Mafdiniften Beiger - 4 Schmiebe Schreiner

Spengler - 5 Tapegierer Wagner - 3 Bimmerleute Auffeber - 8 Burcaugebulfen

Bureaubiener 1) Saustnechte Derrichaftebiener Rutider - 5 Fuhrfnedte Derrichaftetutider

10 Fabrifarbeiter 18 Taglöbner -- 15 Erbarbeiter 4 Rranfenmarter

Stadtifdes Arbeitsamt Mains,

Mite Univerfitateftrage 9 (binterm Theater).

Offene Stellen: Dobei-Badierer Barbiere Buchbinber.

Dreber Solge Frifeur Fubrburiche Barmer Blafer (Rahmenmacher)

Feuerichmieb Duffdmiebe Inftallateure, 1 Spengler, Rufer

Mebger Gattler - 3 Tapegierer Schloffer 14 Schneiber

3 Schreiner 12 Schubmacher Stuhlmacher Bergolber EBagmer.

Beiftbinber (Tanger) Bimmerleute Lapeziererlehrling Conditiorlebrling

Bebriinge aller Mrt Anrchte gefibte Zaillenarbeiterin " Mantelarbeiterin Berrichaftetochinnen

12 Dabden für Ruche u. Saus 3 Rinbermabden b. Tag über 1 Gafthof. u. Wirtbichaftstachin Rudenmabden 2 Laufmabden

Arbeiterinnen (Confervefabrit) gewerbliche Arbeiterinnen Lehrmadden (Rieidermacher.) 8 Mongtfronen

Weibliche Berfonen.

fanfmädden, fiofert gefudt. 6811* Marktstrasse 25 Em braves, ftartet Mabden für Ruden- und Sanfarbeit gef. Spicaelgaffe 15.

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

für fieben- und mittelloje

Mädchen.

Shwalbacherftrafe 65, 2 Stellenlofe Rabden jeglider Confeifen erbaten billigh Roft und Wohnung. Alleinmabden, hausmabden, Rochinnen, Rinbermidden, Monatefronen u. f. w. finben bei uns fojort Stelle nach hier und ausmarts. Ausmarts fachfundige

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Bieebaben. unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung f. Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Alleine, Saute, Rinbere,

Bimmer. u. Ruchenmabden Monats- u. Puhfranen Roberinnen u. Buglerinnen. Abteilung II. feinebe Bernfearten. Sanebalterinnen.

Rimberfraulein Bertäuferinnen Rrantenoffegerinnen at"

Lehrerinnen: Berein Nassau.

Radmeis von Benfionaten, Lebrerinnen für Saus u. Soule Mheinftrage 65, L. Sprechflunben Mitthed # Camftag 12-1.

Privat Detektiv

empf fich in allen bistr. Angeleg für bier und quemarte, Off. u. P. C. 99. hauptpoftlag Für Damen

Elegante und einfach garnirte Damenhute billig abzugeben. 5214 Bbilippeberoftr, 46 part, t. Garbinen . Epannerei gelp. Baar 60 Big. Romerberg

Garbinen . Quafderei unb epannerei Romerbera 21 2441

Daffe jum Bageln wird an-punttlich beforgt. 6826 Jahnftr. 17, Gartenb., Frontip Dentich. Frangöfifch, Eng. lifd. Bratienifm erteilt er-fabrene, foatl. gept. Lebrerin. Stiftfrage 28, Bartere linfs.

30 Mark Belohnung.



Dem Bieberbringer meines am 16. b. De entlaufenen fcwargen Dunbes, baib Binider, balb Spip, Ramens Picolo. 3it berfeibe verlauft worben, fo werben 30 M. gum Bieberantauf gegabit, ohne Rachforichungen angu-Connenbergerftftafe 31, 2. Ct.

Feinstes Tafelobst empfiehlt Joh. Scheben, Obftgartnerei, obere Frontfurterftr.

Ber andt nach augerhalb wird prompt beforgt. Bur 15 Pfg. per Pfd. 30 Ital. Daner-Maronen. Per Zeatner Mk. 13.25 (direkter Bezug von Italien) 6 Carl Ziss, Grabenstrasse 3G.

Außer ben anbern langwierigen Leiben beile ich auch die

jogar angeborene. Sprechstunden Werftags: Borm 10-12. Rachm. 3-5 Uhr. Woitte, Raifer-Friedrich-Ring 30, nabe ber Ringfirche.

Agentur.

Bon einer foliben Biehverficherungs-Befellichaft merben überall tüchtige Bertgeter gegen bobe Provifion angeftellt. Off. unter 8. 58 an die Erp. be. Bl. erbeten. 2600

Gin farter, unverheitatheter Ruecht fofort gefudit. Louis Blum. Marftrage 12. Gur mein Eplonial. n. Delicateffen-

Sife ber Rurl- u. Aberbeibfir. 50. Fur eine Sinder Ansflener -Verficherung werben afferores fleifige

Beidaft fuche einen Behrling.

Vertreter unter guminften Bebingungen gelucht, Geff. Offerten u. R. 6721 an die Expediton.

Stellen-Gesuche.

Setvit-granicin, Grenung, pon angen. Meuferen, fucht, geftup auf gute Brugn., in Wiedbaben anberweites Engagem. Geff. Mnerb. unt. N 2598 a. d. Esp. d. St. 2598

(Seb. Frantein, fpracht, im Schneibern geabt, f. Stell. ale ben. Jungfer für 15. Ros. Offerien unter K. 6786 a, bie Erpeb. b. Bl.

Ungeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 11 Uhr Bormittage in unferer Expedition eingnliefern. Gute Gronrbeiter gejucht. Emmel u. Färber, Beibitrafe 26.

のなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなり

@ Schuhwaaren-Lager 20

Wilhelm Piitz

Webergasse 37

Kirchgasse 13.

Neu eingetroffen:

Grosse Posten Herren- und Damenstiefel.

Ganz besonders mache auf die seit Jahren so beliebten

Kalbleder-Herren-Zugstiefel, glatt, zu Kalbleder-Herren-Zugstiefel, mit Knopfverzierung, zu Mk. 10 .-

sowie auf mein

grosses Lager in sämmtlichen Winterwaaren

zu ausserordentlich billigen Preisen

aufmerksam.

のなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなり

"Ich kann es!" Complete Brant: Ausstattung auf Abzahlung von 2 Mart pro Woche an, Bei nur 30 Mark Anzahlung liefere ich 2 Bettftellen, 1 Spiegel, 2 Matragen, 1 Rüchenichrant, 1 Sopha, 1 Rüchentifch, Schraut, 1 Tijch, 1 Rüchenftuhl. Lieferung frei in's Bans. Wagen ohne Firms. Möbel- und Ausstattungsgeschäft J. Wolf 1. 11 111 Etage. Bärenstrasse 5,

Veterinär-Klinik

Dr. K. Kampmann, Grimberghe bei Wiesbaden.

Klinik für Pferde und Hunde.

Veterinary Clinics

for horses and dogs.

Station a: Innere Krankheiten,

pour des chevaux et des chiens.

Station b: Chirurgische Klinik.

Clinique vétérinaire

Hydrotherapie, Elektrotherapie. Dampfbäder, Kühlapparate, allöopath. Medicatur. Impfanstalt zur Ermittelung des Verdachts der Tuberculose beim Zuchtvielt. Untersuchung und Begutachtung von Prozessobjekten

(Pferde, Rinder und Hunde).

Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere.

Separater Pavillon mit Laufzwingern für Pensions-Hunde. - Bedeckte Reitbalm (400 [.-M. Fläche) mit Loge. Schattiger Reitweg im Park, 600 Meter lang. - Weidekoppeln.

Aufnahme von Zuchtstuten zum Abfohlen. Dampfheizung der Stallungen und der Klinik-Räume.

Elektrische Beleuchtung des ganzen Etablissements. Sprechstunden: Vormittags von 7-8 Uhr, Nachm. von 2-3 Uhr. - Poliklinik Vorm. von 8-81, Uhr. (An Sonntagen für Unbemittelte gratis)

Preise laut Tarii.

୍ଲିଆ ବାଦ ପ୍ରତ୍ୟାତ ପ୍ର A. Lüngen Mannergelangverein "hilda".

Station Oestrich-Winkel

Bahnamtl, Gaterbeftatter ber Ronigl. Breug. Gifenbahn Spedition unb Möbeltraneport.

Boftverbinbung bon Stat. Deftrid . B inte nad Johannisberg täglid 4 mal & Berfon 50 Bfg.

A. L. Fink.

Mgentur. und Commiffionegeichäft, Wiesbaden, Oranienstraße 6, Berfauf von Immobilien. Am Conntag. ben 29. Oftober feiern wir unit

verbunden mit Congert und Ball

en En

Merje

toegfuhr boles un logen n

beitigen

fätte, o

jen bon

planting planting

E - D

Bignete morftati Bigeren Maria

21

in den Raumen der Turnhalle, Bellmundftrage und fate wir unfere verehrl. Mitglieder, fowie Freunde und Gonne Anfang 81/, 11hr. bes Bereins höflichft ein. Der Borftand.

Magenleidenden

und Denen, die an Appetitlofigfeit, Berbanungsfidennam, Blahungen, Cobbreunen, Unbehagen zc. leiben, fei als bewährtes Sausmittel ber treffliche Krauter-Ragenbitter "Puritaner empfohlen. Derfelbe ift patentamtlich geschiftet und nach einem aus probaten Recept sachwännisch bereitet und an Gute u. Befommlicht von feinem anderen Fabrifat nur annaberen berreicht. Biele Anertennung ihrer neren Gabrifat nur annaberen berreicht. Biele Anertennung über vorzügliche Wirfung. Bu haben in Glafden à 1,20, 2, - und 250 M. Brobeftaide DO Pf.

Es giebt nichts Wohlthnenderes für den Mage "Drogerie Sanitas", Mauritiuestrage 3. 32

Obit= und Weinpreffen (geltern), Mühlen mit Guff- und Pramiirt: Biesbaben 1896. empfiehlt

Obftanoftellung Biebrich 1898 (Chreupreis).

Kastanien lefen Blatterpfad.

Alites Rupfer, Meffing und Bint fauft fiets 365 Friede, Doer, Gelftgiefer, Ablerftr. 29